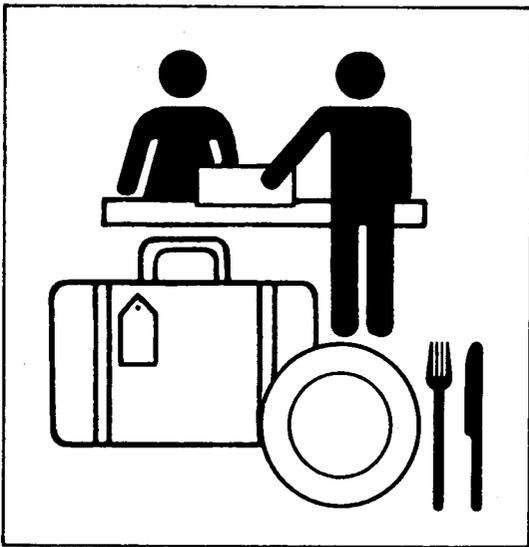


Statistisches Bundesamt

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

Reihe 1.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Großhandel

1998

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VA, Telefon: 06 11 / 75 28 62 Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: gruppe-va@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 2000

Preis: DM 17,70 / EUR 9,05

Bestellnummer: 2060120 - 98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04071

Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterungen zur Großhandelsstatistik	4
Definitionen	6
Ergebnisse der Jahresehebung 1998	8
Darstellung der Entwicklung im Großhandel seit 1981	15
Entwicklung im Großhandel im Jahr 1999	16

Tabellenteil

1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Großhandel 1998	
1.1 nach Wirtschaftsunterklassen	22
1.2 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen	28
1.3 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen	38
1.4 nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels	48
2 Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1998	
2.1 nach Wirtschaftsklassen	52
2.2 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	56
2.3 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	58
3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Bruttolohn- und Gehaltsumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Großhandel 1997 und 1998	60
4 Umsatz im Großhandel 1998 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik	68

Anhang

1 Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	70
2 Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahresehebung 1998	75

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zur Jahrerhebung im Großhandel

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdlStatG.

2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahrerhebung im Großhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Großhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahrerhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Großhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahrerhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltsumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Großhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahrerhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, dienen.

In das Erhebungsprogramm der Jahrerhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikations-

tendenzen im Großhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Großhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die wirtschaftszweigsystematisch tief gegliederten Ergebnisse der Jahrerhebung nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach Arten des Großhandels ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Großhandel betreiben (zur Definition des „Großhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einfluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines cash&carry-Marktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Großhandelsstatistik bleiben somit die Großhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Großhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Großhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charak-

terisierenden, stark spezialisierten Großhandelsunternehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Großhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen in Gruppe 51.7 vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Großhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Großhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Einzelhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Großhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Großhandels heraus.

4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten.

5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

6. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

Zur Großhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Übersicht 1: Unternehmen des Großhandels nach Umsatzgrößenklassen
(Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1992	
	am 30. April 1993					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
25 000 - 1 Mill.	50 062	42,4	123 068	8,4	18 261	1,7
1 Mill. - 2 Mill.	16 264	13,8	81 577	5,6	23 137	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	18 480	15,6	151 226	10,4	58 734	5,3
5 Mill. - 10 Mill.	10 041	8,5	138 093	9,5	70 312	6,4
10 Mill. - 25 Mill.	7 959	6,7	198 173	13,6	122 776	11,2
25 Mill. - 50 Mill.	3 146	2,7	153 309	10,5	109 694	10,0
50 Mill. - 100 Mill.	1 598	1,4	138 749	9,5	111 045	10,1
100 Mill. - 250 Mill.	1 008	0,9	157 329	10,8	155 199	14,1
250 Mill. - 1 Mrd.	394	0,3	134 856	9,3	172 814	15,7
1 Mrd. und mehr	98	0,1	136 156	9,3	245 071	22,3
Großhandel insgesamt ¹⁾	118 150	100	1 457 235	100	1 099 774	100

1) Ohne Großhandel mit KFZ. Einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Großhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugrün-

dungen, Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht deshalb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Großhandel betreiben. Sofern die Großhandelstätigkeit nach

Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unternehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Großhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Einzelhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelsstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenommen.

8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahreserhebung gemachten Angaben. Die Gliederung der Großhandelsunternehmen nach Arten des Großhandels basiert dagegen auf den Angaben, die die befragten Großhandelsunternehmen bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 gemacht hatten.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Geschäftsjahr Investitionen getätigt haben.

Im Tabellenteil werden hochgerechnete Ergebnisse dargestellt. Dabei werden alle erhobenen Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es wird ein differenziertes Hochrechnungsverfahren angewendet: freie Hochrechnung für die Anzahl der Unternehmen und gebundene Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Großhandel einschließlich KFZ-Großhandel (Großhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Großhandel (Großhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unternehmen, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Großhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unternehmen der Gruppen 51.2 - 51.7. In den Übersichten dieses Vorspanns wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Großhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

9. Definitionen

Absatzformen des Großhandels

- Streckengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- Lagergroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

Arten des Großhandels

- Binnengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

-- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

- Außenhandel

Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte mit dem Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

-- Einfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.

Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnengroßhandel - wiederum unterschieden nach:

--- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

--- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- Ausfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

-- Globalhandel

Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Hilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

Material- und Warenbestände

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

Rohertrag

Rohertrag ist der Umsatz minus Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in

Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatserhebung

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monatserhebung wird eine Abschneidegrenze von 2 Mill. DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.
3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
- von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
- im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,
- bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Großhandel (s. Schaubilder unter 12.) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

11. Ergebnisse der Jahreserhebung 1998

Alle Angaben in den Übersichten 2 bis 5 beziehen sich auf Deutschland insgesamt.

Die in der Jahreserhebung 1998 erfaßten, hochgerechnet 71 354 Großhandelsunternehmen in Deutschland erzielten im Jahr 1998 insgesamt einen **Umsatz** von über einer Billion DM

Übersicht 2: Überblick über die Ergebnisse von 1993 - 1998

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ¹⁾	Investitionen	
	Anzahl ²⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Großhandel insgesamt²⁾											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	+1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
1995	85 436	-8,0	1 295 705	-2,4	1 084 922	+2,4	195 152	-0,3	18,0	12 627	-1,6
1996	78 997	-7,5	1 258 767	-2,9	1 069 112	-1,5	185 748	-4,8	17,4	12 547	-0,6
1997	74 970	-5,1	1 250 131	-0,7	1 093 435	+2,3	188 327	+1,4	17,2	12 842	+2,3
1998	71 354	-4,8	1 249 838	-0,0	1 114 342	+1,9	201 937	+7,2	18,1	12 618	-1,7
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren											
1993	8 594		60 113		66 653		10 253		15,4	722	
1994	8 022	-6,6	57 279	-4,7	62 123	-6,8	8 708	-15,1	14,0	722	+0,1
1995	7 425	-7,4	54 158	-5,4	61 667	-0,7	6 576	-24,5	10,7	645	-10,7
1996	6 899	-7,1	52 816	-2,5	64 241	+4,2	6 055	-7,9	9,4	616	-4,6
1997	6 662	-3,4	51 983	-1,6	67 022	+4,3	6 382	+5,4	9,5	639	+3,7
1998	6 442	-3,3	52 666	+1,3	62 851	-6,2	5 968	-6,5	9,5	696	+9,0
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren											
1993	16 062		244 165		227 327		35 489		15,6	2 923	
1994	14 708	-8,4	242 737	-0,6	231 458	+1,8	34 957	-1,5	15,1	2 315	-20,8
1995	13 619	-7,4	235 686	-2,9	242 247	+4,7	32 157	-8,0	13,3	1 976	-14,6
1996	12 705	-6,7	228 934	-2,9	229 859	-5,1	31 992	-0,5	13,9	1 914	-3,1
1997	12 085	-4,9	225 687	-1,4	234 555	+2,0	31 779	-0,7	13,5	2 113	+10,4
1998	11 620	-3,8	225 566	-0,1	232 428	-0,9	31 542	-0,7	13,6	2 081	-1,5
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern											
1993	32 190		381 810		229 517		55 820		24,3	2 777	
1994	28 494	-11,5	363 000	-4,9	223 768	-2,5	55 014	-1,4	24,6	2 313	-16,7
1995	26 172	-8,1	354 096	-2,5	228 884	+2,3	53 696	-2,4	23,5	2 406	+4,0
1996	24 097	-7,9	342 823	-3,2	226 480	-1,1	53 487	-0,4	23,6	2 281	-5,2
1997	22 433	-6,9	336 427	-1,9	225 127	-0,6	51 488	-3,7	22,9	2 079	-8,9
1998	20 955	-6,6	329 139	-2,2	230 146	+2,2	51 897	+0,8	22,5	2 247	+8,1
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen											
1993	23 230		368 377		339 204		61 582		18,2	4 702	
1994	21 364	-8,0	366 314	-0,6	355 731	+4,9	59 310	-3,7	16,7	4 791	+1,9
1995	20 004	-6,4	364 167	-0,6	369 574	+3,9	63 726	+7,4	17,2	5 218	+8,9
1996	18 759	-6,2	357 444	-1,8	356 089	-3,6	57 256	-10,2	16,1	5 327	+2,1
1997	18 233	-2,8	354 042	-1,0	367 238	+3,1	59 836	+4,5	16,3	5 561	+4,4
1998	17 551	-3,7	354 120	+0,0	377 170	+2,7	69 039	+15,4	18,3	5 015	-9,8
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör											
1993	19 797		218 448		117 176		30 056		25,7	2 140	
1994	18 334	-7,4	226 308	+3,6	118 704	+1,3	29 568	-1,6	24,9	1 947	-9,0
1995	16 432	-10,4	211 845	-6,4	121 841	+2,6	30 481	+3,1	25,0	1 739	-10,7
1996	14 841	-9,7	201 062	-5,1	116 721	-4,2	28 538	-6,4	24,4	1 773	+1,9
1997	13 903	-6,3	198 752	-1,1	118 753	+1,7	28 770	+0,8	24,2	1 650	-6,9
1998	13 203	-5,0	203 802	+2,5	131 385	+10,6	32 496	+13,0	24,7	1 877	+13,8
Sonstiger Großhandel											
1993	2 345		72 128		68 150		11 439		16,8	677	
1994	1 906	-18,7	72 044	-0,1	67 993	-0,2	8 092	-29,3	11,9	739	+9,0
1995	1 783	-6,4	75 753	+5,1	60 709	-10,7	8 516	+5,2	14,0	643	-13,0
1996	1 695	-4,9	75 688	-0,1	75 722	+24,7	8 420	-1,1	11,1	636	-1,0
1997	1 655	-2,4	83 240	+10,0	80 739	+6,6	10 072	+19,6	12,5	801	+26,0
1998	1 583	-4,3	84 545	+1,6	80 363	-0,5	10 995	+9,2	13,7	702	-12,4

1) Anteil des Rohertrages am Umsatz.

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

3) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfasst werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

(1 114 Mrd. DM) (s. Übersicht 2); das waren 1,9 % mehr als im Jahr 1997. Der Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren musste einen Umsatzrückgang von 6,2 % hinnehmen. Der Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im Jahr 1998 0,9 % weniger als 1997 um. Der Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern konnte seinen Umsatz dagegen um 2,2 % erhöhen. Der Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen weitete seinen Umsatz ebenfalls aus (+ 2,7 %) und der Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör um 10,6 %. Der sonstige Großhandel, in dem die Unternehmen mit breit gefächertem Sortiment ohne ausgeprägten Schwerpunkt zusammengefaßt werden, wies – nach zwei Jahren mit Umsatzsteigerungen – einen leichten Umsatzrückgang nach (- 0,5 %).

Die Entwicklung des **Rohertages** war im Jahr 1998 (im Vergleich mit 1997) insgesamt mit einer Zunahme von 7,2 % sehr positiv. Die Veränderung des Rohertages differierte allerdings in

den einzelnen Branchen sehr stark: sie reichte von einem Rückgang beim Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren in Höhe von -6,5 % bis zu einer Zunahme in zweistelliger Höhe im Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen (+ 15,4 %) (s. Übersicht 2).

Die **Rohertagsquote** (= Anteil des Rohertages am Umsatz, in Prozent), die einen Beitrag zur Analyse der Ertragsituation liefern kann, stieg im Großhandel insgesamt in 1998 im Vergleich zu 1997 wieder an (von 17,2 % auf 18,1 %), nachdem sie im Vorjahr leicht gefallen war (s. Übersicht 2 und die detaillierte Aufgliederung nach Branchen in Übersicht 5). Wie sich allerdings die Ertrags- bzw. Gewinnsituation der Unternehmen nach Abzug der Kosten entwickelt hat, ist aus den Ergebnissen der Jahreserhebung im Handel, in der so gut wie keine Kostenbestandteile erhoben werden, nicht zu entnehmen.

Übersicht 3: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertag im Großhandel 1998 nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit einem Umsatz Von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz	Waren- eingang	Lagerbestand		Lagerum- schlags- häufig- keit	Rohertag	
					am Jahres- ende	Verände- rung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		ins- gesamt	Anteil am Umsatz
					1 000	Mill. DM		%	Mill. DM
Großhandel¹⁾									
Insgesamt	1 249,8	68 504	1 114 342	913 888	81 254	+1,8	11,6	201 937	18,1
Nach Umsatzgrößenklassen									
Bis unter 2 Mill.	124,2	3 175	26 018	17 282	3 008	-2,5	5,7	8 657	33,3
2 Mill. - 5 Mill.	120,4	5 247	44 648	31 953	5 032	+1,3	6,4	12 762	28,6
5 Mill. - 10 Mill.	129,9	6 139	57 873	42 905	5 559	+1,6	7,8	15 056	26,0
10 Mill. - 25 Mill.	177,4	10 247	105 671	80 467	11 159	+3,2	7,3	25 556	24,2
25 Mill. - 50 Mill.	139,6	8 418	100 736	80 001	9 436	+3,7	8,6	21 072	20,9
50 Mill. - 100 Mill.	133,4	8 003	111 026	89 071	9 589	+2,4	9,4	22 087	20,0
100 Mill. - 250 Mill.	131,5	8 496	142 372	119 087	11 439	+0,9	10,4	23 362	16,4
250 Mill. - 1 Mrd.	120,0	7 943	170 978	146 004	10 289	+6,0	14,5	25 614	15,0
1 Mrd. und mehr	173,4	10 837	355 019	307 118	15 744	-1,4	19,4	47 671	13,4
Nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	33,2	582	29 725	24 775	1 700	-0,4	14,5	4 943	16,6
3 - 5	64,3	2 505	42 928	35 052	3 143	+2,9	11,3	7 965	18,6
6 - 9	76,8	3 563	55 092	45 057	3 997	+2,4	11,4	10 127	18,4
10 - 19	151,2	7 883	118 574	97 581	8 856	+2,4	11,1	21 198	17,9
20 - 49	223,0	12 270	172 100	138 710	15 297	+2,2	9,1	33 719	19,6
50 - 99	167,1	9 943	150 073	126 031	11 860	+5,7	10,9	24 686	16,4
100 - 199	143,9	8 965	127 950	104 437	10 113	-1,0	10,3	23 419	18,3
200 - 499	138,9	8 510	147 314	120 930	9 177	-0,3	13,2	26 328	17,9
500 - 999	77,3	4 902	98 690	82 793	7 034	+3,7	11,9	16 149	16,4
1 000 und mehr	174,1	9 381	171 896	138 522	10 077	-0,3	13,7	33 402	19,4

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Investitionen wurden im Großhandel im Jahr 1998 in Höhe von 12,6 Mrd. DM getätigt (s. Übersicht 2 und 4). Das sind 1,7 % weniger als im Vorjahr. Das Investitionsverhalten veränderte sich je nach Großhandelsbereich sehr unterschiedlich. Die Spannweite reichte von einem Zuwachs von 13,8 % im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör bis zu einem Rückgang um 12,4 % im sonstigen Großhandel.

Als weitere betriebswirtschaftlich relevante Größe wird aus den Angaben der Jahreserhebung die **Lagerumschlagshäufigkeit** berechnet. Sie ist definiert als

$$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$$

wobei

Warenbezüge

- + Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten
- + Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres
- Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres
- = Wareneinsatz

ist und der durchschnittliche Lagerbestand als

$$\frac{\text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} + \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres}}{2}$$

2

berechnet wird.

Die Lagerumschlagshäufigkeit ist tendenziell umso größer, je mehr ein Unternehmen umsetzt (s. Übersicht 3), und außerdem je verderblicher die gehandelten Waren sind und je mehr die Waren Modetrends unterliegen.

Die Zahl der **Beschäftigten** belief sich Ende 1998 im Großhandel in Deutschland bei den in der Jahreserhebung erfaßten Unternehmen hochgerechnet auf rund 1,2 Mill. Personen (1 249 838 Personen). Damit war der Personalbestand im Großhandel 1998 genauso hoch wie im Vorjahr (s. Übersicht 2, 3 und 4), wobei sich die Zahl der Beschäftigten auch in den einzelnen Großhandelsbereichen nur geringfügig vergrößerte oder verringerte. Die in 1998 gezahlten **Bruttolöhne und -gehälter** beliefen sich auf 68,5 Mrd. DM. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 54 810 DM je Beschäftigten und Jahr für den Großhandel insgesamt, wobei die Spanne von 44 203 DM im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren bis zu 60 284 DM im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör reichte (s. Übersicht 4).

Übersicht 4: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Investitionen im Großhandel 1998

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unternehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Investitionen	
Insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	Insgesamt	Anteil am Umsatz		Insgesamt	je Beschäftigten	Insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
Großhandel insgesamt ¹⁾									
1 114 342	16	892	201 937	18,1	18	68 504	54 810	12 618	13
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren									
62 851	10	1 193	5 968	9,5	8	2 328	44 203	696	13
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren									
232 428	20	1 030	31 542	13,6	19	11 089	49 161	2 081	10
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern									
230 146	11	699	51 897	22,5	16	18 121	55 056	2 247	11
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
377 170	21	1 065	69 039	18,3	20	20 607	58 192	5 015	15
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör									
131 385	10	645	32 496	24,7	15	12 286	60 284	1 877	17
Sonstiger Großhandel									
80 363	51	951	10 995	13,7	53	4 074	48 187	702	9

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Auch der Umsatz je Beschäftigten variiert in den einzelnen Großhandelsbereichen in einer weiten Spanne zwischen 645 000 DM je Beschäftigten im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör einerseits und rund 1,2 Mill. DM, also fast doppelt soviel, im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren andererseits.

Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen, die teilweise in anderen statistischen Quellen ausgewiesen wird, kann die in dieser Veröffentlichung nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Großhandels-Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine gewisse Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

12. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel

Bei der auf der Seite nach der Übersicht 5 dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse - basierend auf der monatlichen Erhebung - nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen. (Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.)

Übersicht 5: Rothertragsquoten¹⁾ im Großhandel nach Wirtschaftsklassen ab 1994

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Großhandel mit ...	1994	1995	1996	1997	1998
51.2-51.7	Großhandel insgesamt ²⁾	18,5	18,0	17,4	17,2	18,1
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	14,0	10,7	9,4	9,5	9,5
51.21	Getreide, Saaten und Futtermitteln	13,7	9,5	7,9	8,4	7,9
51.22	Blumen und Pflanzen	22,9	24,1	23,3	23,6	23,2
51.23	lebenden Tieren	10,8	7,7	7,2	6,1	7,1
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	15,1	13,3	13,9	13,5	13,6
51.31	Obst, Gemüse und Kartoffeln	15,3	14,9	12,9	13,0	13,5
51.32	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	15,4	15,3	14,8	13,9	15,5
51.33	Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,6	10,9	10,3	10,8	12,2
51.34	Getränken	26,1	23,4	24,2	21,6	21,8
51.35	Tabakwaren	8,9	8,1	7,6	8,0	7,0
51.36	Zucker, Süßwaren und Backwaren	15,2	15,6	16,6	16,5	18,6
51.37	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	28,8	18,4	17,9	16,3	16,8
51.38	sonstigen Nahrungsmitteln	12,6	13,1	11,9	12,4	13,0
51.39	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11,2	9,0	11,9	11,9	10,4
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	24,6	23,5	23,6	22,9	22,5
51.41	Textilien	28,1	25,8	28,2	26,9	27,9
51.42	Bekleidung und Schuhen	26,7	25,4	26,4	24,7	25,8
51.43	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	21,3	20,6	20,5	19,3	19,3
51.44	Haushaltsw. a. Metall, keram. Erzeugn., Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln	26,7	32,4	34,6	34,5	33,6
51.45	kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	44,0	47,2	48,6	48,6	42,3
51.46	pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	23,5	20,9	20,1	19,0	19,1
51.47	sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	25,5	24,6	25,3	25,4	24,7
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	16,7	17,2	16,1	16,3	18,3
51.51	festen Brennstoffen und Mineralölprodukten	11,5	14,8	11,9	11,7	16,9
51.52	Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	12,9	12,1	11,6	12,0	14,5
51.53	Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	20,6	20,4	20,1	20,4	20,1
51.54	Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	26,7	26,9	25,9	26,2	26,1
51.55	chemischen Erzeugnissen	16,6	15,1	15,8	16,2	15,5
51.56	sonstigen Halbwaren	18,0	18,3	17,4	17,9	18,5
51.57	Altmaterial und Reststoffen	19,2	20,3	21,8	23,5	23,2
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	24,9	25,0	24,4	24,2	24,7
51.61	Werkzeugmaschinen	24,8	24,0	24,0	26,1	26,6
51.62	Baumaschinen	27,1	27,7	27,7	25,6	25,2
51.64	Büromaschinen und -einrichtungen	22,2	23,4	22,4	22,3	23,0
51.65	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	28,3	27,0	27,2	26,9	27,2
51.66	landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	21,9	22,9	20,9	21,2	22,0
51.7	Sonstiger Großhandel	11,9	14,0	11,1	12,5	13,7
Nachrichtlich:						
50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2	Kraftfahrzeugen	19,7	17,5	17,9	17,8	18,1
50.10.2	Kraftwagen	16,3	13,1	14,5	13,8	14,7
50.30.2	Kraftwagenteilen und Zubehör	25,6	24,2	22,9	24,0	24,2
50.40.2	Krafträdern, Teilen und Zubehör	15,2	20,6	20,9	20,4	18,6

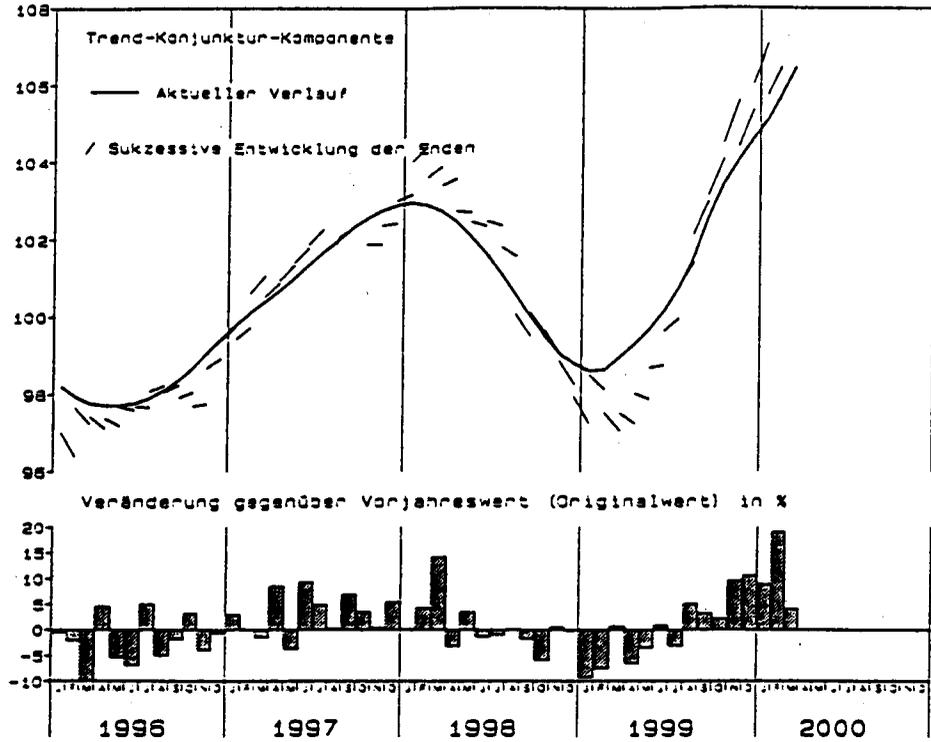
^{*)} Anteil des Rothertrages am Umsatz (in Prozent).

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

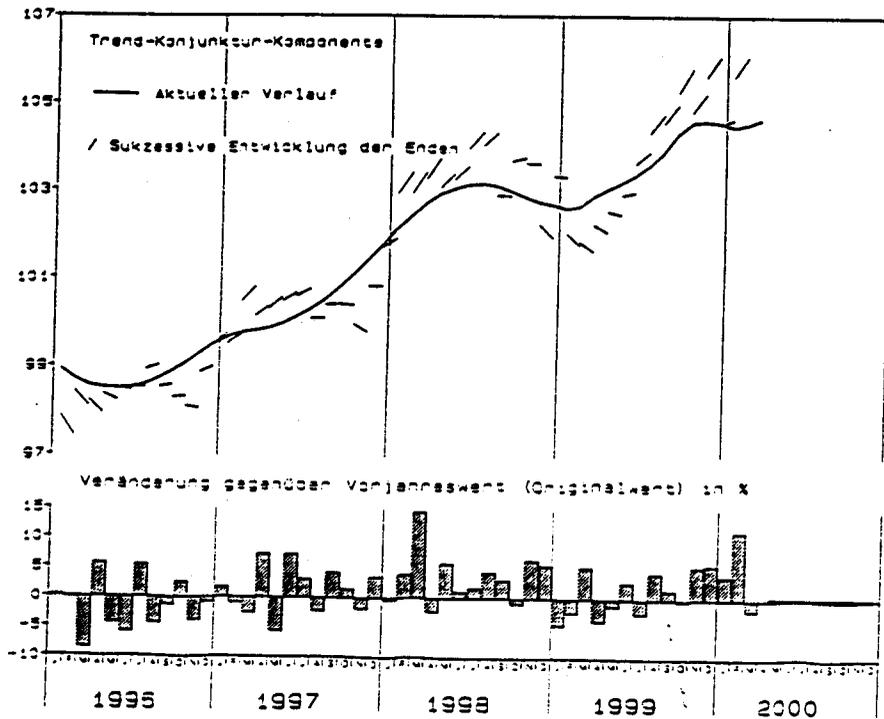
2) Ohne Großhandel mit KFZ.

Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel^{*)}
Messzahlen, Basis 1995 = 100

**Umsatz
 Deutschland
 Grosshandel (in jeweiligen Preisen) +**
 Messzahlen 1995=100



**Umsatz
 Deutschland
 Grosshandel (in Preisen von 1995)**
Insgesamt
 Messzahlen 1995=100



^{*)} Ohne Großhandel mit KFZ.

Darstellung der Entwicklung im Großhandel insgesamt seit 1981

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ⁴⁾ %	Investitionen	
	Anzahl ³⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl ³⁾	Veränder. Zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1981	35 145	-2,3	976 843	-2,9	722 154	4,6	91 382	0,1	12,7	5 650	-5,0
1982	36 521	3,9	954 402	-2,3	743 793	3,0	93 473	2,3	12,6	5 282	-6,5
1983	38 410	5,2	947 740	-0,7	770 577	3,6	97 744	4,6	12,7	5 819	10,2
1984	41 562	8,2	966 849	2,0	823 582	6,9	104 054	6,5	12,6	6 222	6,9
1985	41 215	-0,8	965 777	-0,1	846 585	2,8	106 989	2,8	12,6	6 130	-1,5
1986	41 909	1,7	990 809	2,6	793 111	-6,3	108 234	1,2	13,6	7 226	17,8
1987	39 361	-6,1	976 700	-1,4	766 921	-3,3	112 038	3,5	14,6	7 600	5,2
1988	37 843	-3,9	1 003 887	2,8	808 590	5,4	119 906	7,0	14,8	8 335	9,7
1989	39 288	3,8	1 018 476	1,5	861 288	6,5	125 165	4,4	14,5	9 626	15,5
1990	38 529	-1,9	1 069 593	5,0	914 831	6,2	141 893	13,4	15,5	10 306	7,1
Deutschland ¹⁾											
1991	38 654		1 213 979		1 016 009		163 266		16,1	13 434	
1992	37 854	-2,1	1 186 060	-2,3	1 004 771	-1,1	164 348	0,7	16,4	15 067	12,2
Deutschland ²⁾											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
1995	85 436	-8,0	1 295 705	-2,4	1 084 922	2,4	195 152	-0,3	18,0	12 627	-1,6
1996	78 997	-7,5	1 258 767	-2,9	1 069 112	-1,5	185 748	-4,8	17,4	12 547	-0,6
1997	74 970	-5,1	1 250 131	-0,7	1 093 435	2,3	188 327	1,4	17,2	12 842	2,3
1998	71 354	-4,8	1 249 838	-0,0	1 114 342	1,9	201 937	7,2	18,1	12 618	-1,7

1) Nur Unternehmen mit 1 Mill. Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Großhandel mit KFZ.

2) Ohne Abschneidegrenze. - Ohne Großhandel mit KFZ.

3) Stand 31. 12..

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

Der auf den folgenden Seiten abgedruckte Aufsatz über die „Entwicklung im Großhandel im Jahr 1999“ ist in „Wirtschaft und Statistik“, Heft April 2000, S. 235 – 238 erschienen. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei den in diesem Aufsatz enthaltenen Angaben um Ergebnisse der monatlichen Erhebung des Jahres 1999 handelt. Zu den Schwierigkeiten eines Vergleichs der Ergebnisse aus den monatlichen und den jährlichen Erhebungen im Großhandel siehe die Bemerkungen unter Ziffer 10.

Entwicklung im Großhandel im Jahr 1999

Vorbemerkung

Der Umsatz der Großhandelsunternehmen trug 1999 mit 3 % zur gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung bei. 2,5 % aller Erwerbstätigen in Deutschland arbeiteten im Großhandel, davon waren rund 38 % Frauen¹⁾. Etwa 18 % der im Großhandel Tätigen waren im Jahresdurchschnitt teilzeitbeschäftigt (zum Vergleich: im Einzelhandel liegt die Quote der Teilzeitbeschäftigten inzwischen bei etwas über 50 %).

Unter „Großhandel“ wird hier der Großhandel im Sinne der NACE, Rev. 12) verstanden (NACE-Gruppen 51.2 bis 51.7). Er umfaßt die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung, im Großhandel liegt, jedoch ohne die Unternehmen, die überwiegend Großhandel mit Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugteilen betreiben.

Der vorliegende Beitrag konzentriert sich auf die Darstellung der Entwicklung des Umsatzes im Großhandel im Jahr 1999, und zwar auch in der Gliederung nach Branchen. Über die Entwicklung der Beschäftigung im Binnenhandel wird in einem gesonderten Beitrag in diesem Heft berichtet.

Tabelle 1: Jährliche Entwicklung des Großhandelsumsatzes¹⁾

Berichts- zeitraum	Umsatz in jeweiligen Preisen (nominal)		Umsatz in Preisen des Jahres 1991 (real)	
	1995 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1994	98,3	+ 2,2	99,8	- 0,1
1995	100	+ 1,7	100	+ 0,2
1996	97,9	- 2,1	98,5	- 1,5
1997	100,9	+ 3,1	99,7	+ 1,3
1998	101,5	+ 0,6	103,2	+ 3,5
1999 ²⁾	101,7	+ 0,2	104,3	+ 1,0

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. – Umsatz ohne Umsatzsteuer. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Aufwärtstrend beim Umsatz hält an

Der Großhandel in Deutschland setzte im Jahr 1999 rund 1,1 Billionen DM (ohne Umsatzsteuer) um³⁾; das waren nominal 0,2 % mehr als im Jahr 1998. Real, das heißt nach Eliminierung von Preisveränderungen (in Preisen von 1991)⁴⁾, wurde 1,0 % mehr als im Vorjahr abgesetzt (siehe

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus 1998.

²⁾ NACE ist die Abkürzung von «Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes» (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften).

³⁾ Berechnet als Summe der zwölf Monatswerte. Dabei ist zu berücksichtigen, daß in der monatlichen Großhandelsstatistik eine Abschneidegrenze von 2 000 000 DM Jahresumsatz (je Unternehmen) angewandt wird. Die Jahreserhebung im Großhandel erfolgt dagegen ohne Abschneidegrenze; sie weist daher stets einen höheren Wert als die Monatershebung aus. Die Unternehmen mit einem Jahresumsatz unter 2 000 000 DM tragen jedoch nur mit knapp 5 % zum Großhandelsumsatz insgesamt bei (Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1993).

⁴⁾ Die Ermittlung der realen Großhandelsumsätze basiert zur Zeit noch auf Preisen von 1991. Im Laufe des Jahres 2000 wird im Großhandel – wie schon im Einzelhandel seit Mitte 1999 – auf eine neue Preisindexbasis 1995 = 100 umgestellt.

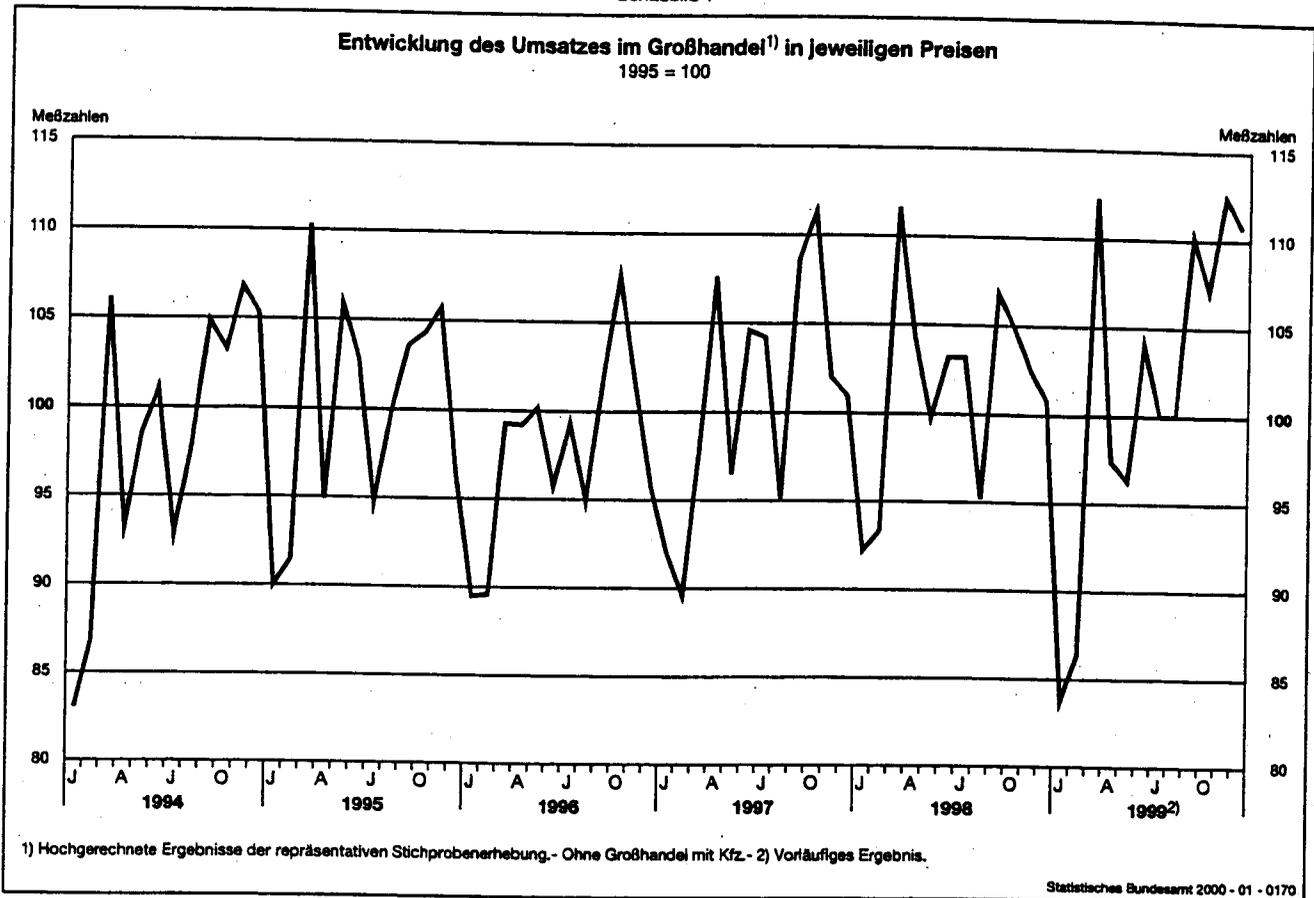
Tabellen 1 und 2). Da die Veränderungsrate des realen Umsatzes höher als die des nominalen lag, wird erkennbar, daß der Großhandel insgesamt wie schon im Jahr zuvor –

Tabelle 2: Monatliche Entwicklung des
Großhandelsumsatzes¹⁾

Berichts- zeitraum	Umsatz in jeweiligen Preisen (nominal)		Umsatz in Preisen des Jahres 1991 (real)	
	1995 = 100	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum in %
1996	97,9	- 2,1	98,5	- 1,5
1. Vierteljahr	92,8	- 4,6	93,7	- 3,2
2. Vierteljahr	98,4	- 2,8	98,2	- 1,8
3. Vierteljahr	98,7	- 0,7	99,2	- 0,2
4. Vierteljahr	101,7	- 0,5	102,8	- 0,8
Januar	89,5	- 0,6	90,9	+ 0,2
Februar	89,6	- 2,1	90,4	- 0,2
März	99,3	- 10,0	99,9	- 8,6
April	99,2	+ 4,5	99,2	+ 5,6
Mai	100,2	- 5,4	100,0	- 4,4
Juni	95,7	- 6,9	95,5	- 6,0
Juli	99,4	+ 5,0	99,4	+ 5,5
August	94,9	- 5,0	95,7	- 4,5
September	101,7	- 1,8	102,6	- 1,3
Oktober	107,6	+ 3,2	108,2	+ 2,6
November	101,6	- 3,9	103,1	- 3,9
Dezember	95,8	- 0,6	97,1	- 0,9
1997	100,9	+ 3,1	99,7	+ 1,3
1. Vierteljahr	93,2	+ 0,4	93,0	- 0,7
2. Vierteljahr	102,9	+ 4,6	101,1	+ 2,9
3. Vierteljahr	102,7	+ 4,1	101,0	+ 1,8
4. Vierteljahr	104,8	+ 3,0	103,8	+ 1,0
Januar	92,1	+ 2,9	92,4	+ 1,7
Februar	89,6	± 0,0	89,5	- 1,0
März	97,8	- 1,5	97,2	- 2,7
April	107,6	+ 8,5	106,5	+ 7,4
Mai	96,5	- 3,7	94,3	- 5,7
Juni	104,6	+ 9,3	102,5	+ 7,3
Juli	104,2	+ 4,8	102,5	+ 3,1
August	95,1	+ 0,2	93,5	- 2,3
September	108,7	+ 6,9	107,0	+ 4,3
Oktober	111,3	+ 3,4	109,8	+ 1,5
November	102,0	+ 0,4	101,2	- 1,8
Dezember	101,0	+ 5,4	100,5	+ 3,5
1998	101,5	+ 0,6	103,2	+ 3,5
1. Vierteljahr	99,1	+ 6,3	98,8	+ 6,2
2. Vierteljahr	102,4	- 0,5	102,5	+ 1,4
3. Vierteljahr	101,7	- 0,9	104,1	+ 3,0
4. Vierteljahr	102,7	- 2,0	107,5	+ 3,6
Januar	92,2	+ 0,1	92,0	- 0,4
Februar	93,4	+ 4,2	93,0	+ 3,9
März	111,6	+ 14,1	111,4	+ 14,6
April	104,2	- 3,2	104,0	- 2,3
Mai	99,8	+ 3,4	99,9	+ 5,9
Juni	103,2	- 1,3	103,7	+ 1,2
Juli	103,2	- 1,0	104,3	+ 1,8
August	95,2	+ 0,1	97,6	+ 4,4
September	106,8	- 1,7	110,3	+ 3,1
Oktober	104,8	- 5,8	108,8	- 0,9
November	102,5	+ 0,5	107,7	+ 6,4
Dezember	100,8	+ 0,2	106,1	+ 5,6
1999 ²⁾	101,7	+ 0,2	104,3	+ 1,0
1. Vierteljahr	94,1	- 5,0	98,8	± 0,0
2. Vierteljahr	99,3	- 3,1	101,9	- 0,7
3. Vierteljahr	103,4	+ 1,6	105,3	+ 1,3
4. Vierteljahr	110,1	+ 7,2	111,3	+ 3,5
Januar	83,7	- 9,2	88,0	- 4,3
Februar	86,4	- 7,5	90,9	- 2,3
März	112,3	+ 0,6	117,4	+ 5,4
April	97,4	- 6,5	100,2	- 3,7
Mai	96,3	- 3,5	98,7	- 1,2
Juni	104,1	+ 0,9	106,7	+ 2,9
Juli	100,0	- 3,1	101,8	- 2,4
August	100,0	+ 5,0	101,9	+ 4,4
September	110,2	+ 3,2	112,1	+ 1,6
Oktober	107,1	+ 2,2	108,8	± 0,0
November	112,4	+ 9,7	113,6	+ 5,5
Dezember	110,7	+ 9,8	111,6	+ 5,2

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. – Umsatz ohne Umsatzsteuer. – Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen. – ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

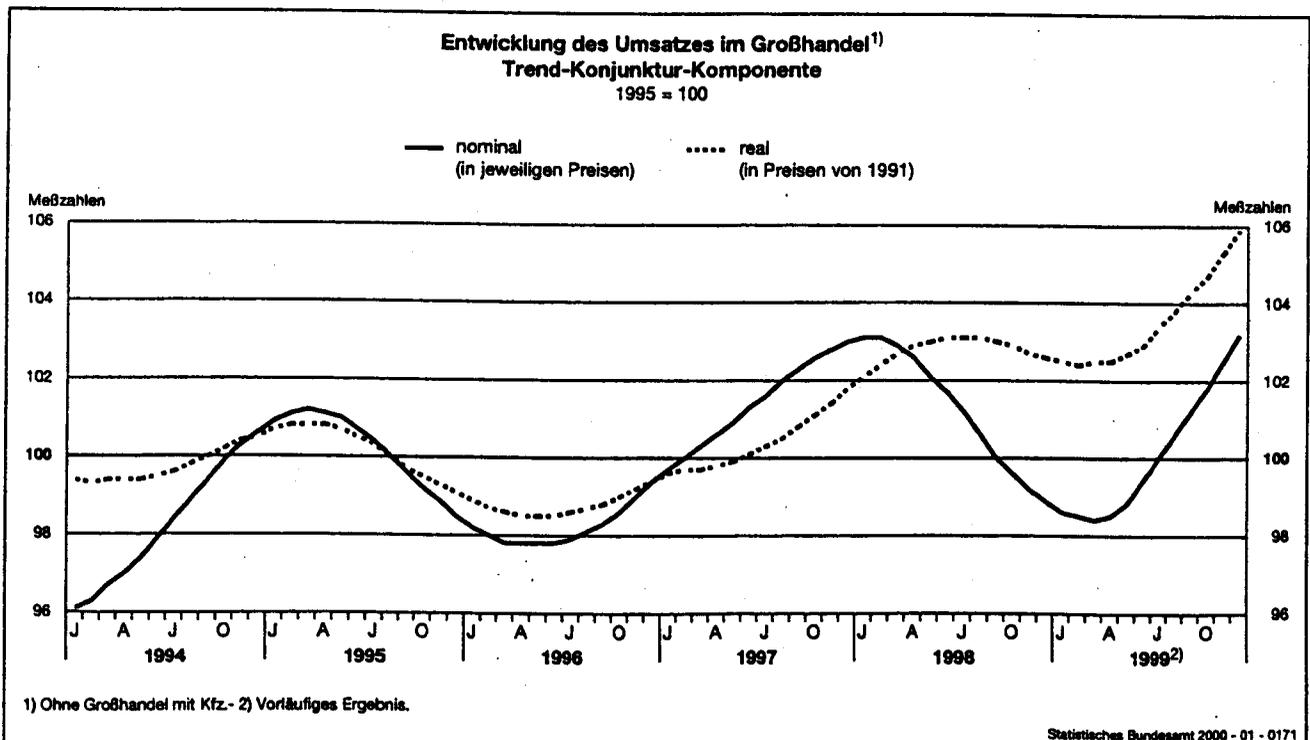
Schaubild 1



wohl in Folge des gestiegenen Wettbewerbsdrucks auch auf den internationalen Märkten – seine Preise ein weiteres Mal knapper kalkulieren mußte, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ein Blick auf die im Rahmen der Zeitreihenanalyse ermittelte Trend-Konjunktur-Komponente läßt deutlicher als die vorgenannten Veränderungsrate erkennen, daß sich der Großhandel 1999 in einer konjunkturellen Aufschwung-

Schaubild 2



phase befand (siehe Schaubild 2⁵⁾) und es ihm insgesamt offenbar gelungen ist, seine Stellung gut zu verteidigen. Dazu dürfte auch beigetragen haben, daß es die Großhandelsunternehmen verstanden haben, ihr Angebot zu diversifizieren und neben dem physischen Warenangebot auch andere Dienstleistungen (z. B. Lagerhaltung, Transport, Beratung, Finanzierung, Logistik-Organisation) anzubieten.

Im Verlauf des Jahres 1999 mußte der Großhandel zunächst Umsatzverluste hinnehmen (1. Vierteljahr: -5,0%, 2. Vierteljahr: -3,1%, jeweils im Vergleich zum entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres). Ab dem dritten Vierteljahr ging es aufwärts (+1,6% im 3. Vierteljahr, +7,2% im 4. Vierteljahr). Auch die einzelnen Monatsergebnisse zeigen denselben Trend (siehe Tabelle 2): Im Januar 1999 wurde die höchste Umsatzeinbuße verzeichnet (-9,2% gegenüber Januar 1998), im Dezember 1999 das höchste Umsatzplus (+9,8% gegenüber Dezember 1998). Erste Ergebnisse für

den Januar 2000 deuten darauf hin, daß sich dieser positive Trend auch zu Beginn des neuen Jahres weiter fortsetzte, denn der Großhandel setzte im Januar 2000 nominal 7,6% und real 3,1% mehr um als im Januar 1999.

Umsatzzuwachs im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern nominal am stärksten

Der Umsatz entwickelte sich in den einzelnen Großhandelsbranchen sehr unterschiedlich (siehe Tabelle 3). Spitzenreiter beim nominalen Umsatzwachstum war der Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern mit +2,9% (real +3,2%). Auch in den beiden Vorjahren war die Entwicklung in dieser Branche positiv verlaufen. Der Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör erzielte dagegen mit +6,9% die höchste reale Umsatzsteigerung (nominal +2,5%). Auch diese Branche hatte bereits in den Vorjahren Umsatzsteigerungen erreichen können. Schlußlicht war der Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren; er mußte – wie schon im Vorjahr – wieder Umsatzeinbußen hinnehmen (nominal -6,4%, real -2,5%). Auch im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren wurde weniger abgesetzt (nominal -2,6%, real -0,1%). Im Großhandel mit Rohstoff-

⁵⁾ Die Trend-Konjunktur-Komponente wird im Rahmen der Zeitreihenanalyse nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4) berechnet, das im Statistischen Bundesamt für konjunkturanalytische Zwecke angewandt wird. In ihm werden die Originalumsatzwerte in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente und eine Restkomponente zerlegt. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens kann als Indikator für die Grundtendenz der konjunkturellen Entwicklung herangezogen werden. Sie entspringt jedoch immer nur einer reinen ex-post-Betrachtung; für eine Prognose ist sie daher nicht geeignet.

Tabelle 3: Entwicklung des Großhandelsumsatzes und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹⁾

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (GH = Großhandel)	Umsatz		Beschäftigte	
		nominal	real	insgesamt	Teilzeit
		Veränderung 1999 ³⁾ gegenüber 1998			
51.21	GH mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	- 8,7	- 5,5	- 4,5	- 9,1
51.22	GH mit Blumen und Pflanzen	+ 5,8	+ 7,9	+ 3,0	- 5,3
51.2	GH mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	- 6,4	- 2,5	- 3,3	- 10,2
51.31	GH mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	- 1,5	+ 2,0	- 1,3	- 5,6
51.32	GH mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	+ 0,3	+ 4,7	+ 0,4	- 9,4
51.33	GH mit Milch, Milchzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	- 2,9	- 0,6	- 2,2	- 10,4
51.34	GH mit Getränken	+ 5,3	+ 5,5	+ 0,7	+ 4,8
51.35	GH mit Tabakwaren	+ 1,4	- 0,4	- 2,7	- 2,7
51.36	GH mit Zucker, Süßwaren und Backwaren	- 6,1	- 5,9	- 7,9	- 18,5
51.37	GH mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	- 17,3	- 0,2	- 12,1	- 18,2
51.38	GH mit sonstigen Nahrungsmitteln	+ 3,7	+ 7,8	- 1,7	- 18,0
51.39	GH mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 7,4	- 6,4	- 1,8	- 2,3
51.3	GH mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 2,6	- 0,1	- 1,6	- 4,6
51.41	GH mit Textilien	- 4,7	- 5,5	- 6,3	- 10,8
51.42	GH mit Bekleidung und Schuhen	- 6,2	- 6,2	- 6,6	- 6,9
51.43	GH mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	+ 4,6	+ 6,4	- 3,7	- 7,8
51.44	GH mit Haushaltsgeräten aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	- 1,7	- 1,0	- 7,3	- 14,6
51.46	GH mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	+ 4,3	+ 2,6	- 1,3	- 5,3
51.47	GH mit sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+ 1,2	+ 1,4	- 2,7	- 5,4
51.4	GH mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+ 2,9	+ 3,2	- 2,8	- 6,4
51.51	GH mit festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	+ 11,7	+ 0,3	- 6,4	- 14,0
51.52	GH mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	- 6,3	- 0,2	- 2,0	- 7,0
51.53	GH mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	+ 0,1	+ 0,9	- 3,9	- 14,3
51.54	GH mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	- 4,1	- 4,1	- 4,1	- 11,7
51.55	GH mit chemischen Erzeugnissen	- 8,0	- 5,6	- 2,2	- 7,8
51.56	GH mit sonstigen Halbwaren	- 8,4	- 1,8	- 9,0	- 29,6
51.57	GH mit Altmaterial und Reststoffen	- 16,5	- 8,9	- 12,5	- 21,9
51.5	GH mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	+ 1,0	- 0,9	- 4,1	- 12,9
51.61	GH mit Werkzeugmaschinen	- 7,1	- 8,0	+ 0,9	- 8,5
51.62	GH mit Baumaschinen	+ 8,3	+ 7,4	- 1,7	- 10,4
51.64	GH mit Büromaschinen und -einrichtungen	+ 6,9	+ 13,0	+ 1,2	- 8,2
51.65	GH mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	- 2,5	- 2,5	- 1,0	- 12,1
51.66	GH mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	- 2,4	- 3,2	- 0,1	- 8,0
51.6	GH mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+ 2,5	+ 6,9	- 0,1	- 10,2
51.7	Sonstiger GH	- 1,0	+ 0,2	+ 0,7	+ 4,9
	GH insgesamt (ohne GH mit Kraftfahrzeugen)	+ 0,2	+ 1,0	- 2,3	- 6,7

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

fen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen wurde nominal 1,0% mehr, real jedoch 0,9% weniger umgesetzt⁶⁾. Der sonstige Großhandel, zu dem Unternehmen mit breitem Sortiment ohne ausgeprägten Schwerpunkt gehören, setzte nominal 1,0% weniger, real aber 0,2% mehr als 1998 um.

Großhandel mit breitem Sortiment bleibt Branche mit dem stärksten Wachstum

Entsprechend den unterschiedlichen Umsatzentwicklungen in den einzelnen Großhandelsbereichen (= Dreisteller der WZ 937) verschob sich auch deren Umsatzgewicht, gemessen anhand der Anteile des nominalen Umsatzes am Großhandelsumsatz insgesamt (siehe Tabelle 4 und Schaubild 3). Da sich diese Anteile immer nur langsam und nur wenig verändern, ist in Tabelle 4 sowohl der Vergleich zum Vorjahr als auch der – in diesem Zusammenhang aussagekräftigere – Fünfjahresvergleich (das heißt der Vergleich zum Jahr 1994) dargestellt.

Tabelle 4: Umsatzgewicht der einzelnen Großhandelsbereiche
Prozent

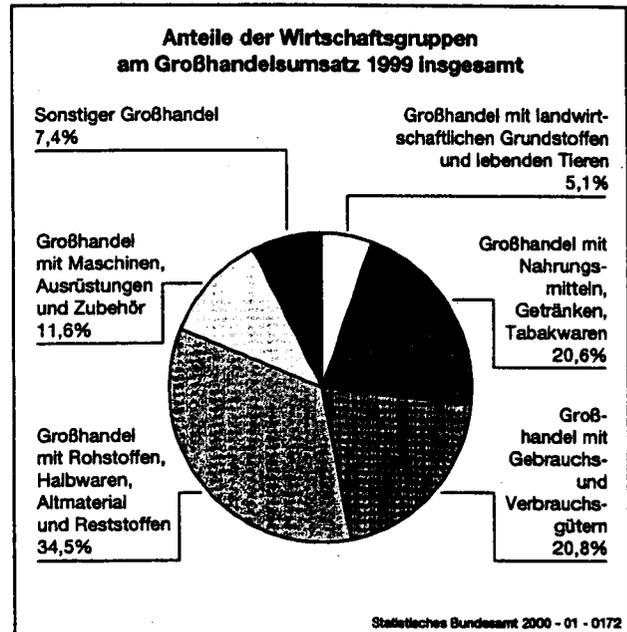
Nr. der Klassifikation ¹⁾	Großhandelsbereich (GH = Großhandel)	Anteil am Großhandel insgesamt		
		1999	1998	1994
51.2	GH mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	5,1	5,4	5,7
51.3	GH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	20,6	21,2	22,2
51.4	GH mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	20,8	20,3	20,9
51.5	GH mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	34,5	34,3	34,2
51.6	GH mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	11,6	11,3	10,8
51.7	Sonstiger Großhandel	7,4	7,5	6,1
	GH insgesamt	100	100	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

Die „Allround“-Unternehmen des sonstigen Großhandels gewannen am stärksten an Bedeutung: Sie steigerten ihren Umsatzanteil im Fünfjahreszeitraum von 1994 bis 1999 von 6,1 auf 7,4% und waren damit die größten Gewinner. Der Umsatzanteil des Großhandels mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren am Großhandelsumsatz insgesamt ging dagegen von 5,7% im Jahr 1994 auf 5,1% im Jahr 1999 zurück. Auch das Gewicht des Großhandels mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren sank in diesem Fünfjahreszeitraum von 22,2 auf 20,6%. Damit war dieser Großhandelsbereich mit einem Anteilsverlust von 1,6 Prozentpunkten der größte Verlierer. Nachdem der Umsatz im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern nach Rückgängen in den vorherigen Jahren 1999 im Vergleich zu 1998 wieder stieg (siehe oben), erreichte dieser Großhandelsbereich 1999 einen

⁶⁾ Der Umsatz im Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen unterliegt teilweise sehr starken Schwankungen. Das gilt in noch stärkerem Maß für die einzelnen Branchen innerhalb dieses Bereichs. Sowohl der mengenmäßige Absatz als auch die Preise hängen von vielen Unwägbarkeiten, auch und gerade solchen auf dem Weltmarkt, ab. Das führt zu starken konjunkturellen Ausschlägen nach oben wie nach unten, die keinem regelmäßigen Saisonschema folgen. Die isolierte Aussage, daß der Umsatz 1999 um 1,0% gestiegen ist, ist daher nur bedingt aussagefähig. Betrachtet man diesen Bereich dagegen über längere Zeiträume, kann man in der Tendenz einen eher gleichbleibenden Umsatz feststellen. Langfristig ist der Bedarf an Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen offenbar nur geringen Veränderungen unterworfen.
⁷⁾ WZ 93 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

Schaubild 3



Umsatzanteil, der mit dem im Jahr 1994 fast identisch war (1994: 20,9%, 1999: 20,8%). Der Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen konnte sein Umsatzgewicht von 34,2% 1994 auf 34,5% 1999 leicht ausweiten. Dieser „klassische“ Großhandelsbereich ist damit nach wie vor der umsatzstärkste. Der Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör konnte seinen Anteil von 10,8% im Jahr 1994 auf 11,6% (1999) erhöhen.

Umsatzwachstum im Großhandel auf die größte Umsatzklasse beschränkt

Betrachtet man die Großhandelsunternehmen in der Gliederung nach Umsatzgrößenklassen, zeigt sich, daß nur die ganz großen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mrd. DM und mehr 1999 einen höheren Umsatz als im Jahr zuvor erzielen konnten (+ 1,7%; siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Umsatzanteile und Entwicklung des Großhandelsumsatzes¹⁾ nach Größenklassen

Größenklasse von ... bis unter ... DM Umsatz	Umsatzanteil der Größenklasse		Veränderung des Umsatzes 1999 ²⁾ gegenüber 1998 in %
	Anfang des Jahres 1999	Ende des Jahres 1999	
unter 5 Mill. ³⁾	4,7	5,5	+ ⁴⁾
5 Mill. - 10 Mill.	4,9	4,7	- 2,1
10 Mill. - 25 Mill.	9,5	9,4	- 1,6
25 Mill. - 50 Mill.	9,1	8,9	- 2,0
50 Mill. - 100 Mill.	10,2	9,9	- 2,2
100 Mill. - 250 Mill.	13,3	13,1	- 1,3
250 Mill. - 1 Mrd.	16,3	16,0	- 1,9
1 Mrd. und mehr	32,0	32,5	+ 1,7
Insgesamt	100	100	+ 0,2

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. – Umsatz ohne Umsatzsteuer. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – Berechnet aus der Summe der Monatsergebnisse. – ³⁾ Einschl. Neugründungen. – ⁴⁾ Nicht aussagefähig, da einschl. Neugründungen.

Die Unternehmen aller anderen Größenklassen setzten dagegen weniger als im Jahr 1998 um und verloren damit auch entsprechend an Gewicht.

Dipl.-Kaufmann Josef E. Lambertz

Tabellenteil

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				AM 31.12.1998	INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN
						ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT!			
									Bundes	
									50 1	
50 102	Gh.m.Kraftwagen	1 209	24 440	45 207	93,2	16,4	5,2	0,1	1,4	
									50 3	
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	2 054	48 242	25 756	92,1	12,8	6,0	0,1	1,8	
									50 4	
50 402	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	139	1 771	2 539	98,6	0,6	1,3	-	0,1	
50	Kfz-Handel	3 402	74 453	73 501	93,0	14,6	5,4	0,1	1,5	
							51 2		Großhandel mit	
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	2 004	25 137	38 395	96,0	47,0	3,2	0,0	0,8	
51 22	Gh.m.Blumen u. Pflanzen	1 369	14 170	6 610	99,4	22,9	0,5	-	0,1	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	2 850	11 858	15 946	99,1	64,2	0,8	0,0	0,1	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	6 442	52 666	62 851	97,2	48,2	2,2	0,0	0,5	
							51 3		Großhandel mit	
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	2 036	28 623	30 545	98,7	33,3	0,9	0,0	0,4	
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	1 943	28 735	23 818	98,2	26,3	1,2	0,0	0,6	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. a. Fetten	836	11 205	12 345	98,7	31,1	0,6	0,0	0,7	
51 34	Gh.m.Getränken	3 597	53 144	28 738	96,3	20,2	3,0	0,1	0,6	
51 35	Gh.m.Tabakwaren	380	9 441	20 894	88,2	13,1	11,7	0,0	0,1	
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	447	7 370	13 110	97,9	44,9	0,2	0,0	1,9	
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	213	8 512	11 995	96,5	58,1	1,5	0,2	1,9	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	1 082	19 813	23 353	98,9	16,1	0,8	0,1	0,2	
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw.oaS	1 085	58 723	67 630	97,4	19,0	2,3	0,0	0,3	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	11 620	225 566	232 428	96,9	25,2	2,5	0,0	0,5	
							51 4		Großhandel mit	
51 41	Gh.m.Textilien	943	11 085	5 248	97,9	10,8	1,5	0,4	0,3	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	2 675	30 988	21 017	98,3	17,8	1,2	0,4	0,2	
51 43	Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	4 506	81 192	70 356	98,7	17,0	0,5	0,1	0,7	
51 44	Gh.m.Haush.waren a. Metall, kerami. Erzeugn. usw	1 153	17 779	8 162	97,5	20,7	1,7	0,0	0,8	
51 45	Gh.m.kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	389	6 791	3 398	96,5	14,1	2,0	0,4	1,1	
51 461	Gh.m.pharmazeut. Erzeugn.	417	28 968	35 496	99,7	3,1	0,3	0,0	0,0	
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u. Laborbedarf	1 445	24 056	12 430	96,4	24,6	0,9	0,1	2,6	
51 46	Gh.m.pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	2 294	60 822	51 628	98,6	9,1	0,4	0,0	0,9	
51 473	Gh.m.Fahrräd., Fahrrad. u. Zubeh., Sport-u. a. Art.	750	9 282	4 893	96,0	11,6	3,3	0,4	0,3	

1) KLASIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT. -

3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
gebiet										
Handel mit Kraftwagen										
1 380	39 334	4 729	5 482	38 579	6 629	14,7	1 479	22,3	Gh.m.Kraftwagen	50 102
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehoer										
560	19 739	3 442	3 657	19 525	6 231	24,2	2 565	41,2	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehoer	50 302
Handel mit Kraftraedern, Teilen und Zubehoer										
-	2 133	534	599	2 068	471	18,6	110	23,3	Gh.m.Kraftraedern,Teilen u.Zubehoer	50 402
1 940	61 206	8 705	9 738	60 171	13 331	18,1	4 153	31,2	Kfz-Handel	50
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
377	34 973	3 036	2 645	35 358	3 037	7,9	1 309	43,1	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	51 21
177	5 101	302	327	5 076	1 534	23,2	618	40,3	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
311	14 815	100	112	14 807	1 139	7,1	323	28,3	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
1 296	56 516	3 657	3 288	56 884	5 968	9,5	2 328	39,0	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
836	26 488	568	621	26 435	4 110	13,5	1 325	32,2	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
432	20 154	581	601	20 131	3 687	15,5	1 279	34,7	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
122	10 943	323	431	10 834	1 511	12,2	515	34,1	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
886	22 519	1 854	1 894	22 477	6 262	21,8	2 295	36,6	Gh.m.Getraenken	51 34
103	19 422	870	863	19 429	1 466	7,0	526	35,9	Gh.m.Tabakwaren	51 35
295	10 645	381	358	10 668	2 442	18,6	478	19,6	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	51 36
2 277	9 750	825	592	9 983	2 012	16,8	635	31,6	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	51 37
931	20 421	1 208	1 321	20 309	3 044	13,0	1 059	34,8	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
615	60 432	3 279	3 090	60 621	7 009	10,4	2 976	42,5	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- traenken u.Tabakw.oaS	51 39
6 497	200 775	9 889	9 770	200 886	31 542	13,6	11 089	35,2	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getraenken u.Tabakwaren	51 3
Gebrauchs- und Verbrauchsguetern										
662	3 807	1 002	1 024	3 786	1 462	27,9	490	33,5	Gh.m.Textilien	51 41
3 431	15 465	2 661	2 518	15 604	5 412	25,8	1 563	28,9	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
2 605	57 287	6 391	6 832	56 784	13 572	19,3	5 169	38,1	Gh.m.elektr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	51 43
450	5 387	926	891	5 422	2 740	33,6	841	30,7	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
407	1 981	291	310	1 960	1 438	42,3	422	29,3	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
95	30 577	2 651	2 848	30 412	5 084	14,3	1 579	31,1	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	51 461
325	8 866	1 425	1 448	8 842	3 588	28,9	1 609	44,8	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	51 462
422	41 998	4 493	4 760	41 763	9 864	19,1	3 646	37,0	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
619	3 505	870	840	3 534	1 359	27,8	444	32,7	Gh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	51 473

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEIT-EN
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT!			
ANZAHL	MILL. DM	PROZENT							
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall-waren u.Schmuck	1 505	10 481	3 822	97,0	12,3	2,3	0,0	0,7
51 475	Gh.m.Leder-u.Taschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbeart.	1 050	9 382	4 219	95,5	21,8	3,2	0,1	1,1
51 476	Gh.m.Möbeln,Eintr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	1 497	18 156	11 478	97,1	28,7	2,1	0,0	0,8
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	601	11 045	7 619	96,9	19,6	0,2	0,4	2,6
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	2 914	55 074	33 994	97,3	35,6	1,6	0,0	1,1
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	8 994	120 482	70 338	97,0	27,2	1,7	0,1	1,1
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	20 955	329 139	230 146	98,0	18,3	1,0	0,1	0,8
							51 5	Großhandel mit	
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	1 106	29 348	127 117	91,7	40,0	7,9	0,0	0,3
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	2 097	55 704	79 709	99,1	49,7	0,5	0,0	0,5
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	1 183	25 833	19 247	90,3	54,1	9,3	-	0,3
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	861	11 171	6 666	94,1	26,7	5,3	0,1	0,4
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbwar., sowie Bauelem.a.Holz	842	16 800	8 922	94,0	24,8	5,6	0,0	0,4
51 534	Gh.m.Baust.u.Bauelemen- ten a.mineral.Stoffen	2 418	48 962	33 943	88,9	56,3	10,3	0,0	0,7
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	201	5 154	2 142	92,5	18,9	7,1	0,1	0,3
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	6 290	123 531	77 064	90,9	45,3	8,5	0,0	0,6
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	1 169	18 042	7 861	94,3	13,2	4,4	-	1,3
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleisenwaren	1 714	29 922	12 818	96,5	14,1	2,7	0,5	0,4
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	1 443	55 974	26 798	96,0	23,8	3,5	0,1	0,5
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	4 326	103 938	47 477	95,9	19,4	3,4	0,2	0,6
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1 822	23 041	30 680	98,2	44,6	0,8	0,3	0,8
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	253	3 459	2 424	96,6	33,3	3,0	0,3	0,1
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	1 858	15 099	12 700	98,8	40,8	0,2	-	0,9
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	17 551	354 120	377 170	94,4	40,9	5,0	0,1	0,5
							51 6	Großhandel mit	
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	564	8 595	5 821	96,9	28,7	0,8	0,1	2,2
51 62	Gh.m.Baumaschinen	601	14 432	8 935	93,1	33,0	0,4	0,0	6,4
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	4 097	74 691	62 740	96,7	18,3	1,6	0,0	1,7
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	358	5 558	3 017	93,2	5,7	1,4	0,0	5,3
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	6 398	78 694	44 694	97,0	32,3	0,7	0,2	2,1
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	1 415	26 495	8 703	92,2	9,8	3,6	0,2	4,0

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE		INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
29	2 581	878	858	2 601	1 221	31,9	395	32,4	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	51 474
194	2 959	649	725	2 883	1 336	31,7	425	31,8	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbearb.	51 475
236	8 696	1 582	1 492	8 786	2 691	23,4	961	35,7	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	51 476
1 403	5 717	1 000	1 029	5 687	1 932	25,4	833	43,1	Gh.m.fainmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	51 477
1 509	26 374	2 039	2 129	26 284	7 710	22,7	2 621	34,0	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	51 478
4 143	53 049	7 494	7 612	52 931	17 408	24,7	5 990	34,4	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
12 120	178 974	23 257	23 947	178 249	51 897	22,5	18 121	34,9	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen										
1 473	105 523	2 045	1 924	105 646	21 472	18,9	2 073	9,7	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen	51 51
2 503	68 116	6 277	6 266	68 128	11 581	14,5	3 549	30,6	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
5	16 294	1 252	1 480	16 065	3 181	16,5	1 301	40,9	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	51 531
390	5 007	996	926	5 078	1 588	23,8	570	35,9	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	51 532
95	6 774	1 286	1 255	6 805	2 116	23,7	846	40,0	Gh.m.sonst.Holzhalbwer., sowie Bauelem.a.Holz	51 533
591	28 012	2 164	2 257	27 920	6 023	17,7	2 664	44,2	Gh.m.Baust.u.Bauelemen- ten a.mineral.Stoffen	51 534
193	1 537	272	253	1 555	587	27,4	282	48,1	Gh.m.Sanitärkeramik	51 537
1 415	61 813	6 491	6 694	61 612	15 452	20,1	6 488	42,0	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
30	5 550	878	906	5 522	2 340	29,8	939	40,2	Gh.m.Bauelementen a. Metall	51 541
3 817	8 624	1 676	1 699	8 601	4 216	32,9	1 903	45,1	Gh.m.Werkzeugen u. Kleisenwaren	51 542
647	20 965	3 104	3 109	20 961	5 837	21,8	3 048	52,2	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	51 543
4 494	35 140	5 858	5 714	35 083	12 393	26,1	5 890	47,5	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
2 813	25 899	2 155	2 115	25 937	4 743	15,5	1 663	35,1	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
309	1 913	410	348	1 975	448	18,5	133	29,6	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
241	9 725	1 014	986	9 751	2 949	23,2	811	27,5	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
13 249	308 128	24 050	24 047	308 131	69 039	18,3	20 607	29,8	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör										
219	4 481	714	923	4 272	1 549	26,6	605	39,1	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
30	6 742	1 758	1 812	6 685	2 250	25,2	898	39,9	Gh.m.Baumaschinen	51 62
418	48 612	4 473	4 781	48 301	14 440	23,0	5 240	36,3	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
46	2 239	352	417	2 173	844	28,0	353	41,8	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	51 651
2 885	32 849	4 950	5 274	32 525	12 169	27,2	4 723	38,8	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
244	6 929	1 563	1 708	6 785	1 918	22,0	771	40,2	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT			
AM 31.12.1998			ANZAHL	MILL. DM	PROZENT				
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	13 203	203 802	131 385	96,3	24,0	1,3	0,1	2,3
									51 7
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	416	9 465	13 834	94,9	58,9	3,8	0,6	0,7
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	198	22 113	14 166	78,3	16,3	17,8	0,0	3,9
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	969	52 967	52 362	95,1	17,5	4,3	0,1	0,5
51 7	Sonst.Großhandel	1 583	84 545	80 363	92,1	24,7	6,6	0,2	1,2
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	71 354	1 249 838	1 114 342	95,9	30,1	3,2	0,1	0,8
	Insgesamt	74 756	1 324 291	1 187 844	95,7	29,2	3,3	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
3 830	99 936	13 573	14 615	98 889	32 496	24,7	12 286	37,8	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonstiger Grosshandel										
7 808	11 924	960	893	11 991	1 843	13,3	597	32,4	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	51 701
19	12 138	1 411	1 447	12 102	2 065	14,6	1 060	51,4	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	51 702
2 212	45 497	3 024	3 248	45 275	7 087	13,5	2 417	34,1	Gh.m.Fertigwaren oaS	51 703
10 039	69 559	5 396	5 588	69 368	10 995	13,7	4 074	37,0	Sonst.Großhandel	51 7
47 031	913 888	79 821	81 254	912 406	201 937	18,1	68 504	33,9	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	51
48 971	975 094	88 525	90 992	972 577	215 267	18,1	72 657	33,8	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN	
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT!				
										PROZENT
AM 31.12.1998		ANZAHL	MILL. DM							
50	Kfz-Handel									Bundes
	2 MILL. - 2 MILL.	1 637	5 178	1 265	90,0	27,2	8,8	0,3	0,9	
	2 MILL. - 5 MILL.	664	6 083	2 165	88,6	15,9	10,5	0,0	0,8	
	5 MILL. - 10 MILL.	381	6 485	2 664	87,0	5,1	11,6	0,0	1,4	
	10 MILL. UND MEHR	719	56 707	67 407	93,4	14,7	4,9	0,1	1,6	
	ZUSAMMEN	3 402	74 453	73 501	93,0	14,6	5,4	0,1	1,5	
										51 2
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln									Großhandel mit
	2 MILL. - 2 MILL.	941	1 979	460	97,6	27,0	1,8	0,2	0,4	
	2 MILL. - 5 MILL.	379	2 491	1 211	93,8	26,2	5,2	-	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	198	1 814	1 423	93,2	24,9	6,0	-	0,9	
	10 MILL. UND MEHR	486	18 853	35 301	96,1	48,8	3,0	0,0	0,8	
	ZUSAMMEN	2 004	25 137	38 395	96,0	47,0	3,2	0,0	0,8	
51 22	Gh.m.Blumen u. Pflanzen									
	2 MILL. - 2 MILL.	866	3 493	622	96,6	41,9	3,4	-	-	
	2 MILL. - 5 MILL.	199	2 100	627	98,7	5,9	0,9	-	0,5	
	5 MILL. - 10 MILL.	194	2 419	1 405	100	30,5	-	-	-	
	10 MILL. UND MEHR	111	6 158	3 957	99,8	20,0	0,1	-	0,1	
	ZUSAMMEN	1 369	14 170	6 610	99,4	22,9	0,5	-	0,1	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 678	3 758	1 152	98,4	75,2	1,5	0,0	0,0	
	2 MILL. - 5 MILL.	511	1 770	1 655	98,9	83,1	1,0	0,1	-	
	5 MILL. - 10 MILL.	322	1 744	2 211	98,3	60,0	1,6	-	0,0	
	10 MILL. UND MEHR	399	4 586	10 929	99,3	61,1	0,6	0,0	0,1	
	ZUSAMMEN	2 850	11 858	15 946	99,1	64,2	0,8	0,0	0,1	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	3 617	9 663	2 318	97,6	55,5	2,1	0,1	0,2	
	2 MILL. - 5 MILL.	1 105	6 433	3 535	97,1	49,4	2,4	0,1	0,4	
	5 MILL. - 10 MILL.	751	6 210	5 321	97,4	40,8	2,3	0,0	0,3	
	10 MILL. UND MEHR	968	30 360	51 678	97,2	48,6	2,2	0,0	0,6	
	ZUSAMMEN	6 442	52 686	62 851	97,2	48,2	2,2	0,0	0,5	
										51 3
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln									Großhandel mit
	2 MILL. - 2 MILL.	795	4 794	647	94,3	36,2	5,5	0,0	0,2	
	2 MILL. - 5 MILL.	491	3 674	1 502	96,6	27,9	2,9	0,0	0,4	
	5 MILL. - 10 MILL.	232	2 329	1 676	96,9	16,5	3,0	-	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	518	17 826	26 721	99,0	34,6	0,5	0,0	0,5	
	ZUSAMMEN	2 036	28 623	30 545	98,7	33,3	0,9	0,0	0,4	
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild									
	2 MILL. - 2 MILL.	841	2 961	744	94,4	25,2	5,5	0,1	0,1	
	2 MILL. - 5 MILL.	357	2 563	1 044	95,4	25,7	4,4	0,1	0,1	
	5 MILL. - 10 MILL.	350	4 872	2 333	98,0	24,2	1,9	-	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	396	18 339	19 696	98,6	26,6	0,7	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	1 943	28 735	23 818	98,2	26,3	1,2	0,0	0,6	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. a. Fetten									
	2 MILL. - 2 MILL.	561	1 988	400	98,3	19,4	1,4	0,0	0,3	
	2 MILL. - 5 MILL.	81	659	199	98,3	23,4	-	-	1,7	
	5 MILL. - 10 MILL.	62	965	501	97,0	44,1	2,7	-	0,3	
	10 MILL. UND MEHR	133	7 593	11 245	98,8	31,1	0,5	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	836	11 205	12 345	98,7	31,1	0,6	0,0	0,7	
51 34	Gh.m.Getränken									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 821	6 152	1 454	91,8	17,2	7,8	0,1	0,3	
	2 MILL. - 5 MILL.	869	7 581	2 794	93,6	9,7	5,3	0,5	0,5	
	5 MILL. - 10 MILL.	424	9 260	2 918	95,8	14,9	4,0	0,0	0,2	
	10 MILL. UND MEHR	484	30 151	21 573	97,0	22,5	2,3	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	3 597	53 144	28 738	96,3	20,2	3,0	0,1	0,6	

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT. -

3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBREITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG ----- UMSATZ VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE		INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
gebiet										
214	920	195	202	913	352	27,8	151	43,0	Kfz-Handel	50
60	1 567	319	316	1 571	594	27,4	256	43,1	2 MILL. - 2 MILL.	
30	2 061	400	424	2 037	626	23,5	258	41,2	5 MILL. - 5 MILL.	
1 636	56 657	7 791	8 796	55 649	11 758	17,4	3 488	29,7	10 MILL. - 10 MILL.	
1 940	61 206	8 705	9 738	60 171	13 331	18,1	4 153	31,2	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
22	346	43	48	341	119	25,8	22	18,9	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
7	970	116	104	982	230	19,0	62	27,2	2 MILL. - 2 MILL.	
5	1 171	102	103	1 170	253	17,8	82	32,4	5 MILL. - 5 MILL.	
343	32 486	2 775	2 391	32 866	2 435	6,9	1 142	46,9	10 MILL. - 10 MILL.	
377	34 973	3 036	2 645	35 358	3 037	7,9	1 309	43,1	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
-	378	64	61	381	240	38,7	94	39,3	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
-	448	35	41	442	185	23,6	93	50,0	2 MILL. - 2 MILL.	
-	1 104	54	65	1 093	312	22,2	112	35,9	5 MILL. - 5 MILL.	
177	3 171	149	159	3 160	796	20,1	319	40,1	10 MILL. - 10 MILL.	
177	5 101	302	327	5 076	1 534	23,2	618	40,3	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
44	957	20	20	957	194	16,9	38	19,7	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
61	1 521	2	2	1 521	134	8,1	25	18,7	2 MILL. - 2 MILL.	
-	2 015	20	18	2 017	194	8,8	48	24,8	5 MILL. - 5 MILL.	
207	10 323	58	73	10 312	617	5,6	211	34,2	10 MILL. - 10 MILL.	
311	14 815	100	112	14 807	1 139	7,1	323	28,3	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
238	1 739	141	146	1 734	584	25,2	167	28,6	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
67	2 972	178	171	2 979	556	15,7	184	33,2	2 MILL. - 2 MILL.	
47	4 528	234	227	4 535	786	14,8	255	32,4	5 MILL. - 5 MILL.	
944	47 277	3 104	2 744	47 636	4 042	7,8	1 722	42,6	10 MILL. - 10 MILL.	
1 296	56 516	3 657	3 288	56 884	5 968	9,5	2 328	39,0	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
8	487	15	10	492	155	24,0	49	31,4	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
4	1 151	27	30	1 149	353	23,5	113	32,1	2 MILL. - 2 MILL.	
0	1 402	34	36	1 400	276	16,5	113	40,8	5 MILL. - 5 MILL.	
823	23 448	491	545	23 394	3 326	12,4	1 050	31,6	10 MILL. - 10 MILL.	
836	26 488	568	621	26 435	4 110	13,5	1 325	32,2	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
5	566	26	23	570	174	23,4	51	29,5	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
90	845	25	25	845	199	19,0	71	35,6	2 MILL. - 2 MILL.	
-	1 818	53	55	1 817	516	22,1	212	41,0	5 MILL. - 5 MILL.	
337	16 925	476	499	16 898	2 798	14,2	945	33,8	10 MILL. - 10 MILL.	
432	20 154	581	601	20 131	3 687	15,5	1 279	34,7	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
14	308	6	7	307	92	23,1	34	37,0	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
-	152	9	9	152	47	23,6	16	34,9	2 MILL. - 2 MILL.	
0	422	10	12	421	81	16,1	28	34,8	5 MILL. - 5 MILL.	
108	10 061	298	403	9 954	1 291	11,5	436	33,8	10 MILL. - 10 MILL.	
122	10 943	323	431	10 834	1 511	12,2	515	34,1	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
380	1 051	153	151	1 053	401	27,6	128	32,1	Gh.m.Getränken	51 34
293	2 096	190	184	2 102	692	24,8	254	36,6	2 MILL. - 2 MILL.	
98	2 155	221	270	2 106	812	27,8	316	38,9	5 MILL. - 5 MILL.	
115	17 217	1 290	1 289	17 216	4 357	20,2	1 597	36,7	10 MILL. - 10 MILL.	
886	22 519	1 854	1 894	22 477	6 262	21,8	2 295	36,6	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)							
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN		
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER !STRECKEN-!GESCHAFT!				PROZENT	
										ANZAHL	MILL. DM
				AM 31.12.1998							
51 35	Gh.m.Tabakwaren										
	2 MILL. - 5 MILL.	144	635	487	90,8	24,5	9,2	-	0,1		
	5 MILL. - 10 MILL.	45	328	302	89,9	40,2	10,1	-	-		
	10 MILL. UND MEHR	190	8 478	20 104	88,1	12,4	11,8	0,0	0,1		
	ZUSAMMEN	380	9 441	20 894	88,2	13,1	11,7	0,0	0,1		
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren										
	2 MILL. - 2 MILL.	224	493	111	96,3	59,6	3,1	0,6	-		
	2 MILL. - 5 MILL.	74	454	260	100	55,6	-	-	-		
	5 MILL. - 10 MILL.	55	336	329	100	51,9	-	-	-		
	10 MILL. UND MEHR	94	6 087	12 409	97,8	44,4	0,2	-	2,0		
	ZUSAMMEN	447	7 370	13 110	97,9	44,9	0,2	0,0	1,9		
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen										
	2 MILL. - 2 MILL.	78	159	50	100	63,5	-	-	-		
	2 MILL. - 5 MILL.	43	484	157	100	-	-	-	-		
	5 MILL. - 10 MILL.	51	978	420	90,0	-	-	-	10,0		
	10 MILL. UND MEHR	41	6 891	11 367	96,7	60,9	1,5	0,2	1,6		
	ZUSAMMEN	213	8 512	11 995	96,5	58,1	1,5	0,2	1,9		
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs-mitteln										
	2 MILL. - 2 MILL.	479	1 676	319	97,5	32,3	2,5	-	-		
	2 MILL. - 5 MILL.	222	1 000	699	92,9	16,9	6,9	-	0,2		
	5 MILL. - 10 MILL.	67	931	531	97,1	25,3	2,8	0,2	-		
	10 MILL. UND MEHR	313	16 206	21 803	99,2	15,6	0,5	0,1	0,2		
	ZUSAMMEN	1 082	19 813	23 353	98,9	16,1	0,8	0,1	0,2		
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge-tränken u.Tabakw.oaS										
	2 MILL. - 2 MILL.	425	1 296	350	97,4	7,5	2,6	-	-		
	2 MILL. - 5 MILL.	200	1 575	654	94,0	10,1	6,0	-	-		
	5 MILL. - 10 MILL.	176	1 504	1 209	98,0	36,8	1,6	0,4	-		
	10 MILL. UND MEHR	284	54 348	65 417	97,4	18,8	2,3	0,0	0,3		
	ZUSAMMEN	1 085	58 723	67 630	97,4	19,0	2,3	0,0	0,3		
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren										
	2 MILL. - 2 MILL.	5 224	19 519	4 075	94,5	24,0	5,3	0,1	0,2		
	2 MILL. - 5 MILL.	2 480	18 625	7 796	94,7	18,7	4,7	0,2	0,4		
	5 MILL. - 10 MILL.	1 462	21 503	10 220	96,6	23,3	2,8	0,1	0,5		
	10 MILL. UND MEHR	2 455	165 919	210 336	97,0	25,5	2,4	0,0	0,6		
	ZUSAMMEN	11 620	225 566	232 428	96,9	25,2	2,5	0,0	0,5		
											51 4 Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien										
	2 MILL. - 2 MILL.	552	1 744	327	96,9	21,3	3,0	0,2	-		
	2 MILL. - 5 MILL.	179	2 307	607	97,9	10,6	0,0	0,8	1,3		
	5 MILL. - 10 MILL.	67	1 273	525	99,1	3,6	0,8	0,1	-		
	10 MILL. UND MEHR	145	5 761	3 789	97,8	10,9	1,7	0,4	0,2		
	ZUSAMMEN	943	11 085	5 248	97,9	10,8	1,5	0,4	0,3		
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen										
	2 MILL. - 2 MILL.	1 556	5 742	1 086	94,7	14,6	4,9	0,2	0,2		
	2 MILL. - 5 MILL.	496	3 090	1 599	98,2	16,7	1,7	0,1	-		
	5 MILL. - 10 MILL.	235	4 043	1 857	96,9	24,4	2,3	0,7	0,1		
	10 MILL. UND MEHR	388	18 113	16 474	98,7	17,4	0,7	0,4	0,2		
	ZUSAMMEN	2 675	30 988	21 017	98,3	17,8	1,2	0,4	0,2		
51 43	Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten										
	2 MILL. - 2 MILL.	2 229	8 013	1 592	94,3	17,8	3,9	0,4	1,4		
	2 MILL. - 5 MILL.	989	10 786	3 257	95,6	23,2	1,9	0,3	2,2		
	5 MILL. - 10 MILL.	505	6 627	3 541	96,9	9,0	1,7	0,0	1,9		
	10 MILL. UND MEHR	784	55 786	61 965	99,0	17,1	0,3	0,1	0,5		
	ZUSAMMEN	4 506	81 192	70 356	98,7	17,0	0,5	0,1	0,7		
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me-tall,kerami.Erzeugn.usw										
	2 MILL. - 2 MILL.	720	2 864	599	97,1	9,3	2,6	-	0,3		
	2 MILL. - 5 MILL.	99	1 014	301	96,5	22,1	3,5	-	-		
	5 MILL. - 10 MILL.	177	3 082	1 397	96,2	38,2	1,8	0,1	1,8		
	10 MILL. UND MEHR	157	10 819	5 864	97,9	17,7	1,5	0,0	0,6		
	ZUSAMMEN	1 153	17 779	8 162	97,5	20,7	1,7	0,0	0,8		

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
UND UMSATZGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	NUMMER DER KLAS- SIFIKATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
-	428	33	32	429	58	11,9	14	24,0	Gh.m.Tabakwaren	51 35
-	264	16	15	265	37	12,4	13	35,2	2 MILL. - 5 MILL.	
103	18 730	820	816	18 734	1 370	6,8	499	36,4	5 MILL. - 10 MILL.	
103	19 422	870	863	19 429	1 466	7,0	526	35,9	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
									Gh.m.Zucker, Süßwaren u.	51 36
									Backwaren	
97	83	11	10	84	27	24,4	12	44,8	2 MILL. - 2 MILL.	
-	205	10	15	201	59	22,8	20	33,2	5 MILL. - 5 MILL.	
-	284	9	11	282	47	14,3	8	16,6	5 MILL. - 10 MILL.	
198	10 073	351	322	10 101	2 308	18,6	438	19,0	10 MILL. UND MEHR	
295	10 645	381	358	10 668	2 442	18,6	478	19,6	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u.	51 37
									Gewürzen	
-	40	2	2	41	10	19,6	3	30,6	2 MILL. - 2 MILL.	
-	89	86	85	90	68	43,0	23	33,8	5 MILL. - 5 MILL.	
-	254	21	30	246	174	41,5	48	27,6	5 MILL. - 10 MILL.	
2 277	9 367	716	475	9 607	1 760	15,5	561	31,9	10 MILL. UND MEHR	
2 277	9 750	825	592	9 983	2 012	16,8	635	31,6	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Nahrungs-	51 38
									mitteln	
-	200	22	20	202	118	36,8	35	30,1	2 MILL. - 2 MILL.	
-	586	61	54	592	107	15,3	43	40,2	5 MILL. - 5 MILL.	
16	441	25	26	440	91	17,2	40	43,4	5 MILL. - 10 MILL.	
915	19 194	1 101	1 220	19 075	2 728	12,5	941	34,5	10 MILL. UND MEHR	
931	20 421	1 208	1 321	20 309	3 044	13,0	1 059	34,8	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge-	51 39
									tränken u. Tabakw.oas	
2	246	37	35	248	102	29,3	34	33,0	2 MILL. - 2 MILL.	
0	510	47	50	507	147	22,4	60	40,7	5 MILL. - 5 MILL.	
49	979	75	69	984	225	18,6	65	29,1	5 MILL. - 10 MILL.	
563	58 697	3 120	2 936	58 882	6 535	10,0	2 817	43,1	10 MILL. UND MEHR	
615	60 432	3 279	3 090	60 621	7 009	10,4	2 976	42,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Nahrungsmitteln,	51 3
									Getränken u. Tabakwaren	
506	2 981	272	258	2 996	1 079	26,5	347	32,2	2 MILL. - 2 MILL.	
388	6 062	489	484	6 067	1 730	22,2	613	35,4	5 MILL. - 5 MILL.	
164	8 020	466	524	7 961	2 259	22,1	842	37,3	5 MILL. - 10 MILL.	
5 438	183 712	8 662	8 505	183 862	26 474	12,6	9 286	35,1	10 MILL. UND MEHR	
6 497	200 775	9 889	9 770	200 886	31 542	13,6	11 089	35,2	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Textilien	51 41
9	223	61	73	211	116	35,5	30	25,5	2 MILL. - 2 MILL.	
77	389	132	127	394	213	35,1	81	38,1	5 MILL. - 5 MILL.	
8	399	101	95	405	120	22,8	57	47,6	5 MILL. - 10 MILL.	
568	2 796	708	729	2 776	1 013	26,7	322	31,8	10 MILL. UND MEHR	
662	3 807	1 002	1 024	3 786	1 462	27,9	490	33,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Bekleidung u.	51 42
									Schuhen	
55	700	280	242	739	347	32,0	116	33,5	2 MILL. - 2 MILL.	
37	1 151	332	300	1 182	416	26,0	154	36,9	5 MILL. - 5 MILL.	
246	1 345	243	259	1 329	528	28,5	175	33,1	5 MILL. - 10 MILL.	
3 092	12 269	1 806	1 717	12 354	4 120	25,0	1 117	27,1	10 MILL. UND MEHR	
3 431	15 465	2 661	2 518	15 604	5 412	25,8	1 563	28,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.elekt.Haushalts-,	51 43
									Rundfunk-, Fernsehgeräten	
422	1 055	221	225	1 051	541	34,0	243	45,0	2 MILL. - 2 MILL.	
192	2 096	389	372	2 113	1 144	35,1	608	53,1	5 MILL. - 5 MILL.	
81	2 653	405	422	2 635	905	25,6	398	43,9	5 MILL. - 10 MILL.	
1 910	51 483	5 376	5 813	50 984	10 982	17,7	3 920	35,7	10 MILL. UND MEHR	
2 605	57 287	6 391	6 832	56 784	13 572	19,3	5 169	38,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Haush.waren a.Me-	51 44
									tall, kerami. Erzeugn. usw	
5	392	90	73	408	191	31,9	71	37,3	2 MILL. - 2 MILL.	
0	215	37	35	217	84	27,9	25	29,2	5 MILL. - 5 MILL.	
26	917	138	129	926	471	33,7	162	34,4	5 MILL. - 10 MILL.	
419	3 863	661	654	3 871	1 994	34,0	583	29,2	10 MILL. UND MEHR	
450	5 387	926	891	5 422	2 740	33,6	841	30,7	ZUSAMMEN	

Gebrauchs- und Verbrauchsgutern

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)							
				GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN			
				INS- GESAMT 2)	ZU- SAM- MEN				DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!		
						ANZAHL	MILL. DM	PROZENT			
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln										
	2 MILL. - 2 MILL.	233	871	154	90,3	35,8	6,3	3,3	0,0		
	5 MILL. - 5 MILL.	52	498	199	100	8,5	-	-	-		
	10 MILL. - 10 MILL.	38	809	244	98,7	41,1	-	1,3	-		
	10 MILL. UND MEHR	66	4 613	2 801	96,4	10,9	2,1	0,1	1,4		
	ZUSAMMEN	389	6 791	3 398	96,5	14,1	2,0	0,4	1,1		
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln										
	2 MILL. - 2 MILL.	1 106	3 740	756	98,5	9,9	0,9	0,0	0,6		
	5 MILL. - 5 MILL.	457	5 328	1 545	99,4	11,6	0,2	-	0,4		
	10 MILL. - 10 MILL.	302	4 887	1 967	97,2	10,7	1,9	-	0,9		
	10 MILL. UND MEHR	430	46 867	47 360	98,7	8,9	0,4	0,0	0,9		
	ZUSAMMEN	2 294	60 822	51 628	98,6	9,1	0,4	0,0	0,9		
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern										
	2 MILL. - 2 MILL.	5 694	20 961	4 065	96,7	22,8	2,8	0,1	0,5		
	5 MILL. - 5 MILL.	1 442	12 425	4 556	95,9	24,4	3,2	0,1	0,9		
	10 MILL. - 10 MILL.	812	12 092	5 795	93,8	15,4	5,1	0,1	1,0		
	10 MILL. UND MEHR	1 046	75 004	55 922	97,5	28,9	1,2	0,1	1,2		
	ZUSAMMEN	8 994	120 482	70 338	97,0	27,2	1,7	0,1	1,1		
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern										
	2 MILL. - 2 MILL.	12 089	43 935	8 580	96,1	18,9	3,1	0,2	0,6		
	5 MILL. - 5 MILL.	3 714	35 448	12 063	96,7	20,3	2,1	0,2	1,0		
	10 MILL. - 10 MILL.	2 136	32 813	15 326	95,8	16,5	3,1	0,1	1,0		
	10 MILL. UND MEHR	3 015	216 943	194 176	98,4	18,3	0,7	0,1	0,8		
	ZUSAMMEN	20 955	329 139	230 146	98,0	18,3	1,0	0,1	0,8		
											51 5 Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralbierzeugnissen										
	2 MILL. - 2 MILL.	333	823	193	97,7	53,1	2,2	-	0,1		
	5 MILL. - 5 MILL.	150	880	438	91,1	12,2	8,7	-	0,2		
	10 MILL. - 10 MILL.	139	1 137	967	84,5	53,6	15,3	-	0,2		
	10 MILL. UND MEHR	484	26 508	125 519	91,8	40,0	7,9	0,0	0,3		
	ZUSAMMEN	1 106	29 348	127 117	91,7	40,0	7,9	0,0	0,3		
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug										
	2 MILL. - 2 MILL.	614	2 115	437	97,7	46,7	1,0	0,9	0,4		
	5 MILL. - 5 MILL.	436	3 112	1 543	99,4	34,9	0,4	-	0,1		
	10 MILL. - 10 MILL.	312	3 991	2 141	94,9	43,7	3,4	0,0	1,7		
	10 MILL. UND MEHR	795	46 486	75 588	99,2	50,2	0,4	0,0	0,4		
	ZUSAMMEN	2 097	55 704	79 709	99,1	49,7	0,5	0,0	0,5		
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.										
	2 MILL. - 2 MILL.	2 367	9 461	1 987	90,8	31,4	8,1	0,0	1,2		
	5 MILL. - 5 MILL.	1 344	10 388	4 412	86,2	35,4	13,3	-	0,4		
	10 MILL. - 10 MILL.	1 018	15 661	7 277	88,6	32,2	10,8	0,1	0,6		
	10 MILL. UND MEHR	1 562	88 021	63 388	91,5	47,8	7,9	0,0	0,6		
	ZUSAMMEN	6 290	123 531	77 064	90,9	45,3	8,5	0,0	0,6		
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw										
	2 MILL. - 2 MILL.	2 347	7 859	1 778	91,9	13,8	6,3	0,3	1,5		
	5 MILL. - 5 MILL.	812	8 616	2 805	90,8	13,8	9,0	0,0	0,2		
	10 MILL. - 10 MILL.	467	9 272	3 321	96,6	7,3	2,2	0,0	1,2		
	10 MILL. UND MEHR	700	78 191	39 574	96,3	21,1	3,0	0,2	0,5		
	ZUSAMMEN	4 326	103 938	47 477	95,9	19,4	3,4	0,2	0,6		
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen										
	2 MILL. - 2 MILL.	754	1 702	425	98,7	53,5	1,1	0,0	0,2		
	5 MILL. - 5 MILL.	389	3 150	1 253	98,0	27,1	2,6	0,5	0,9		
	10 MILL. - 10 MILL.	277	2 722	1 798	96,2	16,5	3,0	0,1	0,7		
	10 MILL. UND MEHR	402	15 467	27 203	98,4	47,0	0,5	0,3	0,8		
	ZUSAMMEN	1 822	23 041	30 680	98,2	44,6	0,8	0,3	0,8		

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM		MILL. DM		PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
									Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
333	108	21	20	108	46	29,8	24	51,4		
-	131	18	21	128	71	35,7	31	44,0	2 MILL. - 5 MILL.	
26	160	6	6	160	84	34,4	24	28,1	5 MILL. - 10 MILL.	
48	1 582	247	263	1 564	1 237	44,2	343	27,8	10 MILL. UND MEHR	
407	1 981	291	310	1 960	1 438	42,3	422	29,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
6	496	62	59	499	257	34,0	119	46,5		
1	1 079	249	334	994	551	35,6	254	46,1	2 MILL. - 5 MILL.	
19	1 316	172	163	1 326	641	32,6	282	44,0	5 MILL. - 10 MILL.	
397	39 107	4 009	4 203	38 945	8 416	17,8	2 991	35,5	10 MILL. UND MEHR	
422	41 998	4 493	4 760	41 763	9 864	19,1	3 646	37,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
481	2 565	768	738	2 595	1 470	36,2	530	36,0		
240	3 120	627	621	3 126	1 430	31,4	521	36,5	2 MILL. - 5 MILL.	
143	4 061	783	769	4 075	1 720	29,7	607	35,3	5 MILL. - 10 MILL.	
3 279	43 303	5 316	5 484	43 134	12 788	22,9	4 333	33,9	10 MILL. UND MEHR	
4 143	53 049	7 494	7 612	52 931	17 408	24,7	5 990	34,4	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
1 311	5 539	1 503	1 429	5 612	2 968	34,6	1 133	38,2		
547	8 181	1 784	1 810	8 154	3 909	32,4	1 674	42,8	2 MILL. - 5 MILL.	
549	10 851	1 848	1 844	10 856	4 470	29,2	1 704	38,1	5 MILL. - 10 MILL.	
9 714	154 403	18 122	18 864	153 626	40 550	20,9	13 610	33,6	10 MILL. UND MEHR	
12 120	178 974	23 257	23 947	178 249	51 897	22,5	18 121	34,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
1	152	7	7	153	40	20,9	15	36,7		
-	354	8	8	354	84	19,1	28	33,4	2 MILL. - 5 MILL.	
-	831	11	12	830	137	14,2	50	36,1	5 MILL. - 10 MILL.	
1 472	104 187	2 018	1 897	104 308	21 211	16,9	1 980	9,3	10 MILL. UND MEHR	
1 473	105 523	2 045	1 924	105 645	21 472	16,9	2 073	9,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
141	280	38	33	286	152	34,7	71	46,6		
0	1 149	173	170	1 152	391	25,3	166	42,5	2 MILL. - 5 MILL.	
1	1 651	112	107	1 655	485	22,7	223	46,0	5 MILL. - 10 MILL.	
2 362	65 036	5 954	5 955	65 035	10 553	14,0	3 089	29,3	10 MILL. UND MEHR	
2 503	68 116	6 277	6 266	68 128	11 581	14,5	3 549	30,6	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
11	1 236	214	231	1 218	769	38,7	284	36,9		
158	3 268	467	470	3 265	1 147	26,0	455	39,7	2 MILL. - 5 MILL.	
230	5 332	768	754	5 346	1 931	26,5	841	43,5	5 MILL. - 10 MILL.	
1 017	51 978	5 042	5 238	51 783	11 605	18,3	4 908	42,3	10 MILL. UND MEHR	
1 415	61 813	6 491	6 694	61 612	15 452	20,1	6 488	42,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Bauelem.o.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
48	1 156	262	256	1 162	616	34,7	244	39,7		
53	1 919	392	384	1 927	878	31,3	426	48,6	2 MILL. - 5 MILL.	
54	2 309	492	508	2 293	1 028	31,0	474	46,1	5 MILL. - 10 MILL.	
4 339	29 756	4 513	4 567	29 702	9 871	24,9	4 746	48,1	10 MILL. UND MEHR	
4 494	35 140	5 658	5 714	35 083	12 393	26,1	5 890	47,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
8	276	25	23	278	148	34,7	35	24,0		
145	869	98	111	857	397	31,7	143	35,9	2 MILL. - 5 MILL.	
58	1 326	157	159	1 324	474	26,3	179	37,9	5 MILL. - 10 MILL.	
2 602	23 428	1 874	1 822	23 479	3 724	13,7	1 306	35,1	10 MILL. UND MEHR	
2 813	25 899	2 155	2 115	25 937	4 743	15,5	1 663	35,1	ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION I)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!				PROZENT
			ANZAHL	MILL. DM					
AM 31.12.1998									
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren								
	2 MILL. - 2 MILL.	146	256	71	98,6	4,4	1,3	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	36	682	117	93,9	5,9	6,1	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	7	50	60	98,5	75,7	-	1,5	
	10 MILL. UND MEHR	64	2 471	2 177	96,6	34,5	3,0	0,3	
	ZUSAMMEN	253	3 459	2 424	96,6	33,3	3,0	0,3	
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen								
	2 MILL. - 2 MILL.	1 082	2 586	516	99,0	39,7	0,6	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	283	2 630	775	97,8	43,1	0,5	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	95	2 083	697	94,0	22,0	3,0	-	
	10 MILL. UND MEHR	199	7 800	10 712	99,2	41,9	0,0	-	
	ZUSAMMEN	1 658	15 099	12 700	98,8	40,8	0,2	-	
51 5	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.								
	2 MILL. - 2 MILL.	7 642	24 802	5 407	93,5	30,1	5,3	0,2	
	5 MILL. - 5 MILL.	3 451	29 458	11 343	91,3	28,4	8,2	0,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	2 315	34 916	16 260	91,9	27,5	7,1	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	4 144	264 944	344 160	94,7	42,1	4,8	0,1	
	ZUSAMMEN	17 551	354 120	377 170	94,4	40,9	5,0	0,1	
51 6 Großhandel mit									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen								
	2 MILL. - 2 MILL.	189	594	137	98,0	39,7	1,4	0,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	154	1 300	506	91,9	42,5	1,3	0,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	89	1 497	625	94,3	6,4	1,2	0,2	
	10 MILL. UND MEHR	132	5 204	4 554	97,8	29,9	0,7	0,0	
	ZUSAMMEN	564	8 595	5 821	96,9	28,7	0,8	0,1	
51 62	Gh.m.Baumaschinen								
	2 MILL. - 2 MILL.	198	639	199	90,0	27,8	2,6	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	163	2 020	558	91,9	11,1	2,6	0,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	75	868	564	94,7	29,5	1,4	-	
	10 MILL. UND MEHR	165	10 905	7 615	93,2	35,0	0,1	0,0	
	ZUSAMMEN	601	14 432	8 935	93,1	33,0	0,4	0,0	
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.Landw.Masch.)								
	2 MILL. - 2 MILL.	2 486	9 000	1 643	92,9	20,3	3,0	0,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	641	6 967	1 954	92,7	29,7	2,1	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	349	7 353	2 414	92,6	20,6	3,5	0,0	
	10 MILL. UND MEHR	621	51 371	56 729	97,1	17,8	1,5	0,0	
	ZUSAMMEN	4 097	74 691	62 740	96,7	18,3	1,6	0,0	
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)								
	2 MILL. - 2 MILL.	3 412	11 181	2 451	94,9	24,8	2,1	0,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	1 372	13 922	4 655	95,7	10,6	1,2	0,3	
	10 MILL. - 10 MILL.	716	11 420	4 953	96,4	19,9	1,0	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	898	42 171	32 635	97,4	37,7	0,5	0,2	
	ZUSAMMEN	6 398	78 694	44 694	97,0	32,3	0,7	0,2	
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten								
	2 MILL. - 2 MILL.	677	2 278	491	94,3	5,4	2,1	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	387	4 055	1 273	87,2	3,1	4,0	0,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	179	11 404	1 285	91,4	2,0	3,0	0,0	
	10 MILL. UND MEHR	172	8 758	5 654	93,3	13,3	3,8	0,1	
	ZUSAMMEN	1 415	26 495	8 703	92,2	9,8	3,6	0,2	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör								
	2 MILL. - 2 MILL.	7 053	23 838	4 983	94,1	22,2	2,4	0,2	
	5 MILL. - 5 MILL.	2 742	28 417	9 016	93,4	15,4	1,9	0,3	
	10 MILL. - 10 MILL.	1 417	32 632	9 939	94,6	17,5	1,9	0,0	
	10 MILL. UND MEHR	1 992	118 915	107 447	96,8	25,3	1,2	0,1	
	ZUSAMMEN	13 203	203 802	131 385	96,3	24,0	1,3	0,1	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
2	43	7	4	46	25	35,3	5	18,2	2 MILL. - 2 MILL.	
-	76	14	15	75	42	35,6	21	49,4	5 MILL. - 5 MILL.	
23	52	6	2	55	5	7,9	5	111,7	10 MILL. UND MEHR	
284	1 742	383	326	1 799	377	17,3	103	27,2	ZUSAMMEN	
309	1 913	410	348	1 975	448	18,5	133	29,6		
									Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
0	274	20	20	274	241	46,8	58	23,8	2 MILL. - 2 MILL.	
-	448	20	20	448	328	42,3	106	32,2	5 MILL. - 5 MILL.	
-	406	57	69	394	303	43,4	130	43,1	10 MILL. UND MEHR	
241	8 596	917	878	8 635	2 077	19,4	517	24,9	ZUSAMMEN	
241	9 725	1 014	986	9 751	2 949	23,2	811	27,5		
									Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
210	3 416	574	575	3 416	1 991	36,8	711	35,7	2 MILL. - 2 MILL.	
355	8 083	1 172	1 176	8 078	3 265	28,8	1 344	41,2	5 MILL. - 5 MILL.	
366	11 907	1 602	1 613	11 897	4 364	26,8	1 903	43,6	10 MILL. UND MEHR	
12 318	284 722	20 702	20 683	284 741	59 419	17,3	16 649	28,0	ZUSAMMEN	
13 249	308 128	24 050	24 047	308 131	69 039	18,3	20 607	29,8		
									Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer	
									Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
134	100	14	14	100	37	27,1	16	44,2	2 MILL. - 2 MILL.	
18	343	69	75	338	168	33,2	73	43,6	5 MILL. - 5 MILL.	
12	424	83	83	424	201	32,1	93	46,6	10 MILL. UND MEHR	
55	3 613	548	751	3 411	1 143	25,1	422	36,9	ZUSAMMEN	
219	4 481	714	923	4 272	1 549	26,6	605	39,1		
									Gh.m.Baummaschinen	51 62
0	129	21	22	127	71	35,8	26	36,2	2 MILL. - 2 MILL.	
6	337	117	98	356	201	36,1	84	41,7	5 MILL. - 5 MILL.	
0	401	53	64	390	174	30,8	46	26,6	10 MILL. UND MEHR	
23	5 876	1 566	1 628	5 811	1 804	23,7	742	41,2	ZUSAMMEN	
30	6 742	1 758	1 812	6 685	2 250	25,2	898	39,9		
									Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
15	975	138	134	979	665	40,4	306	46,1	2 MILL. - 2 MILL.	
1	1 300	182	184	1 298	656	33,6	321	48,9	5 MILL. - 5 MILL.	
10	1 664	187	160	1 692	722	29,9	412	57,1	10 MILL. UND MEHR	
392	44 673	3 966	4 303	44 332	12 397	21,9	4 201	33,9	ZUSAMMEN	
418	48 612	4 473	4 781	48 301	14 440	23,0	5 240	36,3		
									Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
205	1 555	307	310	1 553	898	36,7	347	38,7	2 MILL. - 2 MILL.	
272	3 051	599	639	3 012	1 643	35,3	720	43,8	5 MILL. - 5 MILL.	
247	3 452	598	610	3 440	1 513	30,5	647	42,7	10 MILL. UND MEHR	
2 162	24 791	3 446	3 716	24 520	8 115	24,9	3 009	37,1	ZUSAMMEN	
2 885	32 849	4 950	5 274	32 525	12 169	27,2	4 723	38,8		
									Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
18	354	64	63	355	136	27,6	47	34,3	2 MILL. - 2 MILL.	
78	960	246	247	960	313	24,6	145	46,1	5 MILL. - 5 MILL.	
20	1 009	276	313	972	314	24,4	127	40,6	10 MILL. UND MEHR	
129	4 606	976	1 084	4 498	1 156	20,4	452	39,2	ZUSAMMEN	
244	6 929	1 563	1 708	6 785	1 918	22,0	771	40,2		
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
372	3 167	549	548	3 169	1 814	36,4	743	40,9	2 MILL. - 2 MILL.	
375	6 024	1 243	1 272	5 995	3 020	33,5	1 351	44,7	5 MILL. - 5 MILL.	
302	7 007	1 210	1 239	6 980	2 959	29,8	1 333	45,0	10 MILL. UND MEHR	
2 782	83 738	10 571	11 556	82 745	24 703	23,0	8 859	35,9	ZUSAMMEN	
3 830	99 936	13 573	14 615	98 889	32 496	24,7	12 286	37,8		

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1998	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT!				
										PROZENT
MILL. DM										
51 7	Sonst.Großhandel									
	2 MILL. - 2 MILL.	858	2 486	655	97,7	26,4	1,8	0,1	0,4	
	5 MILL. - 5 MILL.	261	2 030	895	96,3	19,9	1,7	-	2,0	
	10 MILL. - 10 MILL.	104	1 813	807	97,5	8,1	2,0	0,1	0,4	
	10 MILL. UND MEHR	361	78 216	78 005	91,9	24,9	6,7	0,2	1,2	
	ZUSAMMEN	1 583	84 545	80 363	92,1	24,7	6,6	0,2	1,2	
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)									
	2 MILL. - 2 MILL.	36 483	124 243	26 018	95,1	26,2	3,7	0,2	1,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	13 752	120 411	44 648	94,4	23,4	4,1	0,2	1,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	8 185	129 887	57 873	94,8	23,1	3,9	0,1	1,2	
	10 MILL. UND MEHR	12 935	875 297	985 803	96,0	30,9	3,1	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	71 354	1 249 838	1 114 342	95,9	30,1	3,2	0,1	0,8	
	Insgesamt									
	2 MILL. - 2 MILL.	38 120	129 421	27 283	94,8	26,2	3,9	0,2	1,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	14 416	126 494	46 813	94,1	23,1	4,4	0,1	1,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	8 566	136 372	60 537	94,5	22,3	4,2	0,1	1,2	
	10 MILL. UND MEHR	13 654	932 004	1 053 210	95,9	29,9	3,2	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	74 756	1 324 291	1 187 844	95,7	29,2	3,3	0,1	0,9	

51 7

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT. -
3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT !		MILL. DM !PROZENT!				

Sonstiger Grosshandel

29	440	46	52	435	220	33,6	73	33,4	Sonst.Großhandel	51 7
-	632	100	119	613	282	31,5	80	28,4	2 MILL. - 2 MILL.	
30	591	110	113	588	219	27,1	102	46,7	5 MILL. - 5 MILL.	
9 980	67 895	5 140	5 304	67 732	10 273	13,2	3 818	37,2	10 MILL. - 10 MILL.	
10 039	69 559	5 396	5 588	69 368	10 995	13,7	4 074	37,0	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
2 666	17 282	3 086	3 008	17 361	8 657	33,3	3 175	36,7	Großhandel	51
1 733	31 953	4 965	5 032	31 886	12 762	28,6	5 247	41,1	(ohne Kfz.-Handel)	
1 456	42 905	5 469	5 559	42 817	15 056	26,0	6 139	40,8	2 MILL. - 2 MILL.	
41 175	821 748	66 301	67 656	820 341	165 462	16,8	53 943	32,6	5 MILL. - 5 MILL.	
47 031	913 888	79 821	81 254	912 406	201 937	18,1	68 504	33,9	10 MILL. - 10 MILL.	
									10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
2 880	18 203	3 281	3 210	18 275	9 009	33,0	3 326	36,9	Insgesamt	
1 793	33 520	5 284	5 348	33 457	13 356	28,6	5 503	41,2	2 MILL. - 2 MILL.	
1 486	44 966	5 869	5 983	44 854	15 683	25,9	6 397	40,8	5 MILL. - 5 MILL.	
42 812	878 405	74 091	76 451	875 991	177 220	16,8	57 431	32,4	10 MILL. - 10 MILL.	
48 971	975 094	88 525	90 992	972 577	215 267	18,1	72 657	33,8	10 MILL. UND MEHR	
									ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT				PROZENT
		ANZAHL	MILL. DM							
Bundes										
50	Kfz-Handel									
	1 - 2	1 096	1 624	1 311	92,9	36,4	6,8	0,2	0,1	
	3 - 5	717	3 107	2 171	95,4	41,2	3,9	0,0	0,6	
	6 - 19	984	12 109	7 505	94,1	12,1	4,8	0,1	1,1	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	605	57 613	62 514	92,8	13,5	5,4	0,1	1,6	
		3 402	74 453	73 501	93,0	14,6	5,4	0,1	1,5	
							51 2	Großhandel mit		
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln									
	1 - 2	827	1 275	944	97,9	56,3	1,6	0,1	0,3	
	3 - 5	369	1 420	1 965	96,3	62,0	2,8	0,1	0,8	
	6 - 19	550	5 587	6 373	94,8	43,2	4,2	0,0	1,0	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	258	16 855	29 113	96,1	46,5	3,1	0,0	0,8	
		2 004	25 137	38 395	96,0	47,0	3,2	0,0	0,8	
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen									
	1 - 2	514	735	182	99,2	49,4	0,8	-	-	
	3 - 5	220	831	357	97,7	17,8	2,3	-	-	
	6 - 19	490	5 517	2 544	99,7	27,7	0,3	-	-	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	146	7 087	3 528	99,4	18,6	0,4	-	0,2	
		1 369	14 170	6 610	99,4	22,9	0,5	-	0,1	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren									
	1 - 2	1 730	2 816	3 130	98,9	70,8	1,0	0,0	-	
	3 - 5	686	2 520	2 902	99,0	80,5	0,9	0,1	0,0	
	6 - 19	360	3 900	5 466	99,8	66,0	0,2	-	0,0	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	74	2 622	4 449	98,3	46,7	1,4	0,1	0,2	
		2 850	11 858	15 946	99,1	64,2	0,8	0,0	0,1	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
	1 - 2	3 142	4 942	4 282	98,7	66,9	1,2	0,1	0,1	
	3 - 5	1 361	5 129	5 439	97,9	67,1	1,7	0,1	0,3	
	6 - 19	1 451	15 463	15 121	97,7	48,0	1,9	0,0	0,4	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	488	27 132	38 009	96,8	43,4	2,6	0,0	0,7	
		6 442	52 666	62 851	97,2	48,2	2,2	0,0	0,5	
							51 3	Großhandel mit		
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln									
	1 - 2	424	568	794	97,8	79,2	2,0	0,0	0,1	
	3 - 5	464	1 796	1 494	99,6	26,7	0,4	-	0,0	
	6 - 19	783	8 382	10 469	99,0	51,9	1,0	-	0,0	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	366	17 877	17 788	98,4	20,9	0,8	0,1	0,7	
		2 036	28 623	30 545	98,7	33,3	0,9	0,0	0,4	
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild									
	1 - 2	529	897	428	97,7	36,9	1,9	0,4	0,0	
	3 - 5	415	1 444	1 345	98,2	35,5	1,7	0,0	0,1	
	6 - 19	641	7 126	6 082	98,8	36,5	0,8	-	0,4	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	358	19 268	15 962	98,0	21,3	1,3	0,0	0,7	
		1 943	28 735	23 818	98,2	26,3	1,2	0,0	0,6	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten									
	1 - 2	327	448	428	99,4	70,9	0,2	0,2	0,2	
	3 - 5	212	849	258	98,2	26,0	1,8	0,1	-	
	6 - 19	189	2 347	1 658	97,7	62,2	2,0	-	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	108	7 561	10 002	98,8	24,4	0,4	0,0	0,8	
		836	11 205	12 345	98,7	31,1	0,6	0,0	0,7	
51 34	Gh.m.Getränken									
	1 - 2	920	1 335	1 500	98,8	78,9	1,1	0,0	0,1	
	3 - 5	817	3 141	1 602	95,0	24,4	4,9	0,1	0,1	
	6 - 19	1 176	11 126	4 928	94,3	6,3	4,9	0,3	0,5	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	684	37 542	20 708	96,7	18,8	2,6	0,0	0,7	
		3 597	53 144	28 738	96,3	20,2	3,0	0,1	0,6	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFITIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
gebiet										
188	1 133	109	116	1 126	185	14,1	20	10,8	Kfz-Handel	50
46	1 868	368	386	1 851	320	14,7	105	32,9	1 - 2	
469	6 018	938	955	6 001	1 505	20,0	577	38,3	3 - 5	
1 238	52 186	7 290	8 281	51 193	11 321	18,1	3 451	30,5	6 - 19	
1 940	61 206	8 705	9 738	60 171	13 331	18,1	4 153	31,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
46	859	52	55	855	89	9,4	5	6,2	Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
15	1 796	107	107	1 796	169	8,6	42	25,0	1 - 2	
260	5 627	336	314	5 649	724	11,4	259	35,8	3 - 5	
56	26 690	2 541	2 169	27 057	2 055	7,1	1 002	48,8	6 - 19	
377	34 973	3 036	2 645	35 358	3 037	7,9	1 309	43,1	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
-	126	1	1	126	55	30,5	8	14,5	Gh.m. Blumen u. Pflanzen	51 22
-	271	13	15	269	88	24,8	31	35,1	1 - 2	
-	1 963	105	122	1 945	599	23,5	248	41,4	3 - 5	
177	2 741	183	188	2 736	792	22,4	331	41,8	6 - 19	
177	5 101	302	327	5 076	1 534	23,2	618	40,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
44	2 896	25	23	2 898	232	7,4	23	9,8	Gh.m. lebenden Tieren	51 23
61	2 694	8	7	2 695	207	7,1	46	22,1	1 - 2	
112	5 040	35	44	5 031	435	8,0	135	31,0	3 - 5	
95	4 185	32	38	4 183	266	6,0	119	44,9	6 - 19	
311	14 815	100	112	14 807	1 139	7,1	323	28,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
262	3 902	78	80	3 901	382	8,9	37	9,8	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2
117	4 933	210	198	4 945	494	9,1	133	26,9	1 - 2	
397	13 282	513	521	13 274	1 847	12,2	670	36,2	3 - 5	
520	34 399	2 856	2 489	34 764	3 245	8,5	1 488	45,9	6 - 19	
1 296	56 516	3 657	3 288	56 884	5 968	9,5	2 328	39,0	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
8	707	14	8	712	82	10,3	4	4,4	Gh.m. Obst, Gemuese u. Kartoffeln	51 31
-	1 245	39	53	1 231	263	17,6	64	24,3	1 - 2	
1	9 414	68	81	9 401	1 069	10,2	386	36,1	3 - 5	
827	15 123	447	479	15 091	2 697	15,2	871	32,3	6 - 19	
836	26 488	568	621	26 435	4 110	13,5	1 325	32,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
95	370	10	8	371	57	13,3	10	18,1	Gh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Gefluegel u. Wild	51 32
1	1 183	113	102	1 194	151	11,2	34	22,6	1 - 2	
13	5 185	119	138	5 166	916	15,1	312	34,0	3 - 5	
324	13 416	338	352	13 400	2 563	16,1	923	36,0	6 - 19	
432	20 154	581	601	20 131	3 687	15,5	1 279	34,7	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
51	398	4	4	398	30	7,1	12	38,7	Gh.m. Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseoel u. a. Fetten	51 33
14	200	6	6	200	57	22,3	19	32,2	1 - 2	
0	1 465	25	29	1 460	197	11,9	57	28,6	3 - 5	
58	8 881	289	392	8 776	1 226	12,3	428	34,9	6 - 19	
122	10 943	323	431	10 834	1 511	12,2	515	34,1	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
9	1 324	41	39	1 326	174	11,6	13	7,4	Gh.m. Getraenken	51 34
84	1 308	118	122	1 305	297	18,5	97	32,7	1 - 2	
743	3 752	487	489	3 751	1 178	23,9	378	32,1	3 - 5	
49	16 134	1 208	1 245	16 095	4 613	22,3	1 807	39,2	6 - 19	
886	22 519	1 854	1 894	22 477	6 262	21,8	2 295	36,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
 BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
0	2 605	88	90	2 603	177	6,4	62	34,8	Gh.m. Tabakwaren	51 35
102	16 108	740	733	16 115	1 237	7,1	454	36,7	1 - 2	
103	19 422	870	863	19 429	1 466	7,0	526	35,9	3 - 5	
									6 - 19	
									20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
97	515	5	6	515	60	10,4	10	16,4	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
0	215	7	9	213	43	16,9	12	28,2	1 - 2	
76	2 026	102	94	2 034	444	17,9	80	17,9	3 - 5	
122	7 889	266	249	7 907	1 895	19,3	377	19,9	6 - 19	
295	10 645	381	358	10 688	2 442	18,6	478	19,6	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
2 277	2 155	173	154	2 173	170	7,3	45	26,7	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
-	7 507	579	365	7 721	1 821	19,1	586	32,2	1 - 2	
2 277	9 750	825	592	9 983	2 012	16,8	636	31,6	3 - 5	
									6 - 19	
									20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
271	612	35	28	620	69	10,0	14	20,1	Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln	51 38
13	499	60	43	516	82	13,7	31	37,7	1 - 2	
281	2 237	148	181	2 205	464	17,4	161	34,8	3 - 5	
366	17 073	965	1 069	16 968	2 429	12,5	853	35,1	6 - 19	
931	20 421	1 208	1 321	20 309	3 044	13,0	1 059	34,8	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
0	106	9	8	106	24	18,2	5	21,2	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränke u. Tabakwaren	51 39
51	906	52	54	903	140	13,4	45	31,8	1 - 2	
477	2 959	230	223	2 967	566	16,0	153	27,0	3 - 5	
87	56 462	2 988	2 805	56 645	6 280	10,0	2 774	44,2	6 - 19	
615	60 432	3 279	3 090	60 621	7 009	10,4	2 976	42,5	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
531	4 293	191	174	4 310	516	10,7	69	13,4	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
163	6 090	439	430	6 098	1 085	15,1	314	28,9	1 - 2	
3 868	31 799	1 440	1 479	31 759	5 182	14,0	1 633	31,5	3 - 5	
1 935	158 592	7 819	7 687	158 718	24 760	13,5	9 072	36,6	6 - 19	
6 497	200 775	9 889	9 770	200 886	31 542	13,6	11 089	35,2	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
6	141	27	32	136	59	30,4	6	10,3	Gh.m. Textilien	51 41
6	500	93	96	497	163	24,7	29	18,0	1 - 2	
90	1 124	278	276	1 127	352	23,8	122	34,7	3 - 5	
561	2 042	604	619	2 026	888	30,5	332	37,4	6 - 19	
662	3 807	1 002	1 024	3 786	1 462	27,9	490	33,5	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
15	634	104	102	636	180	22,1	33	18,1	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	51 42
157	1 062	262	245	1 079	364	25,2	111	30,6	1 - 2	
322	3 462	611	537	3 537	1 184	25,1	331	28,0	3 - 5	
2 937	10 307	1 683	1 635	10 352	3 685	26,3	1 088	29,5	6 - 19	
3 431	15 465	2 661	2 518	15 604	5 412	25,8	1 563	28,9	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	
3	2 349	106	114	2 341	249	9,6	44	17,6	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
27	1 556	185	187	1 553	458	22,8	155	33,9	1 - 2	
758	7 549	1 006	1 030	7 525	2 350	23,8	1 072	45,6	3 - 5	
1 816	45 833	5 094	5 501	45 365	10 515	18,8	3 898	37,1	6 - 19	
2 605	57 287	6 391	6 832	56 784	13 572	19,3	5 169	38,1	20 UND MEHR	
									ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT!				
										PROZENT
AM 31.12.1998				ANZAHL	MILL. DM					
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw									
	1 - 2	323	510	181	99,1	22,2	0,7	-	0,2	
	3 - 5	349	1 543	908	96,0	52,2	1,3	-	2,7	
	6 - 19	251	2 615	854	98,0	21,7	1,6	0,0	0,3	
	20 UND MEHR	230	13 111	6 220	97,6	16,0	1,8	0,0	0,6	
	ZUSAMMEN	1 153	17 779	8 162	97,5	20,7	1,7	0,0	0,8	
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln									
	1 - 2	126	139	77	96,3	71,2	3,2	0,5	0,0	
	3 - 5	89	315	409	98,6	2,5	1,4	-	-	
	6 - 19	110	1 158	470	98,0	24,7	0,3	1,7	-	
	20 UND MEHR	64	5 179	2 443	95,9	12,2	2,4	0,2	1,6	
	ZUSAMMEN	389	6 791	3 398	96,5	14,1	2,0	0,4	1,1	
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln									
	1 - 2	666	1 061	378	99,8	6,9	0,1	0,1	0,0	
	3 - 5	440	1 769	1 488	98,0	21,7	0,6	-	1,3	
	6 - 19	671	7 202	3 515	98,1	14,5	1,5	-	0,4	
	20 UND MEHR	517	50 790	46 247	98,7	8,3	0,4	0,0	0,9	
	ZUSAMMEN	2 294	60 822	51 628	98,6	9,1	0,4	0,0	0,9	
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern									
	1 - 2	2 914	4 082	1 606	98,1	41,6	1,5	0,0	0,3	
	3 - 5	2 226	8 030	3 870	98,3	31,8	1,3	0,2	0,2	
	6 - 19	2 723	27 186	12 752	96,5	28,7	2,7	0,1	0,7	
	20 UND MEHR	1 130	81 184	52 111	97,1	26,0	1,6	0,1	1,3	
	ZUSAMMEN	8 994	120 482	70 338	97,0	27,2	1,7	0,1	1,1	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern									
	1 - 2	6 305	9 459	5 843	99,0	52,6	0,9	0,1	0,1	
	3 - 5	5 253	20 052	10 788	98,1	27,9	1,2	0,1	0,6	
	6 - 19	6 271	64 837	33 664	97,2	21,0	1,9	0,2	0,7	
	20 UND MEHR	3 125	234 781	179 850	98,1	16,1	0,9	0,1	0,9	
	ZUSAMMEN	20 955	329 139	230 146	98,0	18,3	1,0	0,1	0,8	
							51 5	Großhandel mit		
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen									
	1 - 2	318	475	1 020	95,2	57,6	4,8	-	-	
	3 - 5	193	885	2 325	97,2	85,7	2,7	-	0,1	
	6 - 19	375	3 760	11 495	91,4	53,7	8,3	-	0,2	
	20 UND MEHR	219	24 228	112 277	91,6	37,5	8,0	0,0	0,3	
	ZUSAMMEN	1 106	29 348	127 117	91,7	40,0	7,9	0,0	0,3	
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug									
	1 - 2	450	790	1 457	99,4	85,3	0,1	0,1	0,3	
	3 - 5	521	1 963	3 034	99,4	47,0	0,5	0,1	0,1	
	6 - 19	616	6 981	20 322	99,7	65,0	0,2	0,0	0,1	
	20 UND MEHR	511	45 970	54 897	98,8	43,2	0,6	0,0	0,6	
	ZUSAMMEN	2 097	55 704	79 709	99,1	49,7	0,5	0,0	0,5	
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.									
	1 - 2	1 317	2 056	1 743	97,8	70,3	2,1	0,0	0,0	
	3 - 5	1 127	4 642	3 531	93,1	73,1	6,4	0,2	0,4	
	6 - 19	2 370	25 973	13 945	90,7	33,4	8,8	0,0	0,4	
	20 UND MEHR	1 477	90 860	57 845	90,6	45,6	8,7	0,0	0,6	
	ZUSAMMEN	6 290	123 531	77 064	90,9	45,3	8,5	0,0	0,6	
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw									
	1 - 2	1 287	1 943	791	94,7	36,7	4,4	0,4	0,5	
	3 - 5	919	3 700	1 393	95,9	26,8	3,2	0,1	0,8	
	6 - 19	1 163	12 005	6 052	93,4	27,6	5,4	0,2	1,0	
	20 UND MEHR	957	86 290	39 240	96,3	17,6	3,1	0,2	0,5	
	ZUSAMMEN	4 326	103 938	47 477	95,9	19,4	3,4	0,2	0,6	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
									Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
-	120	24	11	132	48	26,7	5	10,7	1 - 2	
1	670	49	53	666	241	26,6	76	31,6	3 - 5	
24	555	105	92	568	286	33,5	93	32,5	6 - 19	
425	4 043	747	736	4 055	2 165	34,8	667	30,8	20 UND MEHR	
450	5 387	926	891	5 422	2 740	33,6	841	30,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
7	62	1	1	62	14	18,9	3	24,1	1 - 2	
-	359	21	21	359	50	12,2	13	26,0	3 - 5	
352	356	52	61	348	122	26,0	51	41,4	6 - 19	
48	1 204	216	227	1 192	1 252	51,2	355	28,4	20 UND MEHR	
407	1 981	291	310	1 960	1 438	42,3	422	29,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
4	302	28	29	302	76	20,2	25	32,8	1 - 2	
13	1 104	94	156	1 042	446	30,0	104	23,2	3 - 5	
59	2 537	382	392	2 527	989	28,1	437	44,2	6 - 19	
347	38 056	3 989	4 183	37 893	8 354	18,1	3 081	36,9	20 UND MEHR	
422	41 998	4 493	4 760	41 763	9 864	19,1	3 646	37,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
31	1 181	236	228	1 190	416	25,9	84	20,1	1 - 2	
724	2 911	472	459	2 923	946	24,5	283	29,9	3 - 5	
939	9 220	1 572	1 600	9 192	3 559	27,9	1 186	33,3	6 - 19	
2 455	39 737	5 214	5 325	39 625	12 486	24,0	4 438	35,5	20 UND MEHR	
4 143	53 049	7 494	7 612	52 931	17 408	24,7	5 990	34,4	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
66	4 790	527	517	4 800	1 044	17,9	200	19,1	1 - 2	
928	8 161	1 176	1 217	8 120	2 668	24,7	771	28,9	3 - 5	
2 537	24 802	4 007	3 988	24 823	8 841	26,3	3 291	37,2	6 - 19	
8 589	141 221	17 546	18 225	140 506	39 344	21,9	13 859	35,2	20 UND MEHR	
12 120	178 974	23 257	23 947	178 249	51 897	22,5	18 121	34,9	ZUSAMMEN	
									Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	
0	931	10	10	931	89	8,7	7	7,6	1 - 2	
31	2 215	25	59	2 181	144	6,2	36	24,8	3 - 5	
417	10 841	119	105	10 854	641	5,6	201	31,4	6 - 19	
1 025	91 536	1 891	1 749	91 679	20 598	18,3	1 829	8,9	20 UND MEHR	
1 473	105 523	2 045	1 924	105 645	21 472	16,9	2 073	9,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
30	1 248	26	31	1 243	214	14,7	36	16,9	1 - 2	
118	2 681	97	102	2 656	378	12,5	136	36,0	3 - 5	
1 317	19 123	1 190	1 288	19 026	1 296	6,4	428	33,0	6 - 19	
1 038	45 084	4 965	4 845	45 204	9 693	17,7	2 949	30,4	20 UND MEHR	
2 503	68 116	6 277	6 266	68 128	11 581	14,5	3 549	30,6	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
259	1 505	106	108	1 502	241	13,8	32	13,3	1 - 2	
221	2 966	175	181	2 961	570	16,1	184	32,3	3 - 5	
75	10 517	1 303	1 281	10 539	3 406	24,4	1 312	38,5	6 - 19	
861	46 825	4 908	5 124	46 609	11 236	19,4	4 959	44,1	20 UND MEHR	
1 415	61 813	6 491	6 694	61 612	15 452	20,1	6 488	42,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
31	613	106	100	620	171	21,6	31	18,1	1 - 2	
10	957	199	171	985	408	29,3	168	41,2	3 - 5	
526	4 495	568	592	4 470	1 582	26,1	641	40,5	6 - 19	
3 927	29 075	4 784	4 851	29 008	10 232	26,1	5 050	49,4	20 UND MEHR	
4 494	35 140	5 658	5 714	35 083	12 393	26,1	5 890	47,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)							
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN		
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER STRECKEN-GESCHAEFT!				PROZENT	
											ANZAHL	MILL. DM
AM 31.12.1998											
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen										
	1 - 2	601	864	911	99,2	69,3	0,1	0,6	0,0		
	3 - 5	398	1 668	1 843	99,3	45,9	0,4	0,0	0,2		
	6 - 19	588	6 133	7 534	98,2	51,8	0,9	0,5	0,5		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	235	14 376	20 391	98,0	40,7	0,8	0,2	1,0		
		1 822	23 041	30 680	98,2	44,6	0,8	0,3	0,8		
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren										
	1 - 2	125	174	228	99,6	76,0	0,4	-	0,0		
	3 - 5	32	114	64	98,6	80,4	-	1,4	-		
	6 - 19	32	310	484	98,7	17,2	1,1	0,2	-		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	64	2 861	1 648	95,5	30,2	4,1	0,3	0,1		
		253	3 459	2 424	96,6	33,3	3,0	0,3	0,1		
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen										
	1 - 2	688	937	291	99,5	48,8	0,4	-	0,1		
	3 - 5	415	1 516	527	99,4	43,5	0,3	-	0,3		
	6 - 19	370	3 840	2 893	98,9	67,5	0,6	-	0,5		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	185	8 806	8 989	98,7	31,8	0,1	-	1,1		
		1 658	15 099	12 700	98,8	40,8	0,2	-	0,9		
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.										
	1 - 2	4 786	7 239	6 441	97,7	66,9	2,0	0,2	0,2		
	3 - 5	3 805	14 488	12 717	96,8	58,7	2,8	0,1	0,3		
	6 - 19	5 513	59 002	62 725	95,4	50,9	4,2	0,1	0,3		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	3 647	273 391	295 288	94,1	37,4	5,3	0,1	0,5		
		17 551	354 120	377 170	94,4	40,9	5,0	0,1	0,5		
										51 6 Großhandel mit	
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen										
	1 - 2	108	189	122	99,9	51,6	-	-	0,1		
	3 - 5	89	336	146	99,7	11,1	0,3	-	0,0		
	6 - 19	253	2 482	1 717	96,2	48,4	1,0	0,2	2,6		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	114	5 588	3 836	97,0	19,8	0,8	0,1	2,2		
		564	8 595	5 821	96,9	28,7	0,8	0,1	2,2		
51 62	Gh.m.Baumaschinen										
	1 - 2	112	110	249	99,9	49,2	0,0	-	0,1		
	3 - 5	92	330	131	90,1	34,0	3,9	-	6,0		
	6 - 19	227	2 611	1 153	94,8	9,0	1,1	0,1	4,0		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	170	11 381	7 402	92,7	36,2	0,3	0,0	7,0		
		601	14 432	8 935	93,1	33,0	0,4	0,0	6,4		
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)										
	1 - 2	1 357	2 070	3 079	99,3	3,4	0,5	-	0,1		
	3 - 5	861	3 809	1 556	95,0	9,0	1,9	-	3,1		
	6 - 19	1 196	12 374	5 223	92,3	26,8	4,6	0,0	3,1		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	682	56 438	52 882	97,0	18,7	1,4	0,0	1,6		
		4 097	74 691	62 740	96,7	18,3	1,6	0,0	1,7		
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)										
	1 - 2	1 816	2 965	1 505	98,4	48,7	0,2	0,5	0,9		
	3 - 5	1 642	6 448	2 889	96,9	32,8	1,2	0,1	1,8		
	6 - 19	2 150	23 629	12 288	97,1	23,3	0,6	0,2	2,0		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	790	45 652	28 012	96,9	35,3	0,7	0,2	2,3		
		6 398	78 694	44 694	97,0	32,3	0,7	0,2	2,1		
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten										
	1 - 2	326	491	273	99,4	5,0	0,2	-	0,4		
	3 - 5	357	1 415	475	93,2	35,2	2,7	-	4,2		
	6 - 19	517	5 959	2 181	89,6	7,9	3,6	0,3	6,6		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	215	18 630	5 774	92,8	8,6	3,9	0,1	3,2		
		1 415	26 495	8 703	92,2	9,8	3,6	0,2	4,0		
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör										
	1 - 2	3 809	5 971	5 291	99,0	20,1	0,4	0,2	0,4		
	3 - 5	3 062	12 419	5 246	96,0	25,1	1,6	0,0	2,4		
	6 - 19	4 359	47 217	22 680	95,1	23,8	1,9	0,2	2,9		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 974	138 195	98 169	96,4	24,2	1,2	0,1	2,3		
		13 203	203 802	131 385	96,3	24,0	1,3	0,1	2,3		

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHÄFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					!PROZENT!	MILL. DM	!PROZENT!			
									Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
135	775	21	20	776	135	14,8	13	9,9	1 - 2	
36	1 479	73	100	1 451	392	21,3	80	20,5	3 - 5	
1 093	6 446	536	516	6 467	1 067	14,2	418	39,1	6 - 19	
1 548	17 199	1 526	1 479	17 243	3 148	15,4	1 152	36,6	20 UND MEHR	
2 813	25 899	2 155	2 115	25 937	4 743	15,5	1 663	35,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
2	187	5	3	189	38	16,8	2	5,3	1 - 2	
23	52	2	2	52	12	19,0	6	49,0	3 - 5	
47	414	86	68	432	52	10,8	15	29,1	6 - 19	
237	1 261	318	276	1 302	346	21,0	110	31,7	20 UND MEHR	
309	1 913	410	348	1 975	448	18,5	133	29,6	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
0	182	6	5	183	107	36,9	11	10,2	1 - 2	
-	352	18	20	350	177	33,6	46	26,0	3 - 5	
-	2 273	80	82	2 271	623	21,5	216	34,6	6 - 19	
241	6 918	910	879	6 948	2 042	22,7	538	26,4	20 UND MEHR	
241	9 725	1 014	986	9 751	2 949	23,2	811	27,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
457	5 441	280	277	5 445	996	15,5	132	13,3	1 - 2	
438	10 681	589	635	10 636	2 081	16,4	656	31,5	3 - 5	
3 477	54 109	3 881	3 932	54 058	8 667	13,8	3 230	37,3	6 - 19	
8 876	237 897	19 300	19 202	237 993	57 295	19,4	16 588	29,0	20 UND MEHR	
13 249	308 128	24 050	24 047	308 131	69 039	18,3	20 607	29,8	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
-	94	11	5	100	23	18,5	9	39,6	1 - 2	
59	114	9	10	114	32	22,1	17	52,6	3 - 5	
106	1 305	217	295	1 227	490	28,5	157	32,1	6 - 19	
53	2 967	477	612	2 832	1 004	26,2	422	42,0	20 UND MEHR	
219	4 481	714	923	4 272	1 549	26,6	605	39,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Baumaschinen	51 62
-	189	6	7	189	61	24,3	1	2,5	1 - 2	
-	91	11	11	91	40	30,5	17	42,0	3 - 5	
9	808	202	223	787	366	31,8	120	32,9	6 - 19	
21	5 655	1 538	1 571	5 619	1 783	24,1	760	42,6	20 UND MEHR	
30	6 742	1 758	1 812	6 685	2 250	25,2	898	39,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
0	1 727	278	269	1 737	1 343	43,6	44	3,3	1 - 2	
13	1 170	148	147	1 169	387	24,9	167	43,0	3 - 5	
11	3 987	360	326	4 022	1 201	23,0	618	51,4	6 - 19	
394	41 728	3 687	4 039	41 374	11 509	21,8	4 411	38,3	20 UND MEHR	
418	48 612	4 473	4 781	48 301	14 440	23,0	5 240	36,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
137	1 141	124	138	1 128	378	25,1	59	15,6	1 - 2	
118	2 170	316	305	2 181	708	24,5	289	40,9	3 - 5	
938	8 730	1 289	1 441	8 573	3 715	30,2	1 367	36,8	6 - 19	
1 693	20 808	3 227	3 391	20 643	7 369	26,3	3 008	40,8	20 UND MEHR	
2 885	32 849	4 950	5 274	32 525	12 169	27,2	4 723	38,8	ZUSAMMEN	
									Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
16	229	90	92	226	46	17,0	6	12,1	1 - 2	
0	371	54	52	373	102	21,4	45	44,0	3 - 5	
97	1 715	336	375	1 676	505	23,1	210	41,6	6 - 19	
131	4 615	1 083	1 189	4 509	1 265	21,9	511	40,4	20 UND MEHR	
244	6 929	1 563	1 708	6 785	1 918	22,0	771	40,2	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
153	3 434	515	516	3 434	1 857	35,1	120	6,4	1 - 2	
190	3 943	547	534	3 954	1 292	24,6	539	41,7	3 - 5	
1 173	16 607	2 430	2 688	16 351	6 329	27,9	2 485	39,3	6 - 19	
2 314	75 952	10 081	10 877	75 150	23 019	23,4	9 143	39,7	20 UND MEHR	
3 830	99 936	13 573	14 615	98 889	32 496	24,7	12 286	37,8	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT!			
AM 31.12.1998			ANZAHL	MILL. DM					
51 7									
51 7	Sonst.Großhandel								
	1 - 2	490	858	3 043	99,9	80,0	0,1	0,0	0,0
	3 - 5	545	2 194	1 555	99,4	39,0	0,4	-	0,2
	6 - 19	227	2 356	2 535	97,1	33,3	2,3	0,2	0,3
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	320	79 137	73 230	91,4	21,5	7,1	0,2	1,3
		1 583	84 545	80 363	92,1	24,7	6,6	0,2	1,2
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)								
	1 - 2	21 608	33 199	29 725	98,7	57,4	1,0	0,1	0,1
	3 - 5	16 470	64 300	42 928	97,2	42,0	2,0	0,1	0,6
	6 - 19	21 592	228 029	173 666	96,5	37,6	2,7	0,1	0,7
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	11 685	924 310	868 023	95,6	27,1	3,4	0,1	0,9
		71 354	1 249 838	1 114 342	95,9	30,1	3,2	0,1	0,8
	Insgesamt								
	1 - 2	22 703	34 823	31 037	98,4	56,5	1,3	0,1	0,1
	3 - 5	17 186	67 407	45 099	97,2	41,9	2,1	0,1	0,6
	6 - 19	22 576	240 138	181 172	96,4	36,6	2,8	0,1	0,8
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	12 290	981 923	930 537	95,4	26,2	3,6	0,1	0,9
		74 756	1 324 291	1 187 844	95,7	29,2	3,3	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Unterefassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				

Sonstiger Grosshandel

28	2 914	117	137	2 893	149	4,9	24	15,8
-	1 243	94	127	1 210	345	22,2	91	26,5
667	2 039	282	245	2 076	459	18,1	137	29,9
9 343	63 363	4 903	5 078	63 189	10 041	13,7	3 822	38,1
10 039	69 559	5 396	5 588	69 368	10 995	13,7	4 074	37,0
1 497	24 775	1 707	1 700	24 782	4 943	16,6	582	11,8
1 838	35 052	3 055	3 143	34 963	7 965	18,6	2 505	31,4
12 119	142 638	12 553	12 854	142 341	31 325	18,0	11 446	36,5
31 577	711 423	62 505	63 558	710 319	157 703	18,2	53 971	34,2
47 031	913 888	79 821	81 254	912 406	201 937	18,1	68 504	33,9
1 685	25 909	1 816	1 817	25 909	5 128	16,5	602	11,7
1 884	36 920	3 423	3 528	36 813	8 285	18,4	2 610	31,5
12 588	148 656	13 491	13 809	148 342	32 830	18,1	12 023	36,6
32 815	763 609	69 795	71 838	761 519	169 024	18,2	57 423	34,0
48 971	975 094	88 525	90 992	972 577	215 267	18,1	72 657	33,8

Sonst. Großhandel 51 7

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Großhandel (ohne Kfz.-Handel) 51

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLASSIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					AND. TAE- TIG- KEI- TEN
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT!			
AM 31.12.1998			MILL. DM						
50	Kfz-Handel								Bundes
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 664	42 818	21 716	84,6	9,5	11,7	0,3	3,4
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 388	27 538	37 755	95,3	12,2	3,7	0,0	1,0
	ZUSAMMEN	3 052	70 356	59 471	91,4	11,2	6,6	0,1	1,9
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	36	148	1 079	100	48,9	-	-	-
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	98	2 325	10 688	99,9	22,1	0,0	-	0,0
	ZUSAMMEN	134	2 473	11 767	99,9	24,6	0,0	-	0,0
	AUSFUHRHANDEL	215	1 624	2 264	99,2	42,7	0,4	0,2	0,2
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	350	4 097	14 030	99,8	27,5	0,1	0,0	0,0
	ARTEN ZUSAMMEN	3 402	74 453	73 501	93,0	14,6	5,4	0,1	1,5
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	4 772	39 214	46 462	96,4	48,9	2,9	0,0	0,7
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 573	11 769	7 606	99,1	32,1	0,8	-	0,2
	ZUSAMMEN	6 345	50 983	54 069	96,8	46,5	2,6	0,0	0,6
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	.	.	.	.	.	.	.	.
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	8	326	130	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSFUHRHANDEL	46	329	753	99,6	14,1	-	-	0,4
	GLOBALHANDEL	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	97	1 683	8 783	99,9	58,7	-	0,1	0,1
	ARTEN ZUSAMMEN	6 442	52 666	62 851	97,2	48,2	2,2	0,0	0,5
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	5 992	88 895	78 797	97,5	31,5	1,7	0,1	0,7
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	5 212	132 533	141 115	96,3	19,4	3,2	0,0	0,5
	ZUSAMMEN	11 204	221 428	219 912	96,7	23,8	2,7	0,0	0,6
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	.	.	.	.	.	.	.	.
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	53	635	1 967	100	30,0	-	-	-
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSFUHRHANDEL	124	1 220	2 262	99,6	24,3	0,0	-	0,4
	GLOBALHANDEL	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	416	4 138	12 516	99,6	49,2	0,0	0,2	0,2
	ARTEN ZUSAMMEN	11 620	225 566	232 428	96,9	25,2	2,5	0,0	0,5
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	8 768	144 763	84 928	97,4	27,1	1,5	0,1	1,1
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	9 212	140 085	102 965	98,3	10,5	0,9	0,2	0,6
	ZUSAMMEN	17 980	284 848	187 894	97,9	18,0	1,2	0,1	0,8
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 342	20 769	23 230	98,5	21,6	0,3	0,1	1,2
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 263	19 848	15 282	98,7	14,1	0,7	0,0	0,5
	ZUSAMMEN	2 605	40 617	38 512	98,6	18,6	0,4	0,1	0,9
	AUSFUHRHANDEL	332	3 248	2 719	99,2	27,3	0,4	0,2	0,1
	GLOBALHANDEL	38	426	1 021	99,9	49,4	0,1	-	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	2 975	44 291	42 252	98,7	19,9	0,4	0,1	0,8
	ARTEN ZUSAMMEN	20 955	329 139	230 146	98,0	18,3	1,0	0,1	0,8
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	14 735	310 702	276 338	93,6	40,5	5,8	0,1	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 437	29 045	68 156	95,6	42,4	4,2	0,0	0,2
	ZUSAMMEN	16 172	339 747	344 494	94,0	40,9	5,5	0,0	0,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	851	8 763	18 510	99,0	46,4	0,5	0,3	0,2
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	38	235	268	100	13,0	-	-	-
	ZUSAMMEN	889	8 998	18 779	99,0	45,9	0,5	0,3	0,2
	AUSFUHRHANDEL	407	4 183	8 212	99,8	27,4	0,1	0,0	0,0
	GLOBALHANDEL	83	1 192	5 686	99,3	49,7	-	0,1	0,6
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	1 380	14 373	32 677	99,3	41,9	0,3	0,2	0,2
	ARTEN ZUSAMMEN	17 551	354 120	377 170	94,4	40,9	5,0	0,1	0,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
ARTEN DES GROSSHANDELS

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT				
Kfz-Handel 50										
1 107	17 071	2 767	3 074	16 765	4 952	22,8	2 214	44,7	BINNENGROSSHANDEL	
570	31 723	3 786	4 136	31 371	6 384	16,9	1 658	26,0	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
1 677	48 794	6 552	7 209	48 135	11 336	19,1	3 871	34,2	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
-	1 035	230	240	1 025	54	5,0	12	22,1	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
-	9 427	1 700	2 088	9 038	1 650	15,4	188	11,4	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
-	10 462	1 930	2 329	10 063	1 703	14,5	199	11,7	ZUSAMMEN	
264	1 950	222	200	1 972	291	12,9	82	28,3	AUSFUHRHANDEL	
264	12 411	2 152	2 528	12 036	1 995	14,2	282	14,1	GLOBALHANDEL	
1 940	61 206	8 705	9 738	60 171	13 331	18,1	4 153	31,2	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren 51 2										
1 036	41 689	2 762	2 590	41 860	4 603	9,9	1 715	37,3	BINNENGROSSHANDEL	
10	6 441	262	275	6 428	1 179	15,5	499	42,3	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
1 046	48 130	3 024	2 865	48 287	5 781	10,7	2 213	38,3	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
-	94	1	2	94	36	28,0	13	36,5	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
-	622	95	111	606	146	19,4	20	13,9	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
250	8 386	633	423	8 596	186	2,1	114	61,4	AUSFUHRHANDEL	
1 296	56 516	3 657	3 288	56 884	5 968	9,5	2 328	39,0	GLOBALHANDEL	
									AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren 51 3										
2 232	66 673	3 282	3 436	66 515	12 282	15,6	4 149	33,8	BINNENGROSSHANDEL	
1 297	123 140	5 448	5 286	123 299	17 815	12,6	6 627	37,2	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
3 529	189 813	8 731	8 722	189 814	30 097	13,7	10 776	35,8	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
3	1 760	196	187	1 768	199	10,1	45	22,5	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
77	1 813	108	96	1 824	438	19,4	92	21,1	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
2 968	10 962	1 158	1 049	11 071	1 445	11,5	313	21,6	AUSFUHRHANDEL	
6 497	200 775	9 889	9 770	200 886	31 542	13,6	11 089	35,2	GLOBALHANDEL	
									AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern 51 4										
3 421	64 466	7 594	7 945	64 111	20 817	24,5	8 384	40,3	BINNENGROSSHANDEL	
7 324	81 205	9 620	9 854	81 002	21 963	21,3	6 790	30,9	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
10 745	145 671	17 214	17 799	145 113	42 780	22,8	15 174	35,5	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
477	18 906	3 203	3 216	18 831	4 399	18,9	1 539	35,0	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
682	11 248	2 523	2 641	11 130	4 152	27,2	1 210	29,1	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 160	30 154	5 726	5 857	29 961	8 551	22,2	2 749	32,1	ZUSAMMEN	
205	2 276	126	138	2 263	456	16,8	158	34,7	AUSFUHRHANDEL	
10	873	192	154	911	110	10,7	40	36,3	GLOBALHANDEL	
1 375	33 303	6 043	6 148	33 135	9 116	21,6	2 947	32,3	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
12 120	178 974	23 257	23 947	178 249	51 897	22,5	18 121	34,9	ARTEN ZUSAMMEN	
Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf. 51 5										
10 739	218 359	19 074	19 394	218 036	58 302	21,1	17 714	30,4	BINNENGROSSHANDEL	
462	60 948	2 198	1 971	61 178	6 977	10,2	1 821	26,1	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
11 201	279 306	21 272	21 364	279 214	65 280	18,9	19 535	29,9	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
									EINFUHRHANDEL	
1 638	16 115	1 740	1 716	16 139	2 371	12,8	675	28,5	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
-	207	42	39	210	58	21,6	16	26,9	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 638	16 321	1 782	1 755	16 349	2 429	12,9	691	28,4	ZUSAMMEN	
304	7 262	655	713	7 203	1 009	12,3	263	26,1	AUSFUHRHANDEL	
105	5 239	340	214	5 365	321	5,6	118	36,7	GLOBALHANDEL	
2 048	28 822	2 778	2 682	28 918	3 759	11,5	1 072	28,5	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
13 249	308 128	24 050	24 047	308 131	69 039	18,3	20 607	29,8	ARTEN ZUSAMMEN	

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLASSIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT!				PROZENT
AM 31.12.1998										
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	9 828	143 046	71 066	95,2	21,5	1,5	0,1	3,2	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	2 536	42 821	34 897	96,8	13,0	1,8	0,0	1,3	
	ZUSAMMEN	12 364	185 867	105 963	95,7	18,7	1,6	0,1	2,6	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	383	12 640	16 307	98,4	32,4	0,0	0,0	1,5	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	39	782	834	97,4	2,4	0,7	-	1,9	
	ZUSAMMEN	423	13 422	17 141	98,4	30,9	0,1	0,0	1,5	
	AUSFUHRHANDEL	376	4 051	7 641	99,3	78,3	0,0	0,6	0,1	
	GLOBALHANDEL	40	462	640	97,1	35,8	-	1,0	2,0	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	839	17 935	25 422	98,6	45,4	0,0	0,2	1,1	
	ARTEN ZUSAMMEN	13 203	203 802	131 385	96,3	24,0	1,3	0,1	2,3	
51 7	Sonst. Großhandel									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	748	48 324	32 683	85,3	21,2	12,6	0,1	2,0	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	443	33 561	37 560	96,1	14,5	3,1	0,1	0,7	
	ZUSAMMEN	1 191	81 885	70 244	91,1	17,4	7,5	0,1	1,3	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	67	839	4 663	98,9	78,3	-	1,0	0,2	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	76	261	372	100	2,5	-	-	-	
	ZUSAMMEN	143	1 100	5 035	98,9	72,7	-	0,9	0,2	
	AUSFUHRHANDEL	233	1 013	1 653	99,4	64,2	-	0,3	0,3	
	GLOBALHANDEL	16	547	3 431	99,5	72,3	0,0	0,5	0,0	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	392	2 660	10 119	99,2	71,1	0,0	0,6	0,1	
	ARTEN ZUSAMMEN	1 583	84 545	80 363	92,1	24,7	6,6	0,2	1,2	
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	44 843	774 944	590 275	94,6	34,7	4,2	0,1	1,1	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	20 413	389 814	392 299	96,8	20,2	2,6	0,1	0,6	
	ZUSAMMEN	65 256	1 164 758	982 574	95,5	28,8	3,6	0,1	0,9	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	2 892	45 961	77 011	98,9	40,3	0,2	0,2	0,7	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	1 478	22 087	18 854	98,9	14,9	0,6	0,0	0,5	
	ZUSAMMEN	4 370	68 048	95 865	98,9	35,3	0,3	0,2	0,7	
	AUSFUHRHANDEL	1 518	14 044	23 241	99,5	46,0	0,1	0,2	0,1	
	GLOBALHANDEL	210	2 988	12 662	99,4	60,6	0,0	0,3	0,4	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	6 098	85 080	131 768	99,0	39,6	0,2	0,2	0,6	
	ARTEN ZUSAMMEN	71 354	1 249 838	1 114 342	95,9	30,1	3,2	0,1	0,8	
	Insgesamt									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	46 507	817 762	611 992	94,2	33,9	4,5	0,1	1,2	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	21 801	417 352	430 054	96,6	19,5	2,7	0,1	0,6	
	ZUSAMMEN	68 308	1 235 114	1 042 046	95,2	27,8	3,8	0,1	0,9	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND. H.	2 928	46 109	78 090	98,9	40,4	0,2	0,2	0,7	
	KONSUMTIONSVERBIND. H.	1 576	24 412	29 542	99,3	17,5	0,4	0,0	0,3	
	ZUSAMMEN	4 504	70 521	107 632	99,0	34,1	0,3	0,1	0,6	
	AUSFUHRHANDEL	1 734	15 668	25 505	99,5	45,7	0,1	0,2	0,1	
	GLOBALHANDEL	210	2 988	12 662	99,4	60,6	0,0	0,3	0,4	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	6 448	89 177	145 798	99,1	38,4	0,2	0,2	0,5	
	ARTEN ZUSAMMEN	74 756	1 324 291	1 187 844	95,7	29,2	3,3	0,1	0,9	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Unterefassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1998
ARTEN DES GROSSHANDELS

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	51 6
1 906	51 026	7 577	8 099	50 498	20 568	28,9	8 003	38,9	BINNENGROSSHANDEL	
241	28 339	3 376	3 554	28 162	6 735	19,3	2 686	39,9	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
2 146	79 365	10 954	11 654	78 660	27 303	25,8	10 690	39,2	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
335	13 038	1 928	2 233	12 734	3 573	21,9	1 204	33,7	EINFUHRHANDEL	
2	677	173	200	650	184	22,0	64	34,9	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
337	13 715	2 101	2 432	13 384	3 757	21,9	1 269	33,8	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
1 252	6 337	426	430	6 332	1 309	17,1	284	21,7	ZUSAMMEN	
95	519	91	98	512	128	20,0	43	33,8	AUSFUHRHANDEL	
1 684	20 571	2 619	2 961	20 229	5 193	20,4	1 596	30,7	GLOBALHANDEL	
3 830	99 936	13 573	14 615	98 889	32 496	24,7	12 286	37,8	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Sonst. Großhandel	51 7
1 178	26 233	3 328	3 469	26 093	6 591	20,2	2 417	36,7	BINNENGROSSHANDEL	
2 055	34 276	1 529	1 858	34 149	3 412	9,1	1 395	40,9	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
3 233	60 509	4 857	5 127	60 241	10 002	14,2	3 812	38,1	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
3 980	4 303	230	204	4 329	334	7,2	113	33,7	EINFUHRHANDEL	
-	319	17	20	316	56	15,2	19	33,2	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
3 980	4 622	247	224	4 644	391	7,8	132	33,7	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
229	1 447	72	71	1 448	205	12,4	68	32,9	ZUSAMMEN	
2 597	2 981	219	166	3 034	397	11,6	63	15,8	AUSFUHRHANDEL	
6 806	9 049	538	461	9 126	993	9,8	262	26,4	GLOBALHANDEL	
10 039	69 559	5 396	5 588	69 368	10 995	13,7	4 074	37,0	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	51
20 513	468 446	43 618	44 932	467 113	123 163	20,9	42 382	34,4	BINNENGROSSHANDEL	
11 388	334 349	22 434	22 598	334 218	58 081	14,8	19 818	34,1	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
31 900	802 795	66 052	67 530	801 331	181 244	18,4	62 200	34,3	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
9 265	65 634	8 397	8 349	65 621	11 390	14,8	3 756	33,0	EINFUHRHANDEL	
687	14 304	2 953	3 089	14 168	4 686	24,9	1 367	29,2	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
9 952	79 938	11 349	11 438	79 789	16 076	16,8	5 122	31,9	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
2 067	19 756	1 483	1 559	19 678	3 563	15,3	886	24,9	ZUSAMMEN	
3 112	11 399	936	727	11 608	1 054	8,3	295	28,0	AUSFUHRHANDEL	
15 131	111 093	13 769	13 724	111 075	20 693	15,7	6 303	30,5	GLOBALHANDEL	
47 031	913 888	79 821	81 254	912 406	201 937	18,1	68 504	33,9	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Insgesamt	
21 619	485 517	46 384	48 006	483 877	128 114	20,9	44 596	34,8	BINNENGROSSHANDEL	
11 958	366 073	26 220	26 734	365 588	64 466	15,0	21 476	33,3	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
33 577	851 589	72 604	74 740	849 466	192 580	18,5	66 072	34,3	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
9 265	66 669	8 627	8 590	66 646	11 444	14,7	3 768	32,9	EINFUHRHANDEL	
687	23 731	4 653	5 177	23 206	6 335	21,4	1 554	24,5	PRODUKTIONSVERBIND. H.	
9 952	90 400	13 280	13 766	89 852	17 779	16,5	5 322	29,9	KONSUMTIONSVERBIND. H.	
2 331	21 706	1 705	1 759	21 651	3 854	15,1	968	25,1	ZUSAMMEN	
3 112	11 399	936	727	11 608	1 054	8,3	295	28,0	AUSFUHRHANDEL	
15 395	123 504	15 921	16 252	123 111	22 687	15,6	6 585	29,0	GLOBALHANDEL	
48 971	975 094	88 525	90 992	972 577	215 267	18,1	72 657	33,8	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	

2.1 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER
NACH WIRT

NUMMER DER KLASSIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN ²⁾ MIT INVESTITIONEN	BESCHAFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1998			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		ANZAHL			MILL. DM		
							Bundes
50	Kfz-Handel	2 125	64 694	68 012	133	4	706
						51 2	Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide,Seeten u. Futtermitteln	972	20 349	33 382	123	5	288
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	581	9 639	4 563	61	0	79
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	1 363	8 309	12 130	21	0	109
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	3 054	39 518	51 680	206	6	485
						51 3	Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	1 255	21 735	24 334	37	1	209
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	1 121	22 415	18 347	72	1	159
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	386	8 888	10 825	28	2	79
51 34	Gh.m.Getränken	1 896	40 977	22 835	51	9	342
51 35	Gh.m.Tabakwaren	337	8 989	20 267	13	0	235
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	217	3 953	9 750	6	2	35
51 37	Gh.m.Kaffee,Tea,Kakao u. Gewürzen	142	8 385	11 918	0	-	63
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	597	17 514	21 343	31	0	142
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.o.ä.	592	52 468	60 433	92	22	450
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	6 542	185 324	200 053	329	38	1 715
						51 4	Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien	283	7 042	3 392	24	-	32
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	1 277	23 927	16 965	32	1	134
51 43	Gh.m.elektr.Haushalts- -,Rundfunk-,Fernsehgeräten	2 607	68 758	63 295	86	3	463
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	511	13 554	6 323	28	-	59
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	159	5 716	2 636	64	-	27
51 46	Gh.m.pharmazaut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	1 266	51 864	47 453	59	2	360
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	4 523	97 236	59 132	277	16	582
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	10 626	268 097	199 197	570	22	1 655
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	591	26 521	121 071	610	10	1 020
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	1 331	50 268	69 126	164	1	341
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	3 926	102 974	66 906	647	49	854
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	2 381	90 282	42 494	258	10	522
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1 037	19 995	26 066	61	2	213

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1998
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTSGÜTER	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMietetE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)
	DM	1 000 DM	1 000 DM	MILL. DM			
gebiet							
843	13 037	12	30 025	311	591	Kfz-Handel	50
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren							
416	20 436	12	12 854	79	111	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
141	14 585	31	4 223	15	84	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
130	15 698	11	2 045	25	23	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
696	17 619	13	19 596	121	229	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren							
248	11 389	10	6 712	19	157	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	51 31
232	10 336	13	5 112	25	148	Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u.Wild	51 32
110	12 334	10	1 687	16	55	Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u.a.Fetten	51 33
402	9 807	18	20 864	72	438	Gh.m.Getränken	51 34
248	27 563	12	5 952	19	57	Gh.m.Tabakwaren	51 35
43	10 809	4	633	3	28	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
63	7 525	5	6 123	8	129	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
173	9 868	8	8 208	24	166	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	51 38
564	10 751	9	22 061	123	1 284	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakw.oaS	51 39
2 081	11 230	10	77 352	309	2 461	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern							
56	7 952	17	4 483	39	63	Gh.m.Textilien	51 41
167	6 975	10	19 592	51	223	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
552	8 024	9	24 933	114	791	Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
87	6 414	14	3 127	12	119	Gh.m.Haush.waren a.Metall, keram. Erzeugn.usw	51 44
91	15 885	34	2 203	2	50	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
420	8 105	9	17 458	22	511	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
874	8 988	15	31 011	196	833	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
2 247	8 380	11	102 807	436	2 590	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen							
1 640	61 849	14	18 232	167	812	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen	51 51
505	10 050	7	20 265	74	391	Gh.m.Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
1 550	15 051	23	26 096	271	869	Gh.m.Holz, Baustf., Sanitärkeramik u.Anstrichm.	51 53
790	8 745	19	29 539	92	634	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
276	13 813	11	12 383	27	193	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55

2.1 UNTERNEHMEN MIT
 BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
 SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETE ODER
 NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN ²⁾ MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		AM 31.12. 1998			MILL. DM		
		ANZAHL					
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	93	2 518	1 892	-	-	20
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	739	10 895	9 451	28	1	205
51 5	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	10 098	303 453	337 005	1 768	72	3 174
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	403	7 515	5 219	12	0	49
51 62	Gh.m.Baumaschinen	381	12 744	7 861	44	2	294
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.Landw.Masch.)	1 918	56 208	51 219	68	2	632
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	3 613	61 230	36 850	74	17	486
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	921	15 035	7 385	77	4	112
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	7 264	153 356	108 917	275	25	1 577
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel	907	81 161	76 978	204	11	487
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	38 490	1 030 909	973 830	3 352	173	9 093
	Insgesamt	40 615	1 095 603	1 041 841	3 485	178	9 799

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1998
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	MILL. DM				
20	7 961	11	381	1	25	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
234	21 452	25	4 968	60	121	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
5 015	16 526	15	111 864	692	3 045	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer							
61	8 135	12	5 140	47	71	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
340	26 662	43	2 933	176	135	Gh.m.Baumaschinen	51 62
702	12 485	14	23 226	39	729	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Mesch.)	51 64
577	9 419	16	25 164	85	547	Gh.m.sonst.Mesch.usw (oh.Landw.)	51 65
194	12 916	26	3 943	40	62	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
1 877	12 238	17	60 695	387	1 548	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonstiger Grosshandel							
702	8 652	9	20 882	170	818	Sonst.Großhandel	51 7
12 618	12 240	13	393 197	2 115	10 692	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	51
13 461	12 287	13	423 222	2 427	11 283	Insgesamt	

BESCHAEFTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTERNEHMEN ²⁾ MIT INVESTITIONEN!		UMSATZ	BRUTTO					
		ANZAHL	BESCHAEFTE		BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.			
								MILL. DM		
								AM 31.12. 1998		
50	Kfz-Handel						Bundes			
	2 MILL. - 2 MILL.	755	2 869	614	1	-	29			
	5 MILL. - 5 MILL.	447	4 951	1 530	8	0	23			
	10 MILL. - 10 MILL.	321	5 378	2 184	11	-	35			
	10 MILL. UND MEHR	602	51 496	63 684	114	4	620			
	ZUSAMMEN	2 125	64 694	68 012	133	4	706			
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	994	4 585	924	4	0	32			
	5 MILL. - 5 MILL.	744	3 777	2 311	11	-	60			
	10 MILL. - 10 MILL.	517	4 527	3 851	6	-	68			
	10 MILL. UND MEHR	789	26 629	44 794	184	5	325			
	ZUSAMMEN	3 054	39 518	51 680	206	6	485			
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 985	11 022	2 057	14	0	70			
	5 MILL. - 5 MILL.	1 485	12 648	4 713	15	0	114			
	10 MILL. - 10 MILL.	1 054	16 415	7 548	31	0	138			
	10 MILL. UND MEHR	2 018	145 239	185 735	268	37	1 393			
	ZUSAMMEN	6 542	185 324	200 053	329	38	1 715			
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern									
	2 MILL. - 2 MILL.	4 075	19 714	3 643	37	0	112			
	5 MILL. - 5 MILL.	2 526	24 766	8 244	15	6	160			
	10 MILL. - 10 MILL.	1 525	24 990	11 237	47	-	129			
	10 MILL. UND MEHR	2 498	198 627	176 072	470	16	1 254			
	ZUSAMMEN	10 626	268 097	199 197	570	22	1 655			
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 870	13 009	2 851	128	2	156			
	5 MILL. - 5 MILL.	2 030	19 353	7 021	55	1	176			
	10 MILL. - 10 MILL.	1 898	26 045	11 823	110	41	257			
	10 MILL. UND MEHR	3 500	245 046	315 310	1 475	29	2 585			
	ZUSAMMEN	10 098	303 453	337 005	1 768	72	3 174			
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 703	11 423	2 324	22	4	90			
	5 MILL. - 5 MILL.	1 818	19 193	6 027	8	1	140			
	10 MILL. - 10 MILL.	1 120	20 542	7 871	9	-	126			
	10 MILL. UND MEHR	1 624	102 198	92 694	236	20	1 221			
	ZUSAMMEN	7 264	153 356	108 917	275	25	1 577			
51 7	Sonst.Großhandel									
	2 MILL. - 2 MILL.	363	1 166	296	-	-	7			
	5 MILL. - 5 MILL.	153	1 622	537	0	1	10			
	10 MILL. - 10 MILL.	59	986	485	2	-	8			
	10 MILL. UND MEHR	333	77 387	75 659	202	11	462			
	ZUSAMMEN	907	81 161	76 978	204	11	487			
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)									
	2 MILL. - 2 MILL.	12 990	60 919	12 096	205	6	468			
	5 MILL. - 5 MILL.	8 756	81 359	28 854	104	8	660			
	10 MILL. - 10 MILL.	5 973	93 505	42 616	205	41	726			
	10 MILL. UND MEHR	10 772	795 126	890 264	2 837	118	7 240			
	ZUSAMMEN	38 490	1 030 909	973 830	3 352	173	9 093			
	Insgesamt									
	2 MILL. - 2 MILL.	13 744	63 788	12 709	206	6	496			
	5 MILL. - 5 MILL.	9 203	86 310	30 384	112	9	683			
	10 MILL. - 10 MILL.	6 294	98 883	44 800	216	41	761			
	10 MILL. UND MEHR	11 374	846 622	953 949	2 951	121	7 860			
	ZUSAMMEN	40 615	1 095 603	1 041 841	3 485	178	9 799			

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1998
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	MILL. DM				
gebiet							
29	10 192	48	1 682	3	25	Kfz-Handel	50
32	6 407	21	587	3	33	2 MILL. - 2 MILL.	
46	8 480	21	1 668	7	44	5 MILL. - 5 MILL.	
737	14 309	12	26 088	299	489	10 MILL. - 10 MILL.	
843	13 037	12	30 025	311	591	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
37	8 021	40	796	13	26	Gh.m.landw.Grundstoffen u.liebenden Tieren	51 2
71	18 786	31	2 376	16	18	2 MILL. - 2 MILL.	
74	16 290	20	643	3	24	5 MILL. - 5 MILL.	
515	19 332	11	15 781	89	161	10 MILL. - 10 MILL.	
696	17 619	13	19 596	121	229	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
84	7 601	41	2 770	11	45	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
129	10 230	27	2 976	11	96	2 MILL. - 2 MILL.	
170	10 330	22	4 243	13	134	5 MILL. - 5 MILL.	
1 698	11 694	9	67 362	274	2 187	10 MILL. - 10 MILL.	
2 081	11 230	10	77 352	309	2 461	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
149	7 564	41	8 989	38	132	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
181	7 318	22	12 562	32	202	2 MILL. - 2 MILL.	
176	7 037	16	12 447	30	204	5 MILL. - 5 MILL.	
1 740	8 762	10	68 809	335	2 052	10 MILL. - 10 MILL.	
2 247	8 380	11	102 807	436	2 590	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
286	22 001	100	3 346	70	89	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
232	11 977	33	5 299	23	126	2 MILL. - 2 MILL.	
408	15 649	34	6 809	89	211	5 MILL. - 5 MILL.	
4 089	16 688	13	96 410	510	2 619	10 MILL. - 10 MILL.	
5 015	16 526	15	111 864	692	3 045	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
116	10 183	50	5 175	21	62	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
148	7 721	25	7 320	67	152	2 MILL. - 2 MILL.	
136	6 597	17	5 953	26	165	5 MILL. - 5 MILL.	
1 477	14 450	16	42 246	273	1 170	10 MILL. - 10 MILL.	
1 877	12 238	17	60 695	387	1 548	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
7	6 070	24	436	0	7	Sonst.Großhandel	51 7
10	6 450	19	284	2	14	2 MILL. - 2 MILL.	
10	10 023	20	150	1	5	5 MILL. - 5 MILL.	
675	8 720	9	20 012	167	792	10 MILL. - 10 MILL.	
702	8 852	9	20 882	170	818	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
679	11 151	56	21 513	154	361	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	51
772	9 489	27	30 817	151	607	2 MILL. - 2 MILL.	
972	10 397	23	30 246	161	743	5 MILL. - 5 MILL.	
10 195	12 821	11	310 620	1 649	8 980	10 MILL. - 10 MILL.	
12 618	12 240	13	393 197	2 115	10 692	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	
709	11 107	56	23 195	157	386	Insgesamt	
804	9 312	26	31 405	154	640	2 MILL. - 2 MILL.	
1 018	10 292	23	31 914	168	787	5 MILL. - 5 MILL.	
10 931	12 912	11	336 708	1 948	9 470	10 MILL. - 10 MILL.	
13 461	12 287	13	423 222	2 427	11 283	10 MILL. UND MEHR ZUSAMMEN	

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN2) MIT INVESTITIONEN! AM 31.12. 1998	BESCHAEFTIGTE!	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
					ANZAHL	MILL. DM	
							Bundes
50	Kfz-Handel						
	1 - 2	366	540	484	-	-	10
	3 - 5	465	2 103	1 566	0	2	20
	6 - 19	761	9 709	5 985	34	0	63
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	532	52 342	59 977	99	2	612
		2 125	64 694	68 012	133	4	706
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren						
	1 - 2	764	1 344	1 934	4	-	36
	3 - 5	791	3 010	3 478	11	-	38
	6 - 19	1 082	11 580	12 085	48	1	161
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	416	23 584	34 184	143	4	250
		3 054	39 518	51 680	206	6	485
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren						
	1 - 2	764	1 343	1 887	1	-	16
	3 - 5	1 130	4 343	3 672	-	0	60
	6 - 19	2 845	30 123	29 825	64	2	245
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 802	149 515	164 670	264	36	1 393
		6 542	185 324	200 053	329	38	1 715
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern						
	1 - 2	1 396	2 207	2 317	0	-	31
	3 - 5	2 325	9 002	5 290	4	-	71
	6 - 19	4 255	44 715	24 826	49	6	262
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	2 649	212 173	166 764	517	16	1 291
		10 626	268 097	199 197	570	22	1 655
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1 - 2	1 153	2 007	2 141	9	0	46
	3 - 5	1 853	7 506	7 884	12	1	123
	6 - 19	3 983	43 741	46 753	292	39	434
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	3 110	250 199	280 227	1 455	33	2 572
		10 098	303 453	337 005	1 768	72	3 174
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1 - 2	943	1 517	731	1	-	25
	3 - 5	1 521	6 217	2 923	21	3	64
	6 - 19	3 120	34 078	17 393	21	2	265
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 680	111 544	87 870	232	20	1 224
		7 264	153 356	108 917	275	25	1 577
51 7	Sonst.Großhandel						
	1 - 2	210	413	1 359	-	-	3
	3 - 5	240	1 068	1 068	-	-	9
	6 - 19	167	1 802	2 202	3	1	16
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	291	77 878	72 348	201	11	459
		907	81 161	76 978	204	11	487
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)						
	1 - 2	5 229	8 831	10 368	15	0	157
	3 - 5	7 860	31 146	24 316	48	5	365
	6 - 19	15 452	166 039	133 083	477	50	1 383
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	9 949	824 893	806 063	2 812	119	7 188
		38 490	1 030 909	973 830	3 352	173	9 093
	Insgesamt						
	1 - 2	5 596	9 371	10 852	15	0	167
	3 - 5	8 325	33 249	25 882	48	6	385
	6 - 19	16 213	175 748	139 069	511	50	1 446
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	10 481	877 235	866 039	2 911	121	7 801
		40 615	1 095 603	1 041 841	3 485	178	9 799

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1998
SCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMietetE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	MILL. DM				
gebiet							
10	18 951	21	278	1	8	Kfz-Handel	50
22	10 664	14	1 411	3	21	1 - 2	
97	10 031	16	1 822	8	80	3 - 5	
713	13 629	12	26 514	300	482	6 - 19	
843	13 037	12	30 025	311	591	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
40	29 840	21	871	12	5	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2
49	16 205	14	775	12	11	1 - 2	
210	18 168	17	3 505	21	74	3 - 5	
397	16 834	12	14 446	76	139	6 - 19	
696	17 619	13	19 596	121	229	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
17	12 731	9	497	5	9	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
60	13 869	16	2 009	7	32	1 - 2	
311	10 333	10	8 646	29	234	3 - 5	
1 693	11 321	10	66 200	269	2 185	6 - 19	
2 081	11 230	10	77 352	309	2 461	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
32	14 309	14	1 919	4	29	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
75	8 305	14	3 270	11	96	1 - 2	
316	7 070	13	22 368	86	407	3 - 5	
1 824	8 598	11	75 250	335	2 058	6 - 19	
2 247	8 380	11	102 807	436	2 590	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
55	27 309	26	1 049	8	13	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
136	18 151	17	2 646	64	67	1 - 2	
765	17 482	16	15 633	119	413	3 - 5	
4 059	16 224	14	92 536	502	2 552	6 - 19	
5 015	16 526	15	111 864	692	3 045	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
26	17 045	35	1 069	5	15	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	51 6
89	14 283	30	3 047	14	54	1 - 2	
267	8 435	17	14 075	94	280	3 - 5	
1 475	13 221	17	42 503	273	1 200	6 - 19	
1 877	12 238	17	60 695	387	1 548	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
3	7 097	2	170	0	2	Sonst.Großhandel	51 7
9	8 053	8	526	1	14	1 - 2	
19	10 767	9	431	2	13	3 - 5	
671	8 620	9	19 756	167	789	6 - 19	
702	8 652	9	20 882	170	818	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
172	19 520	17	5 576	34	73	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	51
417	13 402	17	12 273	108	275	1 - 2	
1 909	11 499	14	64 657	352	1 422	3 - 5	
10 119	12 267	13	310 691	1 621	8 923	6 - 19	
12 618	12 240	13	393 197	2 115	10 692	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
183	19 487	17	5 854	35	81	Insgesamt	
440	13 229	17	13 684	111	296	1 - 2	
2 007	11 418	14	66 479	360	1 501	3 - 5	
10 832	12 348	13	337 205	1 921	9 404	6 - 19	
13 461	12 287	13	423 222	2 427	11 283	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ				Bundes
				INSGESAMT 2)	DARUNTER			
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)	
		AM 31.12.1998						
		ANZAHL						
50 1	Handel m. Kraftwagen							50 1
	1997	1 239	24 726	41 105	37 907	2 470		62
	1998	1 209	24 440	45 207	42 144	2 350		61
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,4	-1,2	10,0	11,2	-4,9		-1,9
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör							50 3
	1997	2 120	47 350	25 718	23 619	1 597		34
	1998	2 054	48 242	25 756	23 713	1 554		19
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	1,9	0,1	0,4	-2,6		X
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör							50 4
	1997	139	1 594	2 380	2 316	59		-
	1998	139	1 771	2 539	2 503	32		-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-	11,1	6,6	8,1	-45,4		-
50	Kfz-Handel							
	1997	3 498	73 670	69 204	63 843	4 126		96
	1998	3 402	74 453	73 501	68 361	3 937		80
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	1,1	6,2	7,1	-4,6		-16,9
							51 2	Großhandel mit
51 21	Gh. m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln							
	1997	2 056	25 051	39 780	38 294	1 229		2
	1998	2 004	25 137	38 395	36 844	1 233		5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	0,3	-3,5	-3,8	0,3		X
51 22	Gh. m. Blumen u. Pflanzen							
	1997	1 364	13 816	6 595	6 551	30		0
	1998	1 369	14 170	6 610	6 572	31		-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,4	2,6	0,2	0,3	2,4		X
51 23	Gh. m. lebenden Tieren							
	1997	3 024	11 560	18 660	18 498	135		8
	1998	2 850	11 858	15 946	15 797	130		8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,7	2,6	-14,5	-14,6	-3,4		2,7
51 2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren							
	1997	6 662	51 983	67 022	65 310	1 400		19
	1998	6 442	52 666	62 851	61 096	1 397		22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,3	1,3	-6,2	-6,5	-0,2		12,4
							51 3	Großhandel mit
51 31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln							
	1997	2 174	28 878	29 284	29 000	180		4
	1998	2 036	28 623	30 545	30 140	261		10
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,3	-0,9	4,3	3,9	45,1		X

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT. -

3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNGARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIIETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
gebiet									
Handel mit Kraftwagen									
1 483	35 521	4 681	4 750	1 433	330	168	177	Handel m. Kraftwagen	50 1
1 380	39 334	4 729	5 482	1 479	456	204	237	1997	
-6,9	10,7	1,0	15,4	3,2	38,4	21,7	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehoer									
1 128	19 589	3 444	3 485	2 440	379	457	143	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehoer	50 3
560	19 739	3 442	3 657	2 565	373	446	75	1997	
X	0,8	-0,1	4,9	5,1	-1,5	-2,4	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Handel mit Kraftraedern, Teilen und Zubehoer									
3	1 922	504	530	89	9	13	2	Handel m. Kraedern, Teilen u. Zubehoer	50 4
-	2 133	534	599	110	14	11	2	1997	
X	11,0	6,0	13,0	23,0	45,9	-15,6	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Kfz-Handel									
2 615	57 031	8 628	8 765	3 962	718	638	323	1997	50
1 940	61 206	8 705	9 738	4 153	843	662	313	1998	
-25,8	7,3	0,9	11,1	4,8	17,5	3,7	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren									
Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln									
358	36 735	2 820	3 108	1 251	409	112	51	1997	51 21
377	34 973	3 036	2 645	1 309	416	127	80	1998	
5,4	-4,8	7,7	-14,9	4,7	1,7	13,7	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m. Blumen u. Pflanzen									
94	5 053	263	279	615	95	107	10	1997	51 22
177	5 101	302	327	618	141	111	16	1998	
87,6	1,0	14,7	17,3	0,5	48,7	3,6	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m. lebenden Tieren									
454	17 532	100	108	303	121	31	17	1997	51 23
311	14 815	100	112	323	130	32	27	1998	
-31,4	-15,5	-0,2	4,2	6,4	7,4	4,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren									
1 376	60 958	3 394	3 713	2 247	639	260	81	1997	51 2
1 296	56 516	3 657	3 288	2 328	696	283	125	1998	
-5,8	-7,3	7,7	-11,5	3,6	9,0	9,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren									
Gh.m. Obst, Gemuese u. Kartoffeln									
837	25 466	564	560	1 391	202	187	29	1997	51 31
836	26 488	568	621	1 325	248	184	23	1998	
-0,1	4,0	0,6	10,9	-4,7	22,8	-2,0	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
 AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
 NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ				
				INSGESAMT 2)	DARUNTER			
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)	
		AM 31.12.1998						
		ANZAHL						
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild							
	1997	1 953	28 114	24 987	24 456	353	7	
	1998	1 943	28 735	23 818	23 396	278	5	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,5	2,2	-4,7	-4,3	-21,2	-27,2	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten							
	1997	881	12 158	14 386	14 115	62	6	
	1998	836	11 205	12 345	12 180	80	4	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	-7,8	-14,2	-13,7	29,1	-40,5	
51 34	Gh.m.Getränken							
	1997	3 734	52 438	27 835	26 677	935	24	
	1998	3 597	53 144	28 738	27 666	873	23	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	1,3	3,2	3,7	-6,7	-4,5	
51 35	Gh.m.Tabakwaren							
	1997	412	9 975	21 093	18 386	2 666	3	
	1998	380	9 441	20 894	18 424	2 439	3	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,7	-5,4	-0,9	0,2	-8,5	5,0	
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren							
	1997	496	6 811	13 273	12 984	40	0	
	1998	447	7 370	13 110	12 835	30	1	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,9	8,2	-1,2	-1,1	-24,9	X	
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen							
	1997	208	9 812	13 344	12 894	88	21	
	1998	213	8 512	11 895	11 574	175	21	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,4	-13,2	-10,1	-10,2	X	-0,6	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln							
	1997	1 148	21 551	23 684	23 478	172	21	
	1998	1 082	19 813	23 353	23 095	188	21	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,7	-8,1	-1,4	-1,6	9,6	-0,5	
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS							
	1997	1 078	55 950	66 670	63 726	2 839	12	
	1998	1 085	58 723	67 630	65 845	1 572	15	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,6	5,0	1,4	3,3	-44,6	25,4	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren							
	1997	12 085	225 687	234 555	225 715	7 334	98	
	1998	11 620	225 566	232 428	225 154	5 895	102	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,8	-0,1	-0,9	-0,2	-19,6	4,4	
						51 4	Großhandel mit	
51 41	Gh.m.Textilien							
	1997	1 000	11 402	6 029	5 933	58	23	
	1998	943	11 085	5 248	5 135	78	21	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,8	-2,8	-13,0	-13,4	34,9	-10,3	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen							
	1997	2 859	33 350	23 014	22 618	240	101	
	1998	2 675	30 988	21 017	20 651	245	88	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,4	-7,1	-8,7	-8,7	2,4	-13,3	
51 43	Gh.m.elektr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten							
	1997	4 758	81 659	65 514	64 487	422	93	
	1998	4 506	81 192	70 356	69 412	383	89	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,3	-0,6	7,4	7,6	-9,3	-4,6	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHnarBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG ---	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG ENDE								JAHR
MILL. DM									
								Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
								1997	
338	21 521	602	604	1 253	213	194	28	1998	
432	20 154	581	601	1 279	232	217	26	VERAENDERUNG IN PROZENT	
27,8	-6,4	-3,5	-0,5	2,1	9,0	11,7	X		
								Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöhl u.ä.Fetten	51 33
								1997	
434	12 835	381	384	551	123	73	7	1998	
122	10 943	323	431	515	110	66	16	VERAENDERUNG IN PROZENT	
X	-14,7	-15,3	12,3	-6,7	-10,9	-10,0	X		
								Gh.m.Getränken	51 34
								1997	
937	21 815	1 809	1 800	2 212	473	486	99	1998	
886	22 519	1 854	1 894	2 295	402	523	76	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-5,4	3,2	2,5	5,2	3,8	-15,1	7,6	X		
								Gh.m.Tabakwaren	51 35
								1997	
179	19 394	1 059	989	497	222	54	11	1998	
103	19 422	870	863	526	248	60	19	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-42,8	0,5	-17,8	-12,7	5,9	11,6	9,7	X		
								Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	51 36
								1997	
334	11 045	435	394	473	51	56	17	1998	
295	10 645	381	358	478	43	56	3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-11,7	-3,6	-12,4	-9,3	1,1	-16,9	-0,1	X		
								Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	51 37
								1997	
2 198	11 378	696	908	673	54	143	7	1998	
2 277	9 750	825	592	635	63	129	8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
3,6	-14,3	18,5	-34,8	-5,5	17,9	-9,8	X		
								Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
								1997	
1 353	20 852	1 186	1 285	1 109	163	170	19	1998	
931	20 421	1 208	1 321	1 059	173	180	24	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-31,2	-2,1	1,9	2,8	-4,5	6,2	6,0	X		
								Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS	51 39
								1997	
676	58 933	2 944	3 212	3 068	613	1 166	101	1998	
615	60 432	3 279	3 090	2 976	564	1 329	128	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-9,0	2,4	11,4	-3,8	-3,0	-7,9	14,0	X		
								Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
								1997	
7 286	203 240	9 677	10 136	11 226	2 113	2 530	318	1998	
6 497	200 775	9 889	9 770	11 089	2 081	2 743	325	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-10,8	-1,2	2,2	-3,6	-1,2	-1,5	8,4	X		
Gebrauchs- und Verbrauchsgutern									
								Gh.m.Textilien	51 41
								1997	
693	4 402	1 058	1 053	516	35	95	17	1998	
662	3 807	1 002	1 024	490	56	96	39	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-4,4	-13,5	-5,4	-2,8	-5,1	58,9	1,5	X		
								Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
								1997	
3 441	17 530	2 664	2 871	1 696	175	293	52	1998	
3 431	15 465	2 681	2 518	1 563	167	299	54	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-0,3	-11,8	-0,1	-12,3	-7,8	-4,7	2,0	X		
								Gh.m.elektr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	51 43
								1997	
2 639	52 728	6 594	6 462	5 144	481	838	96	1998	
2 605	57 287	6 391	6 832	5 169	552	864	118	VERAENDERUNG IN PROZENT	
-1,3	8,6	-3,1	5,7	0,5	14,7	3,1	X		

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
AM 31.12.1998				ANZAHL			
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw						
	1997	1 359	19 185	8 704	8 487	142	3
	1998	1 153	17 779	8 162	7 959	138	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-15,1	-7,3	-6,2	-6,2	-2,6	2,7
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln						
	1997	454	6 605	3 377	3 301	40	14
	1998	389	6 791	3 398	3 279	68	12
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-14,4	2,8	0,6	-0,7	68,0	-14,4
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln						
	1997	2 383	62 681	50 005	49 281	201	3
	1998	2 294	60 822	51 628	50 920	228	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	-3,0	3,2	3,3	13,3	X
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern						
	1997	9 619	121 545	68 482	66 377	1 435	82
	1998	8 994	120 482	70 338	68 262	1 228	72
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,5	-0,9	2,7	2,8	-14,4	-12,5
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern						
	1997	22 433	336 427	225 127	220 485	2 538	319
	1998	20 965	329 139	230 146	225 620	2 368	293
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,6	-2,2	2,2	2,3	-6,7	-8,0
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen						
	1997	1 165	28 343	108 022	97 161	10 575	25
	1998	1 106	29 348	127 117	116 622	10 070	22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	3,5	17,7	20,0	-4,8	-12,9
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug						
	1997	2 138	54 676	87 315	86 492	327	15
	1998	2 097	55 704	79 709	78 964	363	10
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,9	1,9	-8,7	-8,7	10,9	-29,3
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.						
	1997	6 647	127 698	79 296	71 897	6 895	38
	1998	6 290	123 531	77 064	70 068	6 528	27
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,4	-3,3	-2,8	-2,5	-5,3	-30,6
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw						
	1997	4 456	100 229	45 575	43 997	1 280	87
	1998	4 326	103 938	47 477	45 507	1 620	80
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	3,7	4,2	3,4	26,5	-8,5
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen						
	1997	1 852	23 677	31 286	30 784	206	78
	1998	1 822	23 041	30 680	30 117	238	87
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	-2,7	-1,9	-2,2	15,3	11,6
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren						
	1997	255	3 637	2 447	2 369	70	6
	1998	253	3 459	2 424	2 341	73	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,8	-4,9	-1,0	-1,2	5,5	6,5
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen						
	1997	1 720	15 782	13 298	13 152	47	-
	1998	1 658	15 099	12 700	12 549	31	-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,6	-4,3	-4,5	-4,6	-33,4	-

- 1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1999.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
430	5 735	924	959	897	114	162	9	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
450	5 387	926	891	841	87	147	15	1997	
4,6	-6,1	0,2	-7,0	-6,2	-24,1	-9,3	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
395	1 745	314	323	440	28	50	5	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
407	1 981	291	310	422	91	59	2	1997	
3,2	13,5	-7,5	-4,2	-4,0	X	16,9	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
704	40 473	4 580	4 587	3 623	476	555	44	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. 51 46 u.med.Hilfsmitteln	
422	41 998	4 493	4 760	3 646	420	577	25	1997	
-40,0	3,8	-1,9	3,8	0,6	-11,6	4,0	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 462	51 372	7 378	7 628	5 967	769	1 034	197	Gh.m.sonst.Gebrauchs- 51 47 u.Verbrauchsguerten	
4 143	53 049	7 494	7 612	5 990	874	968	200	1997	
19,7	3,3	1,6	-0,2	0,4	13,6	-6,4	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
11 763	173 986	23 513	23 883	18 283	2 079	3 026	420	Gh.m.Gebrauchs-u. 51 4 Verbrauchsguerten	
12 120	178 974	23 257	23 947	18 121	2 247	3 009	453	1997	
3,0	2,9	-1,1	0,3	-0,9	8,1	-0,6	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
1 591	95 666	1 535	1 772	1 804	1 908	640	120	Gh.m.festen Brennstoffen 51 51 u.Mineralbierzeugnissen	
1 473	105 523	2 045	1 924	2 073	1 640	843	179	1997	
-7,4	10,3	33,2	8,6	14,9	-14,0	31,7	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 142	77 585	5 218	5 964	3 655	730	406	88	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, 51 52 NE-Metallen u.Halbzeug	
2 503	68 116	6 277	6 266	3 549	505	448	76	1997	
-20,3	-12,2	20,3	5,1	-2,9	-30,8	10,4	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
1 752	63 312	6 407	6 634	6 672	1 679	1 025	330	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- 51 53 tärkeramik u.Anstrichm.	
1 415	61 813	6 491	6 694	6 488	1 550	1 027	278	1997	
-19,2	-2,4	1,3	0,9	-2,8	-7,7	0,2	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
5 647	33 765	5 383	5 504	5 515	726	687	86	Gh.m.Bauelem.a.Metall, 51 54 Inst.bedarf f.Gas usw	
4 494	35 140	5 658	5 714	5 890	790	717	97	1997	
-20,4	4,1	5,1	3,8	6,8	8,7	4,4	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 279	26 411	1 926	2 144	1 577	230	216	50	Gh.m.chemischen 51 55 Erzeugnissen	
2 813	25 899	2 155	2 115	1 663	276	219	28	1997	
23,4	-1,9	11,9	-1,4	5,5	19,9	1,5	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
263	2 135	291	418	132	21	26	4	Gh.m.sonst.Halbwaren 51 56	
309	1 913	410	348	133	20	34	1	1997	
17,5	-10,4	40,9	-16,8	0,6	-4,2	29,6	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
56	10 179	1 017	1 017	829	265	199	46	Gh.m.Altmaterial u. 51 57 Reststoffen	
241	9 725	1 014	986	811	234	156	63	1997	
X	-4,5	-0,3	-3,0	-2,2	-11,9	-21,5	X	1998	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
ANZAHL							
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1997	18 233	354 042	367 238	345 852	19 400	250
	1998	17 551	354 120	377 170	356 170	18 924	233
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	0,0	2,7	3,0	-2,5	-6,9
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen						
	1997	608	7 988	4 955	4 775	66	6
	1998	564	8 595	5 821	5 641	47	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,2	7,6	17,5	18,1	-27,7	-3,1
51 62	Gh.m.Baumaschinen						
	1997	660	14 432	8 304	7 717	38	3
	1998	601	14 432	8 935	8 320	38	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,0	-	7,6	7,8	1,0	-1,8
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Mesch.)						
	1997	4 358	78 335	54 685	52 751	827	24
	1998	4 097	74 691	62 740	60 667	1 024	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,0	-4,7	14,7	15,0	23,8	X
51 65	Gh.m.sonst.Mesch.usw (oh.Landw.)						
	1997	6 697	78 395	42 042	40 710	283	82
	1998	6 398	78 694	44 694	43 349	305	88
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,5	0,4	6,3	6,5	7,7	8,1
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten						
	1997	1 445	18 596	8 155	7 549	296	13
	1998	1 415	26 495	8 703	8 025	314	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,0	42,5	6,7	6,3	5,9	8,0
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1997	13 903	198 752	118 753	114 109	1 511	127
	1998	13 203	203 802	131 385	126 485	1 732	122
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,0	2,5	10,6	10,8	14,7	-3,7
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel						
	1997	1 655	83 240	80 739	73 948	5 623	203
	1998	1 583	84 545	80 363	74 005	5 283	139
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,3	1,6	-0,5	0,1	-6,0	-31,7
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)						
	1997	74 970	1 250 131	1 093 435	1 045 419	37 806	1 016
	1998	71 354	1 249 838	1 114 342	1 068 530	35 599	911
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	-0,0	1,9	2,2	-5,8	-10,4
	Insgesamt						
	1997	78 468	1 323 801	1 162 639	1 109 262	41 932	1 112
	1998	74 756	1 324 291	1 187 844	1 136 891	39 536	991
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,7	0,0	2,2	2,5	-5,7	-10,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION- VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-							
		ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
								Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
14 730	309 053	21 778	23 452	20 184	5 561	3 199	724	1997	
13 249	308 128	24 050	24 047	20 607	5 015	3 444	722	1998	
-10,1	-0,3	10,4	2,5	2,1	-9,8	7,7	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör									
								Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
280	3 626	674	640	553	62	79	14	1997	
219	4 481	714	923	605	61	83	47	1998	
-21,8	23,6	5,9	44,3	9,4	-1,1	5,5	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Baumaschinen	51 62
59	6 048	1 907	1 774	894	265	172	181	1997	
30	6 742	1 758	1 812	898	340	151	181	1998	
-49,7	11,5	-7,8	2,2	0,5	28,2	-12,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Büromasch. usw (oh. landw. Masch.)	51 64
734	42 769	4 254	4 491	5 101	554	933	202	1997	
418	48 612	4 473	4 781	5 240	702	874	46	1998	
-43,0	13,7	5,1	6,5	2,7	26,8	-6,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.sonst.Masch.usw (oh. Landw.)	51 65
2 901	30 802	4 907	4 962	4 546	626	666	164	1997	
2 885	32 849	4 950	5 274	4 723	577	684	100	1998	
-0,6	6,6	0,9	6,3	3,9	-7,9	2,7	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
264	6 499	1 472	1 548	770	139	76	57	1997	
244	6 929	1 563	1 708	771	194	73	40	1998	
-7,4	6,6	6,2	10,3	0,1	40,1	-3,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	51 6
4 257	90 181	13 351	13 525	11 912	1 650	1 933	640	1997	
3 830	99 536	13 573	14 615	12 266	1 877	1 872	416	1998	
-10,0	10,8	1,7	8,1	3,1	13,8	-3,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Sonstiger Grosshandel									
								Sonst.Großhandel	51 7
11 785	70 971	4 956	5 259	5 400	801	876	114	1997	
10 039	69 559	5 396	5 588	4 074	702	858	171	1998	
-14,8	-2,0	8,9	6,2	-24,6	-12,4	-2,0	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	51
51 197	908 389	76 669	79 969	69 252	12 842	11 824	2 295	1997	
47 031	913 888	79 821	81 254	68 504	12 618	12 210	2 212	1998	
-8,1	0,6	4,1	1,6	-1,1	-1,7	3,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Insgesamt	
53 812	965 421	85 297	88 734	73 214	13 560	12 462	2 618	1997	
48 971	975 094	88 525	90 992	72 657	13 461	12 871	2 526	1998	
-9,0	1,0	3,8	2,5	-0,8	-0,7	3,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	

4 UMSATZ IM GROSSHANDEL 1998 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER GROSS-HANDEL	DAVON									
				LANDW. GRUNDSTOFFE UND LEBENDE TIERE	ROHSTOFFE HALBW. ALT. UND RESTST.	NAHRUNGSMITTEL, GETR. UND TABAKW.	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, KLEIDUNG, SCHUHE	HAUSH. MET., HAUSH. HAUSH. HAUSH. HAUSH.	ELEKTR., KRAFTW., MASCH., AUS- ERZEUG., KÖRPER- BRAUCHS- U. MED.	MASCH., AUS- ERZEUG., KÖRPER- BRAUCHS- U. MED.	SONST. ERZEUG., GE- MITTEL		
MILL. DM	PROZENT												
Bundesgebiet													
50 1	Handel m. Kraftwagen	45 207	42 144	-	0,0	0,0	-	-	-	99,6	0,3	0,0	0,0
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	25 756	23 713	-	0,5	0,0	0,2	0,0	0,9	93,3	4,5	0,0	0,5
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	2 539	2 503	-	-	-	0,1	-	-	99,9	0,0	-	-
50	Kfz-Handel	73 501	68 361	-	0,2	0,0	0,1	0,0	0,3	97,5	1,8	0,0	0,2
51 2	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	62 851	61 096	95,3	1,0	2,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,9
51 3	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	232 428	225 154	0,4	0,2	95,4	0,4	0,6	0,3	0,0	0,3	0,7	1,5
51 4	Gh.m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	230 146	225 620	0,0	0,1	0,1	11,5	3,6	30,1	0,2	0,7	23,8	29,9
51 5	Gh.m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	377 170	356 170	0,1	97,4	0,8	0,1	0,4	0,1	0,1	0,7	0,0	0,2
51 6	Gh.m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	131 385	126 485	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	97,2	0,0	1,8
51 7	Sonst. Großhandel	80 363	74 005	10,2	12,5	30,5	7,6	4,0	3,8	2,3	4,3	7,7	17,0
51	Großhandel (ohne Kfz.-Handel)	1 114 342	1 068 530	6,3	33,5	22,7	3,1	1,3	6,8	0,3	12,3	5,7	8,2
	Insgesamt	1 187 844	1 136 891	5,9	31,5	21,3	2,9	1,2	6,4	6,1	11,7	5,4	7,7

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

Anhang

Bundesgesetzblatt

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-
sen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel ein-
schließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie
im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungs-
gewerbe) werden statistische Erhebungen als Bun-
desstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzel-
handel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhan-
del, in der Handelsvermittlung und im Gastge-
werbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre
1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979
und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Ge-
schäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastge-
werbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Ge-
schäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das
Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im
Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe dar-
auf folgend jeweils im Abstand von fünf bis sie-
ben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im
Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

	<p>← Ihre Kennnummer (Im Schriftwechsel bitte stets angeben)</p>	Bereich 1	Code 101	WZ - Nr.	WZ - Korrektur
<p>Rücksendeexemplar</p>		<p>Großhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1998</p>			
<p>Statistisches Bundesamt V A - 23 65180 Wiesbaden</p>		<p>Stimmt Ihre Anschrift noch? Geben Sie Änderungen bitte nachfolgend an:</p> <p>Name</p> <p>Straße</p> <p>PLZ, Ort</p>			
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):</p> <p>Name ☎ (Ortskennzahl/Rufnummer)</p>					
<p>Art und Zweck der Erhebung:</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <p>Auskunftspflicht:</p> <p>Geheimhaltung:</p> <p>Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Statistikregister</p> <p>Umfang der Erhebung:</p> <p>Erläuterungen:</p>	<p>Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 13 500 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.</p> <p>Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdlStatG.</p> <p>Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 Abs. 1 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.</p> <p>Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 11 HdlStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.</p> <p>Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.</p> <p>Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Hierbei dürfen die zusammengefaßten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefaßte Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.</p> <p>Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1993 erfaßt wurde. Die Angaben zu Name und Anschrift einschließlich der Telekommunikationsanschlußnummern des Unternehmens, die Kennnummer sowie die Angaben zu tätigen Personen und Gesamtumsatz werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L196 S. 1).</p> <p>Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.</p>				

Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.
- Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.
- Nicht anzugeben sind:
- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
 - außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
 - betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
 - Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.
- An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.
- Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.
- ② **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionhandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung ②, weiterveräußert werden. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).
- Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen i.d.R. zum Großhandel.
- Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.
- ③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte sowie die der Tankstellen.
- Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).
- Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).
- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionhandel ist Eigengeschäft. ② ③
- ⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Stahl, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).
- ⑥ **Streckengeschäft** ist ein "Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt zu den Abnehmern befördert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- ⑦ Einschließlich **Transithandelsgeschäften**, einer Sonderform des Streckengeschäfts, bei denen die Ware von den ausländischen Vorlieferanten direkt zu den ausländischen Abnehmern befördert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- ⑧ Anzugeben ist der Wert des Warenumsatzes, für den Provisionen und Kostenvergütungen aus der Handelsvermittlungstätigkeit vereinnahmt werden.
- ⑨ **Warenbezüge** sind der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung einschließlich der im Kommissiongeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren zu Einstandspreisen, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl.) ohne Vorsteuerabzüge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Abzusetzen sind auch nachträglich erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren. Nicht zu den Warenbezügen gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).
- ⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.
- Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so machen Sie die Angaben bitte auf der Grundlage anderer Quellen.
- ⑪ Die **Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer/-innen, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeiter/-innen“ sowie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.
- ⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten und Praktikantinnen, vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres

(Anzahl der Monate):

Ggf. Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

Kennnummer:	Bereich	Code	WZ-Nr.	
	1	101		

R ü c k s e n d e e x e m p l a r

B. Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes ⑧ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1998 105 Volle DM

(nur Angabe des Warenwertes, für den Provisionen vereinnahmt - nicht gezahlt - wurden)

C. Wareneingang (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1998 Volle DM

1. Warenbezüge ⑨ (nicht Wareneinsatz) 147

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden (einschl. Entgelte für Heimarbeiter/-innen) 148

D. Warenbestände ⑩ im Geschäftsjahr 1998 Volle DM

1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres 138

2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres 139

E. Investitionen im Geschäftsjahr 1998

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge** ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch

1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken) 135 Volle DM

2. Grundstücke ohne eigene Bauten 134

3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter 136

Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3) 133

4. Nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter 137

F. Mieten und Pachten einschließlich Kosten für Leasing im Geschäftsjahr 1998 140 Volle DM

(z.B. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Geschäfts-, Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen)

G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Anlagegütern im Geschäftsjahr 1998 141 Volle DM

H. Bruttolohn- und -gehaltsumme ⑪ im Geschäftsjahr 1998 142 Volle DM

I. Tätige Personen ⑫ am Ende des Geschäftsjahres 1998 144 Anzahl

(Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich Auszubildende)

R ü c k s e n d e e x e m p l a r

G r o ß h a n d e l s s t a t i s t i k J A H R E S E R H E B U N G f ü r d a s G e s c h ä f t s j a h r 1 9 9 8

Geschäftsjahr 1998: Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1998, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1998 endete. Bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahr 1998 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1998 zu machen. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

102

12

A. Umsatz ohne Umsatzsteuer

Volle DM

- | | | |
|---|-----|---|
| 1. Gesamtumsatz ① ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1998 | 103 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit | | |
| Bitte die Anteile in % angeben | | |
| | | Volle % |
| a) Großhandel ② (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) | 106 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| b) Einzelhandel ③ (Absatz an private Haushalte) | 107 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| c) Handelsvermittlung ④ einschl. Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäfte | 108 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| (hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen, nicht der Wert der vermittelten Waren) | | |
| d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering) | 109 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| (auch Restaurants, Cafeterias u.ä. in Cash-and-Carry-Märkten usw.) | | |
| e) Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (soweit nicht handelsüblich ⑤) | 110 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Dienstleistungen, Datenverarbeitung für Dritte), | 111 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| und zwar: <input style="width: 500px; height: 20px;" type="text"/> | | =100% |
| 3. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen | | |
| Bitte die Anteile in % angeben | | |
| | | Volle % |
| a) Umsätze aus Streckengeschäften ⑥ | 114 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| b) Umsätze mit dem Ausland ⑦ | 115 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| c) Umsätze mit dem inländischen Einzelhandel (auch Streckengeschäfte) | 116 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 4. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen | | |
| Bitte die Anteile in % angeben | | |
| Der Umsatz wurde erzielt mit ... | | |
| | | Volle % |
| a) landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 123 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| b) Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen | 124 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| c) Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 125 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| d) Textilien, Bekleidung und Schuhen | 126 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| e) Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln | 127 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| f) elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten | 128 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| g) Kraftwagen, Kraftwagenteilen und -zubehör, Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör | 129 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| h) Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 130 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| i) kosmetischen Erzeugn., Körperpflegemitteln, pharmazeut. Erzeugn. und medizinischen Hilfsmitteln .. | 131 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| k) sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 132 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| | | =100% |

Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1995 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u. a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 7: Tourismus, Gastgewerbe

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich.

